



# VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.



**Betriebssportverband Hamburg e.V.**

Betriebssportzentrum

„Claus-Günther Bauermeister“

Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11

Mail: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

Hamburgiade: [www.hamburgiade.de](http://www.hamburgiade.de), <https://www.facebook.com/hamburgiade>

Facebook: <https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>

55. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 5

6. Mai 2016

Alle Infos unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Organisation / Verbandsmitteilungen

## INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums  
Mitteilungen der Sparte Badminton  
Mitteilungen der Sparte Bowling  
Mitteilungen der Sparte Faustball  
Mitteilungen der Sparte Fußball  
Mitteilungen der Sparte Handball  
Mitteilungen der Sparte Kegeln  
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik  
Mitteilungen der Sparte Rad  
Mitteilungen der Sparte Schach  
Mitteilungen der Sparte Tischtennis  
Mitteilungen der Sparte Triathlon

## ONLINE:

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Badminton  
[www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Faustball  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Fußball  
<http://bsv.virtualimpressions.de/>  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Kegeln  
<http://www.bsv-challenges.de/accepted/>  
<http://www.radsport.bsv-hamburg.de/>  
[www.schach.bsv-hamburg.de](http://www.schach.bsv-hamburg.de)  
<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Triathlon

## MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

### **BSV-Verbandstag**

Am Di, **19. April 2016**, fand der ordentliche Verbandstag des BSV Hamburg bei der ERGO Versicherungsgruppe. In der Anlage wollen wir Ihnen das Wichtigste in Kürze mitteilen. Das Protokoll folgt in den Verbandsmitteilungen im Juni 2016.

**Verbandstag 2016 – das Wichtigste auf einen Blick**

## **Die BSV-Tennissaison beginnt**

Seit Mitte April 2016 sind die Tennisplätze auf der BSV-Anlage in der Wendenstr. 120 geöffnet. Anbei veröffentlichen wir die neuen Tarife. Über das ONLINE-Buchungssystem kann man Plätze anmieten: <https://www.timeslot-booking-mk.de/home.html>

**Tarif\_Außen\_2016**

## **HAMBURGIADE 2016 beim City Nord Sport**

**25 Sportarten, 250 Entscheidungen, 2500 Aktive.**

Beachvolleyball Bowling Casting Chor Disc-Golf Drachenboot  
Faustball Fitness & Gesundheit Fußball Foto Golf  
Handball Kart Kegeln Leichtathletik Radsport Schach  
Schwimmen Segeln Skat Sportabzeichen Sportschiessen  
Squash Tennis Tischkicker Tischtennis Triathlon

**Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,  
Show your Colours für den besten Arbeitgeber der Stadt!**

**27. - 29. Mai 2016**

**Expo | Fanmeile | Kidscorner  
Learn more: [www.hamburgiade.de](http://www.hamburgiade.de)**

**Hamburgiade\_2016**

**Hamburgiade\_Plakat**

### **Fit im Skat?**

Der BSV sucht das beste Hamburger Firmenteam – mit und ohne Betriebssportgemeinschaft! Am Sonnabend, 28.05.2016, ab 10:00 Uhr, kann in der Kantine der ERGO Versicherungen, Überseering 45, Skat gespielt werden! Bilden Sie 4er-Skat-Teams!

TRAININGS-SEMINAR

### **Selbstverteidigung und Gewaltprävention**

Dienstag, 14.06.2016, von 18.00 bis 21.00Uhr

Erlernen Sie professionell, in Theorie und Praxis wirksame Strategien der Selbstbehauptung sowie Selbstverteidigungstechniken zur Abwehr und zum Schutz für sich und andere. Geleitet wird das Seminar von Hans-Peter Hansen (Fachtrainer Gewaltprävention).

BSV Mitglieder zahlen nur EUR 35,-. Weitere Informationen und Anmeldung in der Anlage.

**Selbstverteidigungsseminar**

### **Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“**

Der nächste Fachkongress findet am **05. Oktober 2016** in der Handelskammer Hamburg statt. Nach dem 5. Kongress im Nov. 2015 im CCH stehen die Vorträge online zur Verfügung. <http://www.bsv-hamburg.de/fachkongress.html>

### **DBM im Rommé und Doppelkopf**

Der BSV Frankfurt e. V. lädt vom 6-07.08 2016 zur 3 DBM im Rommé und Doppelkopf ein. Austragungsort ist Hufelandhaus, Wilhelmshöher Str. 34, 60389 Frankfurt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung.

**Ausschreibung**

## **Der DBSV informiert:**

### **Weltspiele des Betriebssports auf Mallorca**

Nachdem vor wenigen Tagen nun auch der Meldeschluss für die spanischen Teilnehmer verstrichen ist, läuft die Detailarbeit vor Ort auf Hochtouren. Aus den uns übermittelten Zahlen können wir entnehmen, dass sich inzwischen über 1.100 Betriebssportler/innen aus Deutschland angemeldet haben. Die Meldungen kommen aus nahezu allen Landesverbänden des Betriebssports, wobei die meisten Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen (439 Personen), Baden-Württemberg (221) und Hamburg (150) kommen. Bei den Sportarten haben sich die meisten Deutschen für Golf (169 Personen), Fußball (134) und Badminton (115) entschieden. Wir werden über die weitere Entwicklung berichten, sobald uns Informationen aus Spanien vorliegen.

<http://wcsqmallorca2016.com/welcome/>

## **Der VTF informiert**

„ALS VEREINE IN BEWEGUNG KAMEN“ *Eine faszinierende Zeitreise durch den Sport*  
90.000 Sportvereine gibt es in Deutschland mit Abermillionen von Mitgliedern. Kein Klub ist wie der andere. Alle zusammen bilden ein Mosaik, das Gestalt bekommt, wenn man die 200jährige Vereinsgeschichte verfolgt. Im Mittelpunkt: Die Hamburger Turnerschaft von 1816, der lange Zeit größte Sportverein weltweit.

Das Buch zeigt auf, wie die Geschichte des Vereinssports die politischen und soziologischen Veränderungen im Laufe der Jahrzehnte widerspiegelt. Eine faszinierende Zeitreise mit dem Sport durch Kaiserreich, Weimarer Republik, Nazizeit, zwei Weltkriege bis hinein in die Moderne.

Erfahrene Autoren, die meisten mit praktischer Vereinserfahrung, haben die Entwicklung in 70 Beiträgen aufbereitet: Anschaulich, anekdotisch, kurios, hintergründig. Kein streng wissenschaftliches Werk, dafür einladend zur Entdeckung eines wesentlichen Teils unseres Alltags. Denn der Sport ist nicht nur die größte Bürgerbewegung im Land, er ist heute mehr denn je unersetzliches Bindeglied der Gesellschaft.

---

Als Vereine in Bewegung kamen – Hrsg. Hans-Jürgen Schulke – Verlag Die Werkstatt, Göttingen, 2016, 318 Seiten mit vielen, teilweise historischen Abbildungen, ISBN 978-3-7307-0258-1, Preis 34,90 Euro

## **Kooperationspartner:**

### **Mit dem Rad zur Arbeit 2016**

#### **Mitmachen kann jeder – einfach und kostenlos**

Die Aktion startet auch 2016 in die nächste Runde - machen Sie mit! Fahren Sie im Aktionszeitraum vom **1. Mai bis 31. August 2016** an **mindestens 20 Tagen** mit dem Fahrrad zur Arbeit (oder kombiniert mit Bus und Bahn) und tragen Sie online Ihre gefahrenen Kilometer ein oder senden zum Aktionsende Ihren Kalender ausgefüllt zurück.

Sie nehmen dann an der Verlosung zahlreicher Preise unserer Sponsoren und Partner teil.

<http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de>

### **Barfußpark Lüneburger Heide**

Am 30. April ist es endlich wieder soweit: Der Barfußpark lädt Großstädter, Familien und Naturliebhaber ein, ihre Sinne nach dem langen Winter wieder zu entfalten. Der etwas andere Freizeitpark bietet an über 60 Stationen die Möglichkeit, barfuß verschiedene Untergründe zu erfühlen und die eigene Balance, die Geschicklichkeit und das Bewegungsgefühl herauszufordern. [www.barfusspark-egestorf.de/](http://www.barfusspark-egestorf.de/)

#### **Barfusspark**

## **BSV-Mitgliederbewegungen:**

### BSG-Eintritte:

BGK Beratungsbüro Gliss & Kramer, Schwimmen	BSG Nr. 52223	ab 01.03.2016
Bewegung <sup>3</sup> , Premiummitglied	BSG Nr. 51226	ab 01.04.2016

### BSG-Austritte:

Hanse Export Kisten, Tennis	BSG Nr. 51067	ab 30.06.2016
HCCR, Fußball	BSG Nr. 52403	ab 30.06.2016
Waldsportler, Tennis	BSG Nr. 55416	ab 30.06.2016
Wandsbeker SV, Fußball	BSG Nr. 51154	ab 30.06.2016
Sitra, Tischtennis	BSG Nr. 54404	ab 30.06.2016
Grimaldi, Fußball	BSG Nr. 51052	ab 30.06.2016

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 6/2016 erscheinen am 3. Juni 2016.  
Anmeldung über **BSV-Newsletter** unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)!

## Verbandstag 2016 – Das Wichtigste auf einen Blick

Um Ihnen einen ersten Überblick über die im Rahmen des Verbandstages des BSV Hamburg am 19.04.2016 getroffenen Entscheidungen – sowohl aus geschäftlicher als auch aus sportlicher Sicht – zu geben, haben wir die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

### **Sportlerehrungen 2015**

Zur **Sportlerin des Jahres** wurde Marion Hahn (BSG Siemens, Triathlon) gewählt. Der Höhepunkt ihrer Triathlon-Karriere mündete in der Teilnahme am Ironman Hawaii, den sie mit dem Sieg in ihrer Altersklasse krönte.

Als **Sportler des Jahres 2015** nahm Ralf Härle (BSG Siemens, Leichtathletik) den Pokal in Empfang. Bei den BSV-Läufen (z.B. Wintercross-Serie, Sommercup und Meisterschaften) dominiert Ralf Härle die Strecken von 10 km bis 42,195 km.

Über die Ehrung zur **Mixed-Mannschaft des Jahres 2015** freute sich die Mannschaft der Stadtwerke Norderstedt (Sportschießen). Als mehrmaliger Meister bei den Rundenwettkämpfen und den Pokalmeisterschaften besticht die Mixed-Mannschaft auch durch unermüdliches Engagement bei der Nachwuchsförderung im Sportschützenbereich.

### **Satzungsänderung § 14 Präsidium Abs. 1:**

Die Bezeichnung unter 14) e) „Referent für Sonderaufgaben“ entfällt. Dafür wird bei 14) e) folgende Bezeichnung eingefügt „Referent für Gesundheit im Betrieb“. Gleichzeitig wird Abs. 3 entsprechend angepasst.

In dem Präsidiumsbericht für das Geschäftsjahr 2015 ging Präsident Bernd Meyer u.a. auf die Mitgliederentwicklung (Altersgruppen und Sportarten, Spielerpass-Statistik und 20 größten BSGen) ein. Ferner wirft er einen Blick auf sportliche sowie andere Highlights des Jahres 2015 und unterstreicht die Bedeutung des Gesundheitssports. Den Abschluss des Berichts bildet eine kurze Zusammenfassung der Finanzsituation mit einem Jahresüberschuss von EUR 1.687,73 (Vorjahr: EUR 1.399,55).

Das gesamte bis zum Verbandstag 2016 amtierende Präsidium wird entlastet.

Die Haushaltsvoranschläge für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 werden verabschiedet.

Da die Amtszeiten einiger Präsidiumsmitglieder mit dem Verbandstag 2016 satzungsgemäß endeten, mussten diese bestätigt bzw. neu gewählt werden.

Folgende Wahlen für die nächsten vier Jahre fanden statt:

- Bernd Meyer (Präsident),
- Detlev Smarsly (Sportreferent (g)),
- Gerhard Landmesser (Referent für Rechtsangelegenheiten),
- Liane Finnern (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit).
- Ulli Krastev (Sportreferent (i)) wurde aufgrund des Rücktritts von Thorsten Strube für zwei Jahre nachgewählt.
- Die Position des „Referenten für Gesundheit im Betrieb“ bleibt zunächst unbesetzt.

Der Berufungsausschuss (Günter Augsburg, Dieter Breuer, Sieglinde Hagendorf, Uwe Matthiessen, Ansgar Moos) sowie der Kassenprüfer (Rolf Müller) und die Ersatzkassenprüfer (Hans Heuer, Jörg Markgraf) werden in ihren Ämtern bestätigt.

L. Finnern  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

# TENNISPLÄTZE

BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

## PREISÜBERSICHT 2016

GÜLTIG APRIL BIS OKTOBER

### Tarif Mitglieder / Ermäßigter Tarif

### Tarif Nichtmitglieder / Ermäßigter Tarif

10er Karte 150,00 €

10er Karte 175,00 €

### Einzelkartenpreise

#### Montag – Freitag

08:00-12:00 12,50 € / 11,50 €

12:00-16:00 15,00 € / 14,00 €

16:00-22:00 17,00 € / 16,00 €

#### Samstag

08:00-22:00 15,00 € / 13,50 €

#### Montag – Freitag

08:00-12:00 14,50 € / 13,50 €

12:00-16:00 17,00 € / 16,00 €

16:00-22:00 19,00 € / 18,00 €

#### Samstag

08:00-22:00 17,00 € / 16,00 €

**Neu: Auch für die Außen Tennissaison gelten unsere neuen 10er Karten.**

**Eine Karte, ein Preis, alle Tennisplätze, alle Zeiten!**

### Saisonbuchung (1 Std. pro Woche)

<u>Mo – Fr</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Nichtmitglieder</u>
08:00-12:00	305,00 €	355,00 €
12:00-16:00	370,00 €	420,00 €
16:00-22:00	420,00 €	470,00 €

#### Wochenende

08:00-22:00 350,00€ 400,00€

Alle Preise verstehen sich inklusive 7% MwSt.

\*Der ermäßigte Tarif gilt für Studierende und Auszubildende

### ONLINE BUCHUNG

[www.timeslot-booking-mk.de](http://www.timeslot-booking-mk.de)

### Buchung für Punktspiele

Montag-Freitag  
ab 17:00 bis Spielende  
82,50 € inkl. Flutlicht

Betriebssportverband Hamburg e.V.  
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Herr Rüdiger Jablonski  
Tel.: 040-23 37 77/78  
[ruediger.jablonski@bsv-hamburg.de](mailto:ruediger.jablonski@bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)



*Show your Colours*

**Für den besten Arbeitgeber der Stadt!**

**25 Sportarten**

**250 Entscheidungen**

**2500 Aktive**

Badminton Beachvolleyball Bowling Casting Chor Drachenboot Faustball Fitness & Gesundheit Fussball Foto Golf Handball Kart Kegeln Leichtathletik Radsport Schach Schwimmen Segeln Skat Skatenight Sportabzeichen Sport-schiessen Squash Tennis Tischfussball Tischtennis Triathlon

**Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,  
*Show your Colours* für den besten Arbeitgeber der Stadt!**

**27. - 29. Mai 2016**

**Expo | Fanmeile | Kidscorner**

**City Nord & Stadtpark**



[hamburgiade.de](http://hamburgiade.de)



[/hamburgiade](https://www.facebook.com/hamburgiade)



[@Hamburgiade](https://twitter.com/Hamburgiade)

Gedruckt von: [www.suwdruck.de](http://www.suwdruck.de)



**Fit im Skat?** Der Hamburger Betriebssport sucht das beste Hamburger Firmen-Team – mit oder ohne Betriebssportgemeinschaft:



## Skat-Turnier für ALLE Hamburger Firmen

zur Hamburgiade in der City-Nord | Überseering 45 | ERGO-Versicherungen, Kantine

**Samstag | 28. Mai 2016 | 10.00 Uhr\***

\*pünktlicher Beginn

- **Turnierdauer:** 3 Runden zu je 2 Stunden + Mittagspause + Siegerehrung
- **Essen und Trinken:** zu kleinen Preisen
- **Der Lohn für die Sieger:** Hamburgiade-Medaillen in Gold, Silber und Bronze für die punktbesten 3 Teams und 3 Einzelspieler



## Wir sind fit - wir reizen mit ...

### Schritt 1: Anmelden ▶

**Wir melden uns an – spätestens bis Freitag, 29. April 2016.**

Auf unsere Anmeldung freut sich:

- Hans Krüger, Saseler Damm 71, 22395 Hamburg | E-Mail: hansikrueger@gmail.com
- Bei Rückfragen: **040-6061397**

### Schritt 2: Überweisen

**Nach Zusage unseres Startplatzes überweisen wir innerhalb von 14 Tagen 12,- € Team-Startgebühr an:**

Betriebssportverband Hamburg e.V.  
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00  
BIC: DEUTDEHHXXX

Deutsche Bank | Verwendungszweck: Hamburgiade Skat + Team-Name

### Schritt 3: Team bilden

**Wir bilden ein 4er-Skat-Team** aus Mitarbeitenden, Rentnern oder Pensionären unserer Firma oder Mitgliedern der Betriebssportgemeinschaft.

### Schritt 4: Starten ▶

**Am Samstag, 28. Mai, tritt unser 4er-Team vollzählig an.** Unsere STARTKARTE SKAT bringen wir mit!



**Bis 29. April an:** Hans Krüger, Saseler Damm 71, 22395 Hamburg | E-Mail: hansikrueger@gmail.com



**Wir melden uns an zum Skat-Turnier am Samstag, 28. Mai 2016, 10 Uhr.**

Bitte reserviert uns 1 von 30 Team-Startplätzen. Nach Erhalt der Zusage überweisen wir innerhalb von 14 Tagen die **Team-Startgebühr von 12,- €**.

Wir akzeptieren die Turnierregeln, laut der Ausschreibung im Internet unter [www.hamburgiade.de/sportarten/skat](http://www.hamburgiade.de/sportarten/skat).



Team-Name: \_\_\_\_\_  
Firma/Betriebssportgemeinschaft, Adresse

Team-Leiter/in: \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname, E-Mail, Telefon, Adresse (sofern von obiger Adresse abweichend)



**Am 28. Mai zum Skat-Turnier ausgefüllt mitbringen**



## STARTKARTE SKAT

**City-Nord | Überseering 45 | ERGO-Versicherungen, Kantine  
Samstag | 28. Mai 2016 | 10.00 Uhr (pünktlicher Turnierbeginn)**



Team-Name: \_\_\_\_\_  
Firma/Betriebssportgemeinschaft

Spieler/in 1: \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname (Spieler/in 1 = Team-Leiter/in)

Spieler/in 2: \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

Spieler/in 3: \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

Spieler/in 4: \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname



# TRAININGS-SEMINAR

## SELBSTVERTEIDIGUNG und GEWALTPRÄVENTION

BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

### Inhalte:

Erlernen Sie professionell, in Theorie und Praxis wirksame Strategien der Selbstbehauptung sowie Selbstverteidigungstechniken zur Abwehr und zum Schutz für sich und andere. Erste, einfache und wirkungsvolle Verteidigungstechniken und Universallösungen (Optimierung der Fähigkeiten in Schlagkraft/-technik, Bewegung und Stand sowie wirkungsvolle Schläge, Handgriffe und Tritte) werden vermittelt.

Basierend auf der Kampfkunst Wing Tsun  
(Ip Man, Leung Ting, Bruce Lee) u. A.

### Kosten pro Person:

für Mitglieder des BSV Hamburg	EUR 35,-
für Nicht-Mitglieder	EUR 45,-

### Voraussetzungen:

Mindestens 16 Jahre.

Bitte bringen Sie lockere Kleidung mit (z.B. Trainingshose, T-Shirt).

Trainiert wird in Turnschuhen mit heller Sohle.

### Unser Referent:

#### Hans-Peter Hansen

Fachtrainer Gewaltprävention, 2. HG (WingTsun-Lehrergrad)  
Ausbildung u.a. durch versch. europ. Nationaltrainer und Großmeister  
sowie regelm. Special Forces Instructor  
(Ausbilder Spezialeinheiten von Polizei, Militär, Sicherheitskräfte)

**Wann:** Dienstag, 14.06.2016 von 18:00 bis ca. 21:00 Uhr

**Wo:** Bilinguale Schule PHORMS Hamburg,  
Wendenstr. 35-43, 20097 Hamburg

**Meldeschluss:** bis Montag, 06.06.2016 bei Nicola Scheffler  
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder Fax. 040 – 23 37 11  
Email: [nicola.scheffler@bsv-hamburg.de](mailto:nicola.scheffler@bsv-hamburg.de)

# TRAININGS-SEMINAR

## SELBSTVERTEIDIGUNG und GEWALTPRÄVENTION



### Anmeldung:

### Kosten pro Person:

für Mitglieder des BSV Hamburg      EUR 35,-  
für Nicht-Mitglieder                      EUR 45,-

### Kontaktdaten:

Betriebssportgemeinschaft: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Tel. oder E-Mail: \_\_\_\_\_

### Überweisung:

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr bis spätestens 06.06.2016  
Eine Rückerstattung der Seminargebühr ist nur bis 7 Tage vor dem  
Seminartermin möglich.

BLZ:                      200 700 00  
Konto:                    0160 960 00  
IBAN:                    DE05 2007 0000 0016 0960 00  
BIC:                      DEUTDEHHXXX  
Kontoinhaber:        Betriebssportverband Hamburg  
Bank:                    Deutsche Bank  
Verwendung:         SV-Seminar 14.06.2016

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich  
hiermit verbindlich zum Seminar an:

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Ausschreibung:

3. Deutsche Betriebsrommémeisterschaft 2016  
3. Deutsche Betriebsdoppelkopfmeisterschaft 2016



**Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.

**Ausrichter:** BSV Frankfurt e.V.  
Mittlerer Hasenpfad 38  
60598 Frankfurt am Main

**Wettbewerbe:** Einzelmeisterschaften für Herren, Damen und Senioren

**Austragungsort:** Hufelandhaus  
Wilhelmshöher Str. 34  
60389 Frankfurt

**Termin, Startzeit:** Samstag, 06.08.2016, Beginn 10:00 Uhr (3 Serien)  
Sonntag, 07.08.2016, Beginn 10:30 Uhr (2 Serien)  
anschließend Siegerehrung und Abreise

**Austragungsmodus:**

<b>Romme`</b>	Es werden 5 Serien à 20 Spiele gespielt
<b>Doppelkopf</b>	Es werden 6 Serien à 20 Spiele am 4er Tisch und 25 Spiele am 5er Tisch gespielt

Pro Serie sind 2 Stunden und 15 Minuten inkl. kurzer Raucherpause vorgesehen. Es gelten die Spielregeln des Deutschen Romméverbandes. Beim Doppelkopf gelten die Regeln des Deutschen Doppelkopfverbandes e.V. Karten- und Spielgeräte werden vom Ausrichter zur Verfügung gestellt.

**Örtliche Turnierleitung:** BSV Frankfurt e.V.  
**Edith Treiber**  
**Roland Schmidt**

- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)
- Startberechtigung:** Die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt.
- Passkontrolle:** Die Pässe (Mitgliedsausweise) **müssen** vorgelegt werden oder ist durch schriftliche Bestätigung des Landesverbandes nachzuweisen.
- Meldungen:** in Schriftform (siehe Meldeformular) Es werden nur Meldungen berücksichtigt, dessen Teilnehmerbeitrag bezahlt wurde.
- Meldeschluss:** **30.Juni 2016**
- Kontaktperson:** Edith Treiber Hochstädter Str. 46, 60389 Frankfurt  
Tel: 069/ 21977775, Fax: 069/ 21977779  
  
Roland Schmidt, Tel: 06150/ 50142 (**Doppelkopf**)
- Startgeld:** je Spieler 15,00 €, **zahlbar bis spätestens 30.06.2016**  
**Eine Rückzahlung des Startgeldes bei späterer Absage ist nicht möglich. Bei Zahlungsverzug verliert die Teilnahmezusage ihre Gültigkeit.**
- In dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt enthalten.
- Zahlungsmodalitäten:** **Sparda Bank**  
**IBAN DE07 5009 0500 0005 9501 67**
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Bundessportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Bundessportgemeinschaft, für die er startet.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Bundessportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Verpflegung:** Im Hufelandhaus wird in der Cafeteria Essen und Getränke angeboten.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Übernachtung:** IB Hotel Friedberger Warte GmbH  
Homburger Landstr. 4, 60389 Frankfurt  
Preise auf Anfrage

Frankfurt am Main, den 26.04.2016

Für den Veranstalter:

**Deutscher Bundessport-Verband e.V.**

**Uwe Tronnier**  
Präsident

**Wolfgang Großmann**  
DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

**BSV Frankfurt e.V.**

**Jürgen Bartoschek**  
Vorsitzender

**Edith Treiber**  
Spartenleitung

**Auszug aus der  
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften  
und sonstigen Turnieren des DBSV  
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

## 6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

### a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

### b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter

sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.

- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

**Stand: November 2011**



**Anmeldung zur/zum**  
**3. Deutsche Betriebsrommémeisterschaft**  
**3. Deutsche Betriebsdoppelkopfmeisterschaft**

**Betriebssportgemeinschaft:** \_\_\_\_\_

**Verband:** \_\_\_\_\_

**Teilnehmer:** [je nach Bedarf der Sportart vorzugeben]<sup>1</sup>

Wir bitten um genaue Angabe der Sportart und der Teilnehmer in

Damen -----

Herren -----

Senioren (ab 60 Jahren) -----

**Erklärung des Teilnehmers/der Teilnehmer:**

Der bzw. die Teilnehmer erklären mit der Anmeldung zur Veranstaltung, dass Sie sich der Satzung und den Ordnungen des DBSV -insbesondere dem § 17 der DBSV-Satzung und der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, beide der Ausschreibung beigelegt- für die Durchführung der Veranstaltung unterwerfen. Außerdem erkennen Sie die in der Ausschreibung angegebenen Wettkampffregeln des Ausrichters an. Im Übrigen erfolgt die Anmeldung auf der Grundlage der Ausschreibung.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Teilnehmer bzw. Vertreter)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel Verband gem. § 6a Punkt 6  
der DBSV-Rahmenordnung DBM u. Turniere)

<sup>1</sup> Texte in den eckigen Klammern sind an den konkreten Bedarf anzupassen und die eckigen Klammern selbst zu löschen.

**Neuer Name, neue Website – neues Programm!**

Seite 1 von 2

## **Der Barfußpark Lüneburger Heide eröffnet den Sommer!**

**Egestorf bei Hamburg, im April 2016** – Am 30. April ist es endlich wieder so weit: Der Barfußpark lädt Großstädter, Familien und Naturliebhaber ein, ihre Sinne nach dem langen Winter wieder zu entfalten. Der etwas andere Freizeitpark bietet an über 60 Stationen die Möglichkeit, barfuß verschiedene Untergründe zu erfühlen und die eigene Balance, die Geschicklichkeit und das Bewegungsgefühl herauszufordern. Dabei ist für jeden etwas dabei: vom Spaß im Matsch für Kinder über Laufen auf Glas für die Mutigen bis zur Ruhe im Yogawald für Gestresste.

Und das mitten in und im Einklang mit der Natur: Der Barfußpark liegt zum Teil im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. Auf der Suche nach einem geeigneten Gebiet für den Barfußpark, stieß Jan Peters, Gründer des Barfußparks und Naturliebhaber aus Leidenschaft auf das Naturschwimmbad in Egestorf und die angrenzende Fläche direkt neben dem Naturschutzgebiet – so nahm die Idee Form an. „Wir möchten den Menschen die Natur wieder näher bringen und dabei auch zeigen, wie wichtig Naturschutzgebiete sind. Die persönliche, sinnliche Erfahrung ist der beste Weg dafür, schon als Kind zu erfahren, wie positiv sich die Natur auf das eigene Leben auswirkt“, so Peters.

### **Viele neue Programmpunkte im Park und auf der neuen Website**

Der Barfußpark Lüneburger Heide bietet jede Menge gute Gründe und Ideen, einfach mal einen Tag in der Natur zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Der Barfußpfad allein inspiriert sämtliche Sinne – und wer ein wenig mehr Hintergrundwissen dazu haben möchte, kann ab dem 04. Juni, samstagnachmittags an einer einstündigen geführten Erlebnistour teilnehmen. Im Yogawald finden in den Sommermonaten viele Yoga-, Lachyoga- und Qi Gong-Abende statt, an denen Ruhesuchende Natur und Entspannung genießen können.

Die bekannten Stationen wie das Salzineum, ein Raum komplett ausgekleidet mit weißem Salz, der Kräutergang und ein Besuch bei den Knabberfischen runden das Sinneserlebnis im Barfußpark ab. Mitte Mai eröffnet auch das Naturschwimmbad Aquadies in direkter Nachbarschaft, so dass Besucher den ganzen Tag abwechslungsreich in der Lüneburger Heide genießen können.

Für Gruppen bietet das Team des Barfußparks individuell ausgearbeitete Programme: So werden der Kindergeburtstag, das Schulprojekt oder der Betriebsausflug zu unvergesslichen Sinneserfahrungen. Sogar eine Nacht in der Natur ist möglich: Im nahe gelegenen Naturcamp gibt es Blockhütten zu mieten,

---

#### **Kontakt**

Barfußpark Lüneburger Heide • Touristinformation Egestorf • Im Sande 1 • 21272 Egestorf • Tel: 04175-1516 • [egestorf@t-online.de](mailto:egestorf@t-online.de)

#### **Pressekontakt**

Antje Soltau • Tel: 0174-400 99 48 • E-Mail: [info@antjesoltau.de](mailto:info@antjesoltau.de)

und auch ein kleiner Zeltplatz und Wohnmobilstellplätze sind vorhanden.

Alle bekannten und neuen Angebote finden sich auf der ebenfalls neu gestalteten Webseite, die mit vielen großformatigen Naturfotos einen ersten Eindruck geben und zukünftige Besucher auf Entdeckungsreise locken soll. Einfach mal reinklicken unter: [www.barfusspark-egestorf.de](http://www.barfusspark-egestorf.de).

### **Barfußpark Lüneburger Heide in Egestorf – darum ein neuer Name**

Besonders wichtig ist es dem Team des Barfußparkes, dass die Naturerfahrung der Menschen im Vordergrund steht. Geschäftsführerin Kerstin Albers: „Viele Menschen – und gerade Kinder! – haben heute immer weniger Berührung mit der Natur. Sie entdecken hier den Geruch von Wald, das Gefühl von verschiedenen Untergründen und zum Beispiel den Geschmack von Salz in der Luft. Diese Erfahrungen kann man nur in der Natur machen.“ Aus diesem Grund nahm auch die Idee Form an, die Nähe des Barfußparks zum Naturpark Lüneburger Heide bereits im Namen zu betonen, erläutert sie: „Um Natur zu erhalten, muss man ihren Wert für sich und die Zukunft persönlich erfahren können. Dazu möchten wir im Barfußpark ganz praktisch beitragen.“

### **Die nächsten Termine im Barfußpark:**

#### **April**

- 30.4.2016 Eröffnungstag, Öffnungszeiten täglich von 9-18 Uhr

#### **Mai**

- 15.5. Eröffnung des Naturschwimmbads Aquadies am Pfingstweekenende
- 8.5. Muttertag – mit vielen kleinen Überraschungen für Mütter

#### **Juni**

- 5.6. Kindertag im Barfußpark – Spiele, Kinderschminken, Rallye u.v.m.
- 25.6. Yoga im Yoga-Wald – bitte vorher anmelden!
- 29.6. Qi Gong im Yoga-Wald – bitte vorher anmelden!

### **Über den Barfußpark Lüneburger Heide**

Der Barfußpark Lüneburger Heide ist ein Herzensprojekt von Jan Peters, der vor vielen Jahren die Idee für den Barfußpark hatte und sie 2008 mit Unterstützung der Gemeinde Egestorf in die Tat umsetzte. Der Barfußpark ist mittlerweile ein Naherholungsort für Hamburger genauso wie eine Naturattraktion für Touristen der Lüneburger Heide und bringt vielen tausenden Besuchern die Natur näher. Viele helfende Hände unterhalten den Park, immer mit den strengen Regeln des Naturschutzes im Blick. Viele Partnerinnen und Partner tragen zu einem interessanten Programm bei, das Mensch und Natur näher zusammen bringt.

Öffnungszeiten: 30. April bis 15. Okt. täglich von 9-18 Uhr

---

#### **Kontakt**

Barfußpark Lüneburger Heide • Touristinformation Egestorf • Im Sande 1 • 21272 Egestorf • Tel: 04175-1516 • [egestorf@t-online.de](mailto:egestorf@t-online.de)

#### **Pressekontakt**

Antje Soltau • Tel: 0174-400 99 48 • E-Mail: [info@antjesoltau.de](mailto:info@antjesoltau.de)



## Badminton für Einsteiger

Der BSV Hamburg bietet Betriebssportlerinnen und Betriebssportlern gemeinsam mit dem „Spelausschuss Badminton“ ab dem

**2. Mai 2016**

an jedem Montag die Möglichkeit, in der Zeit von 19.30 Uhr – 22.00 Uhr unter Anleitung des Trainers Hauke Eggert den Badminton-Sport kennen zu lernen.

Die Teilnahme an diesem Training ist kostenfrei. Bälle und Schläger werden leihweise zur Verfügung gestellt.

Das Training findet in der Sporthalle Luisenweg (Hamm) statt. Die Sporthalle befindet sich im Luisenweg zwischen der Hammer Landstraße und der Eiffestraße. Der Eingang zur Sporthalle befindet sich auf der hinteren Seite der Halle.

Interessenten können sich ab sofort in der Geschäftsstelle bei Frau Iversen anmelden.

Anmeldung: Antje Iversen – BSV Hamburg  
Tel. 040 – 23 37 77/78





BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



Bowling

[www.BSV-Hamburg-Bowling.de](http://www.BSV-Hamburg-Bowling.de)

**55. Jahrgang**

**Verbandsmitteilungsblatt 05**

**06. Mai 2016**

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 03. Juni 2016

### **SPARTENLEITERVERSAMMLUNG**

Die diesjährige Spartenleiterversammlung findet am 08.06.2016 statt.

Die Tagesordnung liegt dieser Ausgabe bei

### **PUNKTSPIELSAISON 2015/2016**

Hamburger Verbandsmeister der Saison 2015/2016 wurde die Mannschaft EDEKA 1

**Herzlichen Glückwunsch**

### **SOMMERRUNDE 2016**

Die Ausschreibung für die diesjährige Sommerrunde liegt dieser Ausgabe bei.

### **12. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2016**

Am 11. Juni findet das o. g. Turnier statt. Die Einladung liegt dieser Ausgabe bei.

### **18. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL 2016 in Hamburg**

Vom 08. – 11. September 2016 finden in Hamburg die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt. Inzwischen liegen über 500 Einzel- sowie 75 Mannschaftsmeldungen vor.

Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen.

Die Ausschreibung/Meldebögen/Starterlisten sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

### **5. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO in Münster 2017**

vom 07. – 10. Januar 2017 findet in Münster die 5. DBM im Trio statt.

Inzwischen liegen über 70 Meldungen vor.

Ausschreibung/Meldebogen/Starterlisten sind auf unserer Internetseite veröffentlicht

### **11. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2017 in Berlin**

Vom 09. – 12. März 2017 finden die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed statt.

Bereits über 200 Meldungen liegen vor. Bitte vor Abgabe der Meldung die Starterlisten im Internet anschauen.

Die Ausschreibung/Meldebögen/Starterlisten sind auf der Internetseite unter [www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de) bzw. [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net) veröffentlicht.

**Bitte beachten:**

Im nächsten Verbandsmitteilungsblatt 06/2016 erscheint die Mannschaftsmeldung für die Punktspielsaison 2016/2017. Der Meldeschluss wird der 30. Juni 2016 sein.

**SPIELAUSSCHUSS BOWLING**  
**Wolfgang Großmann**  
**Vorsitzender**

**E I N L A D U N G**  
zur  
**SPARTENLEITERVERSAMMLUNG**  
am  
**Mittwoch, 08. Juni 2016**

Der Spielausschuss **BOWLING** lädt hiermit alle Spartenleiter und/oder deren Vertreter zur diesjährigen Spartenleiterversammlung um **18.00 Uhr** beim

Betriebssportverband Hamburg e.V.  
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

recht herzlich ein.

**T A G E S O R D N U N G**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 26. Mai 2015, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 03. Juli 2015
3. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison
4. Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2015/2016 und Ehrung der Meister
5. Entlastung des amtierenden und Wahlen zum neuen Spielausschuss
6. Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung
7. Verschiedenes

Bei Abstimmungen hat jede BSG eine Stimme

**SPIELAUSSCHUSS BOWLING**  
Wolfgang Großmann  
Vorsitzender

# EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG ZUM SOMMERRUNDENPOKAL 2016

Die Durchführung dieses Wettbewerbes erfolgt laut den Turnierbestimmungen und den Regeln der Spiel- und Wettkampfordnung der Sparte Bowling im BSV Hamburg.

**Turnierart** Trio-Mannschaften, Hin-und Rückspiel über 12 Spiele  
Das Turnier wird nur durchgeführt, wenn mindestens 16 Mannschaften gemeldet werden

**Termine** Die Hin-und Rückspiele der einzelnen Runden finden in einem zeitlich vorgegebenen Rahmen statt.  
Die Spieltermine vereinbaren die Spielpartner in den vorgegebenen Wochen

Halbfinale	beide Gruppen
Mittwoch	17. August 2016
Mittwoch	24. August 2016

Finale	beide Gruppen
Mittwoch	31. August 2016

**Ehrungen** Im Anschluss an die Finalsspiele, in der Hauptrunde werden die Plätze 1-4, in der Trostrunde die Plätze 1+2 geehrt.  
Die Verlierer des Halbfinals/Hauptrunde spielen im Finale um Platz 3+4

**Meldegebühr** Die Meldegebühr pro Mannschaft beträgt EUR 10,00  
Der Betrag ist bei der Auslosung zu entrichten.

## **Auslosung**

**Hauptrunde** **25. Mai 2016**  
Gilde Bowling Wandsbek

**Trostrunde** wird noch bekannt gegeben

**Meldeschluss** **15. Mai 2016** Meldungen bitte formlos und schriftlich an:  
Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg  
Tel. 64940210, Fax 64940211  
E-Mail ws.grossmann@t-online.de

**Spielberichte** Die einzelnen Antritte werden auf den Spielberichten aufgezeichnet und an obige Anschrift gesandt

**Erläuterungen** Es wird in **3er Mannschaften** (auch gemischt) gespielt. Damen erhalten keinen Bonus. Teilnehmen darf jeder der im Besitz eines gültigen Spielerpasses ist.  
Es dürfen auch mehrere Mannschaften einer BSG gemeldet werden. Jeder Spieler darf dann aber nur in einer Mannschaft starten. Werden mehr als eine Mannschaft gemeldet, muss eine namentliche Mannschaftsmeldung abgegeben werden.  
Bei der Auslosung sollte ein Vertreter der BSG anwesend sein.

## **SPIELAUSSCHUSS BOWLING**

**Der Vorsitzende**



## Sparte Bowling

# 12. Turnier um den Glückstädter „Opernball“

**Am 11. Juni 2016**

### AUSTRAGUNGSORT:

Gaststätte „Zur alten Oper, Am Hafen/Große Deichstrasse, Glückstadt

### TEILNEHMER:

teilnehmen kann jeder,

### DISZIPLIN:

Einzelturnier „AUS 3 mach 4“ Die Wertung erfolgt als Auswahlergebnis, welches aus den 3 Durchgängen resultiert. Aus dem 1.-10. Frame wird das jeweils beste Ergebnis ins Auswahl-feld übertragen und bildet dann nach der bekannten Zählweise das Endergebnis.

### EHRUNGEN:

getrennte Wertung nach Damen und Herren

### STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 12,00 und ist auf der Anlage vor Spielbeginn zu entrichten.

### STARTTERMINE:

Die Starttermine werden im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, ebenso erscheinen die Termine unter [www.BSV-Hamburg-Bowling.de](http://www.BSV-Hamburg-Bowling.de)

### MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

20. Mai 2016

Die namentliche Meldung ist formlos an folgende Anschrift zu richten:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

TEL. 64 94 02 10 FAX 64 94 02 11

Email [ws.grossmann@t-online.de](mailto:ws.grossmann@t-online.de)

**Ergebnisse der Punktspielsaison 2015 / 2016****HERREN**

Klasse	S	13. Antritt	
HAS 1	2423	9	118,5
ED 1	2529	11	116
BWV 1	2513	10	113
TEL 1	2365	8	102
SGS 1	2578	12	98
HHA 1	2349	7	91
DB 1	2313	6	89
BVT 1	2251	3	82
BWV 2	2260	4	66
P2 1	2298	5	62
HAU 1	2107	2	39,5
DA 1	2058	1	37

Klasse	A 2	13. Antritt	
SID 1	2319	9	117
BWV 3	2346	10	101
BVT 2	2088	1	87,5
COM 1	2129	3	83
HSE 1	2288	7	83
EG 1	2380	11	77,5
HAS 2	2124	2	73,5
BBK 1	2210	6	71
OIL 1	2307	8	69,5
DAK 1	2136	4	50,5
HAS 3	2154	5	43,5

Klasse	A 3	12. Antritt	
SRH 1	2231	7	73
HHA 3	2046	3	71
SGS 2	2250	8	70
CPN 1	2507	9	61
EAG 1	2029	2	58
POL 1	2104	5	56,5
NBB 1	1549	1	54
BAS 1	2129	6	49,5
AU 1	2101	4	47

Klasse	A 4	12. Antritt	
GEN 1	2180	5	98
HHA 2	2211	7	87
AIR 1	2351	10	83
JUS 1	2223	8	78
SID 2	2244	9	73
DAT 1	2166	4	61
ELB 1	1997	1	53,5
LSV 2	2125	3	49
VSH 2	2040	2	41,5
TK 1	2195	6	36

Klasse	B 1	13. Antritt	
HSH 1	2080	7	85
P11 1	1933	3	83
DB 4	2167	8	73
FW 2	2005	5	56
G+J 1	2052	6	48,5
OIL 2	1984	4	48
EG 2	1901	2	41,5
HAN 1	1838	1	33

Klasse	B 2	12. Antritt	
BWV 4	2137	11	124
DB 2	2143	12	102
FW 1	2048	8	95
BWR 1	2038	5	94
AXA 1	2126	10	84
ERG 1	2102	9	79
VSH 3	2041	6,5	76
P2 2	1938	3	66
HAS 4	1914	2	58
P13 1	2041	6,5	57,5
STI 1	1967	4	55
HAS 5	1893	1	45,5

Klasse	B 3	13. Antritt	
DB 3	2310	10	105
DCM 1	2021	8	91
FAB 1	0	0	82
DSO 1	2256	9	74
DB 5	1956	4	73,5
OTT 2	1915	2	71
COM 2	1913	1	61
BIS 1	1918	3	57
AVA 1	2001	7	50
LSV 3	1982	5	44,5

Klasse	B 4	12. Antritt	
GEN 3	2099	10	95
JUL 1	1940	4	77
SVR 1	1955	6	73
SID 3	1966	7	71
HPA 1	1999	9	65
STW 1	1943	5	60
TEL 2	1978	8	60
SVR 2	1937	3	57
AU 2	1792	1	54
HIM 1	1840	2	47

Klasse	C 1	13. Antritt	
ERG 2	1977	6	81
ED 3	2036	7	71
GEN 5	1831	4	58
ELB 3	1755	2	47
SID 4	1775	3	42
HLA 2	1380	1	37
HIM 2	1843	5	28

Klasse	C 3	13. Antritt	
HHA 4	2059	10	117
DAT 2	1979	8	93,5
VSH 4	1871	6	92
DA 2	1910	7	86
OTT 4	1613	1	83
HVB 1	1776	4	62
MON 1	1687	2	55,5
DKY 2	2011	9	47
JH 3	1864	5	43
BWV 6	1691	3	34

Klasse	C 4	12. Antritt	
GEN 6	1921	5	68
BBK 2	1957	6	64
ERG 3	2090	8	64
FW 3	1986	7	61
POL 2	1859	3	57
DB 6	1848	1	56
ED 4	1850	2	39,5
LSV 4	1894	4	22,5

Klasse	C 5	12. Antritt	
HAS 7	2050	9	97
ALL 1	2052	10	96
AAH 1	2030	8	85
AIR 2	2009	7	69
HAS11	1800	1	65
DAK 2	1950	5	65
SRH 2	1947	4	52
PET 2	1988	6	50
VSH 5	1869	3	50
BSW 1	1826	2	31

Klasse	C 5	13. Antritt	
HAS 7	1917	8	105
ALL 1	1889	7	103
AAH 1	2040	10	95
AIR 2	1810	4	73
HAS11	1855	6	71
DAK 2	1767	3	68
PET 2	1924	9	59
VSH 5	1814	5	55
SRH 2	1700	2	54
BSW 1	1612	1	32

Klasse	C 6	12. Antritt	
STI 3	1986	8	90
ELB 4	1378	1	76
HAS 8	1769	3	72
HAS10	1773	4	65
JH 2	1903	6	59
HAU 2	0	0	56
KRV 1	2095	9	51
HAS 6	1922	7	39
AAH 2	1557	2	25

Klasse	C 7	12. Antritt	
PAN 2	1945	6	85
STI 2	1942	5	83
HAW 1	1998	9	77
OTT 3	1963	7	74
P2 4	1818	2	67
BWV 5	1757	1	66
FAB 2	1885	4	61
STO 1	1971	8	55,5
G+J 2	1999	10	50,5
STW 2	1873	3	39

Klasse	C 8	12. Antritt	
DKY 1	1984	9	104,5
P2 3	1794	6	85
IBM 1	1781	5	70
CLP 1	1870	8	65
SGS 3	1670	2	56
ZIP 1	1739	3	45
CON 1	1823	7	44,5
AIR 3	0	0	42
LSV 5	1742	4	24

<b>Klasse</b>	<b>D 3</b>	<b>12. Antritt</b>	
HHA 5	1725	6	94
EVR 1	2002	9	90
HAS13	1723	5	75
COM 3	1641	4	71
JUS 2	1765	8	61
BC 1	1730	7	54
TK 2	1259	1	40
HMC 1	1563	3	28
JH 5	1551	2	23

<b>Klasse</b>	<b>D 4</b>	<b>13. Antritt</b>	
BAS 2	1979	5	70
ELB 5	1823	4	46
DB 7	1613	2	45
TRE 1	1655	3	44
AST 2	1491	1	24

<b>Klasse</b>	<b>D 5</b>	<b>12. Antritt</b>	
VSH 6	1784	7	84
COM 4	1655	5	65
DCM 2	1684	6	62
STW 3	1620	3	59
HAN 2	1645	4	57
DAT 3	1817	8	56
ALL 2	1412	1	31
BSW 2	1471	2	18

<b>Klasse</b>	<b>D 6</b>	<b>11. Antritt</b>	
OLY 1	1723	6	64
KRU 1	1707	5	56
BBK 3	1674	4	37
GEN 7	1607	3	30
VSH 7	1578	2	26
DCM 3	1254	1	15

<b>Klasse</b>	<b>D 7</b>	<b>12. Antritt</b>	
BWK 1	1867	6	76
PAN 3	1877	7	74
SID 7	1545	4	53
AST 1	1768	5	50
BAS 3	1420	1	36
JH 4	1453	2	23
AXA 3	1463	3	23

### Bemerkungen :

Kl. S	13. Antritt	HAU 1	Pins : 2107
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Pins : 2529
Kl. A 3	12. Antritt	NBB 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 3	13. Antritt	FAB 1	0 Pkte.. Als Ausrichter kein Anhang zum Spielbericht abgegeben !!!
Kl. C 1	13. Antritt	HLA 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 6	12. Antritt	HAU 2	0 Pkte.. Als Ausrichter kein Anhang zum Spielbericht abgegeben !!!
Kl. C 6	12. Antritt	ELB 4	Nur 3 Spieler !
Kl. C 6	12. Antritt	AAH 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 8	12. Antritt	AIR 3	Mannschaft 3x nicht angetreten. Ab 13. Antr. neue Pkte.verteilung !
Kl. D 3	12. Antritt	TK 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	11. Antritt	DCM 3	Nur 3 Spieler !

### Höchste Einzelspiele :

Kl. S	13. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	279
Kl. S	13. Antritt	SGS 1	Krüger, Kartsten	276
Kl. A 3	12. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	266
Kl. A 3	12. Antritt	SGS 2	Burmester, Jörn	265
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	259
Kl. A 3	12. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	259
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	258
Kl. S	13. Antritt	SGS 1	Deede, Bernd	257
Kl. A 2	13. Antritt	SID 1	Schmidt, Manfred	257
Kl. A 3	12. Antritt	POL 1	Bolduan, Harald	257
Kl. A 3	12. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	256
Kl. A 4	12. Antritt	AIR 1	Stoll, Frank	254
Kl. B 3	13. Antritt	DCM 1	Krpoun, Marcus	253

### Höchste Dreierserien:

Kl. A 3	12. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	781
Kl. S	13. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	726
Kl. S	13. Antritt	SGS 1	Deede, Bernd	707
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	Detje, Karina	703
Kl. A 2	13. Antritt	BWV 3	Stolz, Manfred	694
Kl. S	13. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	693
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	688
Kl. A 2	13. Antritt	EG 1	Wolf, Uli	688
Kl. A 2	13. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	671
Kl. A 3	12. Antritt	SGS 2	Burmester, Jörn	669
Kl. A 2	13. Antritt	HSE 1	Voreiter, Peter	666
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	659
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	Tan, David	652
Kl. B 2	12. Antritt	DB 2	Hauke, Andre	652
Kl. B 3	13. Antritt	DSO 1	Ermisch, Michael	652
Kl. A 2	13. Antritt	SID 1	Schmidt, Manfred	651
Kl. C 3	13. Antritt	HHA 4	Brack, Berthold	648
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	647
Kl. S	13. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	646
Kl. A 4	12. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	645
Kl. S	13. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	644
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	643

### Höchste Dreierserien:

Kl. A 2	13. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	642
Kl. A 2	13. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	642
Kl. S	13. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	635
Kl. A 3	12. Antritt	SRH 1	Stürmer, Rolf	635
Kl. A 2	13. Antritt	HAS 2	Corleis, Holger	634
Kl. A 4	12. Antritt	JUS 1	Wipperhausen, Lars	633
Kl. S	13. Antritt	HAS 1	Ulrich, Jens	631
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	631
Kl. C 6	12. Antritt	STI 3	Jäger, Dirk	631
Kl. A 4	12. Antritt	DAT 1	Melbert, Horst	628
Kl. A 2	13. Antritt	EG 1	Bührichen, Stefan	626
Kl. S	13. Antritt	DB 1	Nüschen, Manfred	624
Kl. B 1	13. Antritt	DB 4	Wodrich, Christian	624
Kl. C 3	13. Antritt	HHA 4	Spieß, Lydia	624
Kl. A 4	12. Antritt	JUS 1	Meier, Ulrich	621

### Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	13. Antritt	SGS 1	881
Kl. S	13. Antritt	ED 1	867
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	867
Kl. S	13. Antritt	SGS 1	865
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	861
Kl. A 3	12. Antritt	CPN 1	851
Kl. A 4	12. Antritt	HHA 2	845
Kl. A 3	12. Antritt	CPN 1	840
Kl. A 4	12. Antritt	AIR 1	840
Kl. S	13. Antritt	ED 1	839
Kl. A 2	13. Antritt	OIL 1	836
Kl. S	13. Antritt	HAS 1	833
Kl. S	13. Antritt	SGS 1	832
Kl. A 2	13. Antritt	HSE 1	831
Kl. S	13. Antritt	HAS 1	829
Kl. S	13. Antritt	ED 1	823
Kl. A 3	12. Antritt	CPN 1	816
Kl. A 2	13. Antritt	SID 1	815
Kl. A 2	13. Antritt	EG 1	811
Kl. A 2	13. Antritt	BWV 3	809
Kl. B 3	13. Antritt	DSO 1	808
Kl. B 3	13. Antritt	DB 3	805
Kl. S	13. Antritt	P2 1	804
Kl. A 4	12. Antritt	JUS 1	804
Kl. A 2	13. Antritt	EG 1	803
Kl. A 2	13. Antritt	BWV 3	802
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	801
Kl. S	13. Antritt	BVT 1	799
Kl. S	13. Antritt	BWV 2	795
Kl. A 3	12. Antritt	SRH 1	795
Kl. A 4	12. Antritt	GEN 1	793
Kl. S	13. Antritt	HHA 1	790
Kl. S	13. Antritt	HHA 1	789
Kl. S	13. Antritt	BWV 2	789
Kl. S	13. Antritt	BVT 1	789

### Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl.	A 2	13. Antritt	BBK 1	788
Kl.	S	13. Antritt	BWV 1	785
Kl.	A 3	12. Antritt	SGS 2	785
Kl.	S	13. Antritt	TEL 1	784
Kl.	A 2	13. Antritt	BBK 1	784
Kl.	S	13. Antritt	TEL 1	780
Kl.	S	13. Antritt	DB 1	780
Kl.	S	13. Antritt	DB 1	780

### Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	S	13. Antritt	SGS 1	2578
Kl.	S	13. Antritt	ED 1	2529
Kl.	S	13. Antritt	BWV 1	2513
Kl.	A 3	12. Antritt	CPN 1	2507
Kl.	S	13. Antritt	HAS 1	2423
Kl.	A 2	13. Antritt	EG 1	2380
Kl.	S	13. Antritt	TEL 1	2365
Kl.	A 4	12. Antritt	AIR 1	2351
Kl.	S	13. Antritt	HHA 1	2349
Kl.	A 2	13. Antritt	BWV 3	2346
Kl.	A 2	13. Antritt	SID 1	2319
Kl.	S	13. Antritt	DB 1	2313
Kl.	B 3	13. Antritt	DB 3	2310
Kl.	A 2	13. Antritt	OIL 1	2307
Kl.	S	13. Antritt	P2 1	2298
Kl.	A 2	13. Antritt	HSE 1	2288
Kl.	S	13. Antritt	BWV 2	2260
Kl.	B 3	13. Antritt	DSO 1	2256
Kl.	S	13. Antritt	BVT 1	2251
Kl.	A 3	12. Antritt	SGS 2	2250
Kl.	A 4	12. Antritt	SID 2	2244
Kl.	A 3	12. Antritt	SRH 1	2231
Kl.	A 4	12. Antritt	JUS 1	2223
Kl.	A 4	12. Antritt	HHA 2	2211
Kl.	A 2	13. Antritt	BBK 1	2210

**Ergebnisse der Punktspielsaison 2015 / 2016****HERREN**

Klasse	S	14. Antritt	
ED 1	2725	12	128
HAS 1	2351	4	122,5
BWV 1	2475	9	122
TEL 1	2501	11	113
SGS 1	2480	10	108
HHA 1	2452	8	99
DB 1	2389	7	96
BVT 1	0	0	82
BWV 2	2383	6	72
P2 1	2364	5	67
HAU 1	2211	2	41,5
DA 1	2312	3	40

Klasse	A 1	12. Antritt	
HLA 1	2338	9	101
VSH 1	2293	8	88
PAN 1	2137	5	83
PET 1	2234	7	75
OTT 1	2087	4	68,5
ED 2	2348	10	64
LSV 1	1993	1	60,5
JH 1	2162	6	44
ELB 2	2055	2	41,5
GEN 2	2077	3	34,5

Klasse	A 2	14. Antritt	
SID 1	2370	11	128
BWV 3	2228	7	108
BVT 2	2264	9	96,5
HSE 1	2340	10	93
EG 1	2263	8	85,5
COM 1	2131	2	85
HAS 2	2211	5	78,5
BBK 1	2224	6	77
OIL 1	2182	4	73,5
DAK 1	2145	3	53,5
HAS 3	2057	1	44,5

Klasse	A 3	13. Antritt	
SRH 1	2008	6	79
SGS 2	2034	7	77
HHA 3	1937	5	76
CPN 1	1934	4	65
NBB 1	2181	9	63
POL 1	1913	3	59,5
EAG 1	1826	1	59
BAS 1	2105	8	57,5
AU 1	1891	2	49

Klasse	A 4	13. Antritt	
--------	-----	-------------	--

**Spielberichte wurden vom**

**Ausrichter ELB 1 nicht abgegeben !!**

Klasse	B 1	14. Antritt	
HSH 1	2075	8	93
P11 1	1941	5	88
DB 4	2034	7	80
FW 2	1938	4	60
G+J 1	1875	3	51,5
OIL 2	1728	1	49
EG 2	1857	2	43,5
HAN 1	1952	6	39

Klasse	B 2	13. Antritt	
BWV 4	2034	8	132
DB 2	2053	9	111
BWR 1	2121	11	105
FW 1	1999	7	102
AXA 1	2091	10	94
ERG 1	1954	5	84
VSH 3	1958	6	82
P2 2	1953	4	70
STI 1	2136	12	67
HAS 4	1865	2	60
P13 1	1848	1	58,5
HAS 5	1921	3	48,5

Klasse	B 3	13. Antritt	
<b>Korrektur</b>			
DB 3	2310	10	105
DCM 1	2021	8	91
FAB 1	1992	6	88
DSO 1	2256	9	74
DB 5	1956	4	73,5
OTT 2	1915	2	71
COM 2	1913	1	61
BIS 1	1918	3	57
AVA 1	2001	7	50
LSV 3	1982	5	44,5

Klasse	B 3	14. Antritt	
DB 3	2069	10	115
DCM 1	1917	4	95
FAB 1	1943	7	95
DB 5	1951	8	81,5
DSO 1	1933	5	79
OTT 2	1938	6	77
COM 2	1804	1	62
BIS 1	1876	3	60
LSV 3	1967	9	53,5
AVA 1	1808	2	52

Klasse	B 4	13. Antritt	
GEN 3	2119	10	105
JUL 1	2058	8	85
SVR 1	2025	6	79
SID 3	1756	1	72
HPA 1	1964	5	70
TEL 2	2030	7	67
STW 1	1960	4	64
AU 2	2073	9	63
SVR 2	1905	3	60
HIM 1	1860	2	49

Klasse	C 1	14. Antritt	
ERG 2	1990	7	88
ED 3	1953	6	77
GEN 5	1393	2	60
ELB 3	1719	3	50
SID 4	1855	5	47
HLA 2	1747	4	41
HIM 2	1121	1	29

Klasse	C 2	12. Antritt	
GEN 4	1843	2	68
B36 1	1847	3	55
WK 1	1803	1	55
AU 3	1986	7	55
IBM 2	1898	5	54,5
HFT 1	1895	4	52
HAS 9	1978	6	50,5
P11 2	2071	8	41

Klasse	C 3	14. Antritt	
HHA 4	2020	10	127
VSH 4	1986	9	101
DAT 2	1835	5	98,5
DA 2	1940	8	94
OTT 4	1894	7	90
HVB 1	1729	3	65
MON 1	1755	4	59,5
DKY 2	1873	6	53
JH 3	1578	1	44
BWV 6	1652	2	36

Klasse	C 4	13. Antritt	
GEN 6	1900	5	73
ERG 3	1928	6	70
FW 3	2068	8	69
BBK 2	1893	4	68
DB 6	1944	7	63
POL 2	1797	3	60
ED 4	1755	2	41,5
LSV 4	1647	1	23,5

Klasse	C 5	14. Antritt	
HAS 7	1990	8	113
ALL 1	1991	9	112
AAH 1	1953	7	102
DAK 2	1992	10	78
AIR 2	1832	3	76
HAS11	1940	5	76
PET 2	1819	2	61
SRH 2	1853	4	58
VSH 5	1816	1	56
BSW 1	1949	6	38

Klasse	C 6	12. Antritt	
<b>Korrektur</b>			
STI 3	1986	8	90
ELB 4	1378	1	76
HAS 8	1769	3	72
HAS10	1773	4	65
HAU 2	1878	5	61
JH 2	1903	6	59
KRV 1	2095	9	51
HAS 6	1922	7	39
AAH 2	1557	2	25

Klasse	C 6	13. Antritt	
STI 3	2050	9	99
ELB 4	1854	6	82
HAS 8	1774	5	77
HAS10	1973	8	73
JH 2	1676	3	62
HAU 2	1555	1	62
KRV 1	1941	7	58
HAS 6	1628	2	41
AAH 2	1692	4	29

Klasse	C 7	13. Antritt	
PAN 2	1984	9	94
STI 2	1900	4	87
HAW 1	2022	10	87
OTT 3	1910	5	79
P2 4	1963	7	74
BWV 5	1899	3	69
STO 1	1978	8	63,5
FAB 2	1699	1	62
G+J 2	1844	2	52,5
STW 2	1958	6	45

Klasse	C 8	13. Antritt	
DKY 1	1898	8	112,5
P2 3	1867	7	92
IBM 1	1773	4	74
CLP 1	1813	5	70
SGS 3	1655	3	59
CON 1	1837	6	50,5
ZIP 1	1560	2	47
LSV 5	1497	1	25

Klasse	D 1	12. Antritt	
FW 4	1781	7	75,5
HHA 6	1885	8	71,5
HAS12	1746	6	67
ZIP 2	1613	2	54,5
SID 6	1729	5	52
HAW 2	1593	1	43,5
P2 5	1639	3	35
BG 1	1703	4	33

Klasse	D 2	12. Antritt	
HAS14	1845	7	76
SID 5	1816	6	75
SGS 4	1940	8	63
HLA 3	1727	5	53
HHA 7	1631	3	48
AXA 2	1699	4	45
OIL 3	1559	1	45
POL 3	1565	2	26

Klasse	D 3	13. Antritt	
HHA 5	1983	8	102
EVR 1	2063	9	99
HAS13	1809	6	81
COM 3	1832	7	78
JUS 2	1652	3	64
BC 1	1768	5	59
TK 2	1707	4	44
HMC 1	1479	1	29
JH 5	1589	2	25

Klasse	D 5	13. Antritt	
VSH 6	1944	8	92
COM 4	1551	3	68
DCM 2	1684	5	67
STW 3	1873	6	65
HAN 2	1902	7	64
DAT 3	1524	2	58
ALL 2	1610	4	35
BSW 2	1417	1	19

Klasse	D 6	12. Antritt	
OLY 1	1696	6	70
KRU 1	1523	3	59
BBK 3	1607	5	42
GEN 7	1604	4	34
VSH 7	1218	2	28
DCM 3	1172	1	16

Klasse	D 6	13. Antritt	
OLY 1	1776	6	76
KRU 1	1554	5	64
BBK 3	1152	1	43
GEN 7	1343	4	38
VSH 7	1232	2	30
DCM 3	1245	3	19

Klasse	D 7	13. Antritt	
PAN 3	1788	6	80
BWK 1	1716	4	80
SID 7	1891	7	60
AST 1	1615	3	53
BAS 3	1779	5	41
AXA 3	1418	2	25
JH 4	1181	1	24

### Bemerkungen :

Kl. S	14. Antritt	BVT 1	Nicht angetreten !
Kl. C 1	14. Antritt	HIM 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 1	14. Antritt	GEN 5	Nur 3 Spieler !
Kl. C 6	13. Antritt	HAU 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 7	13. Antritt	G+J 2	Pins : 1844
Kl. D 6	12. Antritt	VSH 7	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	12. Antritt	DCM 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	13. Antritt	VSH 7	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	13. Antritt	GEN 7	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	13. Antritt	DCM 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	13. Antritt	BBK 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 7	13. Antritt	JH 4	Nur 3 Spieler !

### Höchste Einzelspiele :

Kl. S	14. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	300
Kl. S	14. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	270
Kl. S	14. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	262
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	260
Kl. S	14. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	259
Kl. S	14. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	258
Kl. S	14. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	258
Kl. S	14. Antritt	SGS 1	Burmester, Tanja	258
Kl. S	14. Antritt	BWV 2	Hamann, Uwe	254
Kl. B 2	13. Antritt	HAS 5	Schwarz, Susanne	254
Kl. B 3	14. Antritt	DB 3	Gauert-Nüschen, Birgit	252

### Höchste Dreierserien:

Kl. S	14. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	806
Kl. S	14. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	703
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	689
Kl. A 2	14. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	680
Kl. S	14. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	679
Kl. S	14. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	672
Kl. S	14. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	671
Kl. S	14. Antritt	BWV 2	Hamann, Uwe	667
Kl. S	14. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	661
Kl. A 2	14. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	656
Kl. S	14. Antritt	HAS 1	Bankmann, Helge	654
Kl. A 1	12. Antritt	ED 2	Erichsen, Thomas	643
Kl. A 3	13. Antritt	BAS 1	Heise, Tim	640
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	Hanke, Kornelia	637
Kl. S	14. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	637
Kl. A 2	14. Antritt	DAK 1	Bree, Norbert	635
Kl. S	14. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	632
Kl. A 1	12. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	632
Kl. B 3	14. Antritt	DB 3	Gauert-Nüschen, Birgit	630
Kl. S	14. Antritt	P2 1	Naujack, Kurt	626
Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	Reuter, Heinz	626
Kl. A 2	14. Antritt	SID 1	Poppe, Jens	624
Kl. S	14. Antritt	SGS 1	Burmester, Tanja	623
Kl. S	14. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	621
Kl. S	14. Antritt	TEL 1	Tan, David	620
Kl. A 2	14. Antritt	BVT 2	Zimmer, Frank	620

### Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	14. Antritt	SGS 1	980
Kl. S	14. Antritt	ED 1	973
Kl. S	14. Antritt	ED 1	917
Kl. S	14. Antritt	TEL 1	907
Kl. A 1	12. Antritt	ED 2	887
Kl. S	14. Antritt	BWV 1	879
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	857
Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	853
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	842
Kl. S	14. Antritt	P2 1	840
Kl. S	14. Antritt	TEL 1	837
Kl. S	14. Antritt	DB 1	836
Kl. S	14. Antritt	ED 1	835
Kl. A 2	14. Antritt	SID 1	819
Kl. S	14. Antritt	BWV 2	818
Kl. S	14. Antritt	BWV 1	815
Kl. S	14. Antritt	HAS 1	815
Kl. A 1	12. Antritt	PAN 1	809
Kl. A 2	14. Antritt	HSE 1	808
Kl. S	14. Antritt	BWV 2	803
Kl. A 2	14. Antritt	SID 1	789
Kl. A 1	12. Antritt	VSH 1	788
Kl. A 2	14. Antritt	EG 1	787
Kl. A 2	14. Antritt	BBK 1	784
Kl. S	14. Antritt	HAS 1	783
Kl. S	14. Antritt	DB 1	783
Kl. S	14. Antritt	BWV 1	781
Kl. A 2	14. Antritt	HAS 2	780
Kl. A 2	14. Antritt	BVT 2	780

### Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	14. Antritt	ED 1	2725
Kl. S	14. Antritt	TEL 1	2501
Kl. S	14. Antritt	SGS 1	2480
Kl. S	14. Antritt	BWV 1	2475
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	2452
Kl. S	14. Antritt	DB 1	2389
Kl. S	14. Antritt	BWV 2	2383
Kl. A 2	14. Antritt	SID 1	2370
Kl. S	14. Antritt	P2 1	2364
Kl. S	14. Antritt	HAS 1	2351
Kl. A 1	12. Antritt	ED 2	2348
Kl. A 2	14. Antritt	HSE 1	2340
Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	2338
Kl. S	14. Antritt	DA 1	2312
Kl. A 1	12. Antritt	VSH 1	2293
Kl. A 2	14. Antritt	BVT 2	2264
Kl. A 2	14. Antritt	EG 1	2263
Kl. A 1	12. Antritt	PET 1	2234
Kl. A 2	14. Antritt	BWV 3	2228
Kl. A 2	14. Antritt	BBK 1	2224
Kl. S	14. Antritt	HAU 1	2211
Kl. A 2	14. Antritt	HAS 2	2211

# Betriebssportverband - Sparte Faustball

Punktspielbetrieb Saison 2013-2014 ERGO- Halle

<b>55.Jahrgang</b>	<b>Verbandsmitteilungsblatt Nr. 05</b>	<b>06.05.2016</b>
--------------------	--	-------------------

Konditionen:

**ERGO - Halle:**

jeweils Mittwochs, 1x pro Monat, Beginn 19.00Uhr, Spielzeit 2x 7,5min

**Spielkarten rechtzeitig an Günter Andrae oder Alwin Habeck (beide Allianz) verantwortlich jeweiliger Platzverein**

<b>1. Spieltag 01.06.2016</b>								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schieri	spielfrei	Ergebnis		Punkte	
					Bälle			
A1	ergo sports	Allianz	Iduna					
A2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
A3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
A4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
A5	Iduna	ergo sports	Allianz					
A6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Iduna								

<b>2. Spieltag 06.07.2016</b>								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schieri	spielfrei	Ergebnis		Punkte	
					Bälle			
B1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf					
B2	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
B3	Allianz	Iduna	ergo sports					
B4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna					
B5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf					
B6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Allianz								

<b>3. Spieltag 03.08.2016</b>								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schieri	spielfrei	Ergebnis		Punkte	
					Bälle			
C1	ergo sports	Allianz	Iduna					
C2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
C3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
C4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
C5	Iduna	ergo sports	Allianz					
C6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : ergo sports Hamburg								

<b>4. Spieltag 07.09.2016</b>								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schieri	spielfrei	Ergebnis		Punkte	
					Bälle			
D1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf					
D2	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
D3	Allianz	Iduna	ergo sports					
D4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna					
D5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf					
D6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Beiersdorf								

**5. Spieltag 05.10.2016**

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schieri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle		Punkte
E1	ergo sports	Allianz	Iduna				
E2	Beiersdorf	Iduna	Allianz				
E3	Iduna	Allianz	Beiersdorf				
E4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna				
E5	Iduna	ergo sports	Allianz				
E6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Iduna

**6. Spieltag 02.11.2016**

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schieri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle		Punkte
F1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf				
F2	Iduna	Beiersdorf	Allianz				
F3	Allianz	Iduna	ergo sports				
F4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna				
F5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf				
F6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Allianz

**7. Spieltag 07.12.2016**

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schieri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle		Punkte
G1	ergo sports	Allianz	Iduna				
G2	Beiersdorf	Iduna	Allianz				
G3	Iduna	Allianz	Beiersdorf				
G4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna				
G5	Iduna	ergo sports	Allianz				
G6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : ergo sports Hamburg

**8. Spieltag 04.01.2017**

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schieri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle		Punkte
H1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf				
H2	Iduna	Beiersdorf	Allianz				
H3	Allianz	Iduna	ergo sports				
H4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna				
H5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf				
H,6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Beiersdorf

**9. Spieltag 01.02.2017**

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schieri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle		Punkte
I1	ergo sports	Allianz	Iduna				
I2	Beiersdorf	Iduna	Allianz				
I3	Iduna	Allianz	Beiersdorf				
I4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna				
I5	Iduna	ergo sports	Allianz				
I6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Iduna

**10. Spieltag 01.03.2017**

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schieri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
J1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf					
J2	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
J3	Allianz	Iduna	ergo sports					
J4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna					
J5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf					
J6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Allianz

**11. Spieltag 06.04.2017 POKAL**

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schieri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
P1	ergo sports	Allianz	Iduna					
P2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
P3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
P4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
P5	Iduna	ergo sports	Allianz					
P6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : ergo sports Hamburg



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr  
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11  
Telefon 040 – 233 777

---

### Inhaltsverzeichnis

1. Platzverweise 2016 ( Rote Karte )
2. Hinweise und aktuelles Spielbetrieb 2016
3. Hinweis für die Sportanlage Hinschenfelde
4. Verhandlung 1 / 2016

### Terminübersicht

Freitag 03.06.2015 Verbandsmittlung Nr. 6 / 2016

### 1. Platzverweise 2016

Die folgenden Spieler werden auf Grund einer roten Karte automatisch gesperrt (ein Spiel; bzw. maximal 10 Tage).

**Punktspiel am 11.04.2016 mit der Spielnummer: LAH 19**  
**Spieler Roy Keller, geb. 07.07.1982, BSG Hamburg Airport**

**Pokalspiel am 27.04.2016 mit der Spielnummer Po1H5**  
**Spieler Muzaffer Yazici, geb. 24.01.1992, BSG Commerzbank**

### 2. Spielsaison 2016

Auch in der Spielsaison 2016 werden die Schiedsrichtergebühren bei **Pokalspielen** geteilt. Die Heimmannschaft zahlt den gesamten Betrag (20,- Euro) an den Schiedsrichter und holt sich die Hälfte (10,- Euro) von der Gastmannschaft zurück.

Punkt- und Pokalspiele müssen von einem Schiedsrichter begleitet werden. Sollte keiner vor Ort sein dann gilt folgendes:

*„Erscheint zu einem Spiel der angesetzte Schiedsrichter nicht, so hat der Platzverein sich um einen anderen anerkannten, neutralen Schiedsrichter zu bemühen. Steht ein solcher zur Verfügung, so kann dieser das Spiel leiten. Findet sich kein anerkannter, neutraler Schiedsrichter, so haben sich die Mannschaftsführer auf einen anerkannten Schiedsrichter, oder falls ein solcher auch nicht zur Verfügung steht, auf einen anderen Sportkameraden zu einigen. Im letzten Falle entscheidet über die Wertung des Spiels der Spielausschuss.“* Spielordnung §5 Abs. 2

Die Ergebnisse der Pokalspiele sind am folgenden Tag durch den jeweiligen Sieger schriftlich an der Geschäftsstelle zu übermitteln.

Die Mannschaften in der Kleinfeldrunde sind verpflichtet die Tore aufzubauen und wieder abzubauen. Dieses müssen beide Mannschaften durchführen.

Grundsätzlich ist der Alkoholgenuss auf den Sportanlagen verboten. Sollten dennoch Mannschaften entsprechende Getränke auf dem Sportplatz verzehren wollen, so ist auf jeden Fall der Platzwart anzusprechen. Sollte dieser den Verzehr ablehnen, so ist dieser Anweisung Folge zu leisten ( Hausrecht ).

Insbesondere ist auf den Verzehr zu verzichten, wenn auf der Platzanlage ein eigenständiger Verkauf von Getränken erfolgt.

### **3. Ein Hinweis für den Sportpark Hinschenfelde:**

Es kann immer wieder vorkommen, dass Bälle so geschossen werden, dass sie über den Fangzaun auf die Tennisplätze fliegen.

Natürlich will man den Ball schnell wieder zurückholen. Oft steht auch kein zweiter Spielball zur Verfügung.

Da die Tennisanlage nicht immer zugänglich ist, wird dann schnell über den Zaun gesprungen. Mit den Stollenschuhen werden allerdings Abdrücke auf den Plätzen hinterlassen. Diese, von den zu dieser Jahreszeit noch sehr weichen Plätzen, wieder zu entfernen, bedeutet einen erheblichen Aufwand.

Ich bitte Sie darauf zu achten. Falls die Zugangstür zur Tennisanlage verschlossen sein sollte, hat der Clubhauswirt einen Schlüssel. Um den zu organisieren, aber damit keine Spielverzögerung auszulösen, sollte zwischenzeitlich ein zweiter Spielball benutzt werden. Die Ballrückholung kann auch nach dem Spiel erfolgen und dann möglichst auch nicht mit Stollenschuhen die Tennisplätze betreten.

### **4. Verhandlungen**

#### **Verhandlung 1 / 2016 am 03.05.2016**

#### **Sportanlage Wendenstraße 164, Beschädigung einer Duschtür in der Umkleidekabine am 18.04.2016.**

Der Platzwart von der Wendenstraße 164 meldete dem Verband am Dienstagmorgen den 19.04.2016 folgende Beschädigungen in Kabine 2:

Die Tür zum Duschaum wurde im unteren Bereich eingetreten. Die Beschädigung geschah am Montag den 18.04.2016 in den Zeiten des Betriebssportverbandes. Die folgenden BSGen waren zu Verhandlung, bzw. zum Gespräch in der Geschäftsstelle:

- HEK,
- Beiersdorf,
- Hamburg Wasser / Zoll,
- AON,
- Delinero,
- Jobcenter,
- Hrs Kickers

Keiner der Anwesenden von den BSGen ist die beschädigte Tür nach dem Verlassen der Sportanlage aufgefallen. **Der Schaden wurde von keiner BSG verursacht.**

gez. Roland Rohde  
Vorsitzender Spielausschuss Fußball



**Sprechzeit:**

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr  
in den Räumen des BSV,  
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)  
<mailto: info@bsv-hamburg.de>  
Internet : [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de)

Wir gratulieren den Meistern und Trostrundensiegern der Saison 2015/2016

**Hamburger Meister der Damen**

**BSG : Holsten-Brauerei**

**Hamburger Meister der Herren**

**BSG : Holsten-Brauerei**

**Pokalsieger der Damen**

**BSG : Holsten-Brauerei**

**Pokalsieger der Herren**

**BSG : Holsten-Brauerei**

**Trostrunden-Pokalsieger der Damen**

**BSG : Allianz/HSHN**

**Trostrunden-Pokalsieger der Herren**

**BSG : Allianz/Haspa/Commerzbank**

**1. Ergebnisse April 2016**

(siehe unter [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de))

**09.04.2016**

53	02:00	Holsten
54	25:08	Holsten
77	35:17	Generali

## 16.04.2016

72	49:30	Holsten
73	43:27	VSH/Otto
74	28:28	
75	32:18	Jungheinrich
76	21:05	Jungheinrich

## 23.04.2016

HP10	02:00	Holsten
DP06	02:00	Holsten
HP09	29:28	Allianz/Com/Haspa

## 2. Mitgliederversammlung 20.06.2016

Wir möchten Euch zur Mitgliederversammlung am 20.06.2016 um 17:00 Uhr einladen.

## 3. Meldebögen Schiedsrichter und Mannschaften

Im Anhang befinden sich die Meldebögen für die Saison 2016/2017  
Abgabeschluss 20.06.2016

## 4. Abschlusstabellen Saison 2015/2016

(siehe unter [www.BSV-Hamburg.de](http://www.BSV-Hamburg.de))

Der Spielausschuß

## Spartenversammlung der Sparte Handball

### Tagesordnung

TOP 1.: Begrüßung

TOP 2.: Rückblick 2015/2016

TOP 3.: Aussprache Rückblick

TOP 4.: Entlastung des Spielausschusses

TOP 5.: Neuwahl des Spielausschusses

TOP 6.: Wahl des Einsprachausschusses

TOP 7.: Vorschau Serie 2016/2017

TOP 8.: Verschiedenes

## Abschlusstabelle Herren

Platz	Verein	Spiele	Tore			Punkte Spiele			V
			Diff.	Gesch.	Gegen	S	U		
1	Holsten	14	171	396	225	26	13	0	1
2	Jungheinrich	14	21	310	289	18	9	0	5
3	Generali	14	-27	273	300	18	9	0	5
4	FA Blankenese	14	19	256	237	16	8	0	6
5	Allianz/Haspa	14	-11	249	260	11	5	1	8
6	VSH / Otto	13	16	241	225	10	5	0	8
7	Ergo	13	-19	55	74	7	3	1	9
8	La.Kr.Me./LH	14	-170	283	453	4	2	0	12

## Abschlusstabelle Damen

Platz	Verein	Spiele	Tore			Punkte Spiele			V
			Diff.	Gesch.	Gegen	S	U		
1	Holsten	8	85	145	60	14	7	0	1
2	Jungheinrich	8	22	104	82	12	6	0	2
3	Allianz /HSHN	8	-2	123	125	7	3	1	4
4	Otto/VSH/NDR	8	-47	78	125	6	3	0	5
5	Ergo	8	-58	67	125	1	0	1	7

**Einsendeschluss: 20.Juni 2016**

**Mannschaftsmeldebogen zur Hallenserie 2016/2017**

1. Name der BSG: .....
2. Name des Obmannes: .....
- Vertreter des Obmannes: .....
3. Anschrift der BSG: .....
4. Tel. des Obmannes: gesch.: ..... priv.: .....
- des Vertreters: gesch.: ..... priv.: .....
5. Email-Adressen gesch.: ..... priv.: .....
6. Für die Punktspielserie 2016/17 werden gemeldet: ..... Mannschaften Damen  
..... Mannschaften Herren
7. a) Sollen die Damen-Mannschaften an der Pokalrunde teilnehmen ? ja/nein  
b) Sollen die Herren-Mannschaften an der Pokalrunde teilnehmen ? ja/nein
8. Welche Spieltracht wird von der BSG getragen ? (siehe Rückseite)
- 9. Welche besonderen Wünsche bestehen für die Hallenserie 2016/17**  
a) Klasseneinteilung, Spielbeginn, an welchen Tagen kann die **BSG nicht** spielen ?  
Bitte die Ferientermine beachten:  
.....  
.....

Für jede gemeldete Mannschaft ist ein lizenziertes Schiedsrichter gemäß beiliegendem Meldebogen namhaft zu machen, der nicht älter als **55 Jahre** sein sollte.  
Es wird gebeten, den Mannschafts- sowie den Schiedsrichterbogen sorgfältig und vollständig ausgefüllt bis zum

**20.Juni 2016**

an die Geschäftsstelle des Betriebssportverbandes zu senden. Schreibmaschinenschrift ist erwünscht.

Jede Veränderung ist dem Spielausschuss **rechtzeitig** mitzuteilen.

Meldungen, die nach dem 20.Juni 2016 eingehen, finden keine Berücksichtigung bzw. werden auf die Warteliste gesetzt.

Hamburg, .....

.....  
(Unterschrift des Handball-Obmannes)

**Spieltracht für die einzelnen Mannschaften**

---

---

1. Damen

a) Jersey .....

b) Hose .....

1. Herren

2. Herren

a) Jersey .....

.....

b) Hose .....

.....

**Ausweichtracht für die einzelnen Mannschaften**

---

---

1. Damen

a) Jersey .....

b) Hose .....

1. Herren

2. Herren

a) Jersey .....

.....

b) Hose .....

.....

9. **Stichtag** für die Spielberechtigung ist bei

Damen: 01.09.2000

Herren: 01.09.1999

**Einsendeschluss: 20.Juni 2016**

**Schiedsrichtermeldebogen zur Hallenserie 2016/2017**

1. Name der BSG: .....

Für jede gemeldete Mannschaft ist von der BSG ein Schiedsrichter namentlich zu melden.  
**Bei Ausfall einer der gemeldeten Schiedsrichter muss die BSG dem Spielausschuss einen neuen Schiedsrichter melden.**

Der gemeldete Schiedsrichter braucht nicht im Besitz eines Spielerpasses der BSG sein,  
**sollte aber aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied der BSG sein.**

Der **Handball**-Obmann oder **sein Vertreter** sind dafür verantwortlich, dass die im Mitteilungsblatt angesetzten Schiedsrichter benachrichtigt werden und auch zu den Spielen erscheinen.

Sollte ein Schiedsrichter verhindert sein, so ist die **betreffende BSG** (Betriebssportgemeinschaft) für die Ersatzstellung zuständig und **verantwortlich**. Eine Neubesetzung durch den Spielausschuss erfolgt nicht.

Jedes Nichtantreten eines zum Spiel angesetzten Schiedsrichters zieht gemäß der Spielordnung Handball eine Ordnungsstrafe bis zu € 100,00 nach sich. Ein **dreimaliges Nichtantreten** hat die Streichung der Mannschaft zur Folge, für die der Schiedsrichter gemeldet wurde.

Wird für eine Mannschaft **kein Schiedsrichter gemeldet**, so wird die Mannschaft **nicht** in den Spielbetrieb aufgenommen bzw. vom Spielbetrieb gestrichen.

Welcher der von Ihnen gemeldete Schiedsrichter ist

- a) im Besitz eines gültigen Schiedsrichter-Ausweises eines Handballverbandes

.....

- b) welcher der gemeldeten Schiedsrichter kann **unabhängig** von den Spielen der BSG, Spiele in anderen Hallen leiten ?

.....

- c) welche Halle liegt am günstigsten zum Wohnort des gemeldeten Schiedsrichters ?

.....

Angaben zu den gemeldeten Schiedsrichtern

=====

1. Damen \*

Name: .....  
Vorname: .....  
Strasse: .....  
PLZ, Wohnort: .....  
Tel. gesch.\*: .....  
Tel. priv.\*: .....  
Mobil – Tel.\*: .....  
SR-Ausweis-Nr. und: .....  
Verband

1. Herren \*

2. Herren \*

Name:	.....	.....
Vorname:	.....	.....
Strasse:	.....	.....
PLZ, Wohnort:	.....	.....
Tel. gesch.*:	.....	.....
Tel. priv.*:	.....	.....
Mobil – Tel.*:	.....	.....
SR-Ausweis-Nr. und:	.....	.....
Verband		

\*) Diese Angaben unbedingt machen, damit bei kurzfristigen Änderungen die Benachrichtigungen vorgenommen werden können.

Datum: .....  
.....  
(Unterschrift des Handball-Obmannes)



## Verbandspokal 2015/2016

### 4. Runde - Halbfinale

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	Postamt 13	Elbe-Sport	1648	1688
2	Hochbahn	Deutsche Bank	1661	1647



## Endspiel Verbandspokal am 20. April 2016

### Hochbahn

Holz

Umbach, Angela	747
Wippich, Frank	713
Scholz, Peter	738
Nissen, Arne	<b>755</b>

<b>Gesamt</b>	<b>2953</b>
---------------	-------------

### ERGO sports

Holz

Jens Hoffmann	<b>748</b>
Eggers, Lars	742
Schmidt, Torsten	735
Berthold, Sven	715

<b>Gesamt</b>	<b>2940</b>
---------------	-------------

Der Spielausschuss gratuliert dem Pokalsieger Hochbahn und dem Vize-Pokalmeister ERGO sports!

## Endspiel Hamburger Mannschaftsmeisterschaft am 19. April 2016, Barmbek

### Vattenfall

Holz

Radtke, Arno	690
--------------	-----

Winter, Jürgen	718
----------------	-----

Fürstenberg, Bernd	<b>733</b>
--------------------	------------

Tesche, Detlef	713
----------------	-----

<b>Gesamt</b>	<b>2854</b>
---------------	-------------

### ERGO sports

Holz

Hoffmann, Jens	<b>745</b>
----------------	------------

Wetzler, Frank	731
----------------	-----

Schmidt, Torsten	739
------------------	-----

Berthold, Sven	739
----------------	-----

<b>Gesamt</b>	<b>2954</b>
---------------	-------------

ERGO sports wurde Hamburger Mannschaftsmeister.  
Herzlichen Glückwunsch, auch an den Vizemeister, der sich trotz großen Kampfes geschlagen geben musste.

GUT HOLZ  
Der Spielausschuss

# Anträge zur Wettspielordnung

## **2.3. Verbandspokalwettbewerb**

Der Pokalwettbewerb wird zeitmäßig von der Auslosung bis zum Endspiel bestimmt. Jede BSG, die zur Mannschaftsmeisterschaft gemeldet hat, wird mit je einer Mannschaft berücksichtigt. Bei Holzgleichheit entscheidet jeweils die Summe des letzten Wurfes einer jeden Zehnerreihe aller Kegler bzw. Keglerinnen (Deckholz). Dieses wird solange fortgesetzt, bis sich eine Entscheidung ergibt. Der Wettbewerb wird in Vorrunden mit Freiloszuteilung ausgetragen. Die Vorrundenspiele werden auf den jeweiligen Heimbahnen der BSG'en ausgetragen. Die tiefer kegelnde BSG hat Heimrecht, ab den letzten 4 Mannschaften wie gelost. Maßgebend ist die Spielklasse, in der die 1. Mannschaft der betreffenden BSG spielt. Nichtangetretene Mannschaften gelten als Verlierer und scheiden aus.

Die Endspiele werden auf neutralen Bahnen ausgetragen.

Die Auslosung der Paarungen für die Vorrunden erfolgt durch den Spielausschuss.

Austragungsmodus: K.O.-System

Vorrunden: je 2 Mannschaften, 60 Wurf à 15 Wurf mit Gassenzwang.

Das Heimrecht kann auch abgegeben werden.

Das Endspiel 100 Wurf à 25 Wurf mit Gassenzwang

## **2.4. Supercup**

Der Supercup wird zwischen dem Hamburger Meister und dem Pokalsieger ausgetragen. Sollte es ein Endspiel um die Hamburger Meisterschaft geben, wird sowohl dieses als auch der Supercup über eine Distanz von 100 Wurf gekegelt.

## Antrag der BSG ELBE-SPORT vom 14.03.2016

### Antrag auf Streichung

Hiermit beantragen wir die Änderung des § 2, Punkt 2.1 c) – Streichung des rot markierten Passus - so dass ab sofort auch 2 Mannschaften einer BSG in einer Staffel starten können.

Aufgrund der immer weiter sinkenden Anzahl an Mannschaften halten wir dies für sinnvoll, da es dann bei den größeren BSG´en nicht zu Zwangsabstiegen bzw. Nichtaufstiegen kommt.

Aktuelles Beispiel Allianz 3, die aufgrund der Abstiege von Allianz 1 + 2 in die B-Klasse runtermüssen.

## § 2 Organisation

### 2.1.

c) Jede Mannschaft, die an den Punktspielen teilnimmt, wird einer Klasse bzw. Staffel zugeteilt. Die oberste Klasse ist die S = Sonderklasse, darunter die A-Klasse (jeweils 2 Staffeln), dann folgen eingleisig die Klassen B, C usw. **In einer Staffel darf nur eine Mannschaft einer BSG starten. Eine weitere Mannschaft der gleichen BSG kann bei einem Staffelsieg in der darunterliegenden Klasse nicht aufsteigen. Hier steigt die nach Punkten nächstplatzierte Mannschaft auf.**

## Spielausschuß Kegeln

Monika Selvert  
Birkenau 10  
22087 Hamburg

Hamburg, den 3. März 2016

Die SG Deutsche Bank Deutschland e.V. stellt folgenden Antrag:

Betreff: § 2.2 Einzelmeisterschaften/Auswahlspiele (WOK)

bisher:

Die Endplatzierung erfolgt nach dem 4. Durchgang, die Teilnahme daran ist Pflicht. Für die Auswahlspiele legt der Spielausschuss die Anzahl der Mannschaften und die Teilnehmer fest. Dies erfolgt im wesentlichen nach der Endplatzierung der Teilnehmer und richtet sich nach den jeweiligen Gegebenheiten.

neu:

Die Endplatzierung erfolgt nach dem 4. Durchgang. **Wer zum 4. Durchgang (dieser ist Pflicht) nicht antritt, kann nicht geehrt werden. Die 3 absolvierten Durchgänge (ohne Streichergebnis) werden aber in der Endplatzierung berücksichtigt.** Für die Auswahlspiele legt der Spielausschuss die Anzahl der Mannschaften und die Teilnehmer fest. Dies erfolgt im wesentlichen nach der Endplatzierung der Teilnehmer und richtet sich nach den jeweiligen Gegebenheiten.

# Heinrich - Sengelmann - Krankenhaus



Betriebssportgemeinschaft

HSK

Ulmer Koch

Kurklosterweg 90

22850 Norderstedt

Tele. 040/00925299

E-mail: [bsg@hsk-hs.com](mailto:bsg@hsk-hs.com)

Norderstedt 18.03.16

Antrag 1  
Änderung der Wettspielordnung Kegeln

Antrag der B S G H S K  
§ 2 Organisation c

(Alt)

Die Mannschaften, die an den Punktspielen teilnimmt, wird eine Klasse und Staffel zugeteilt.

Jede Klasse umfasst in der Regel 2 Staffeln. Die oberste Klasse ist die S = Sonderklasse, darunter die Klasse A, B und C. In einer Staffel darf nur eine Mannschaft einer BSG starten. Eine weitere Mannschaft der gleichen BSG kann bei einem Staffelsieg in darunterliegenden Klasse nicht aufsteigen.

Hier steigt die nach Punkten nächst platzierte Mannschaft auf.

Neu

Die Mannschaft die an Punktspielen teilnimmt, wird in neuen Klassen eingeteilt.

Diese sehen wie folgt aus:

Jede Klasse umfasst in der Regel eine Klasse A – B und so weiter.

Diese bestehen aus 6 Mannschaften.

Ausgenommen ist die Sonderklasse.

Hier gibt es nur eine Klasse S mit je 8 Mannschaften.

B S G H S K

**Jürgen Winter**  
BSG Vattenfall  
Mobil: 0172 457 3679 - Mail: juwe@hotmail.de

---

Im März 2016

per Mail

An den  
**Betriebsportverband - Sparte Kegeln**  
**Karin von Ramman**

**Betr.: Antrag der BSG Vattenfall**

Nach dem vor 2 Jahren auch Verbandsspieler für die BSG Einzelmeisterschaft zugelassen wurden, stellt die BSG Vattenfall hiermit nun folgenden Antrag.

Die Einzelmeisterschaft wird weiterhin über 4 Antritte ausgetragen.

Dabei werden die **3 besten Antritte** gewertet.

Der 4. Antritt wird kein Pflichtantritt mehr sein.

**Begründung:**

Die Verbandskegler kegeln in unterschiedlichen Bundesländern. Terminüberschreitungen lassen sich daher bei der Planung der BSG Einzelmeisterschaft und vor allen Dingen des letzten Antrittes, nicht verhindern. Es darf aber nicht sein, dass ein Kegler der am letzten Tag der BSG Einzelmeisterschaft mit seinem Verein ein Punktspiel oder ein Antritt zu einer Meisterschaft hat, durch diese Terminüberschreitung aus der Wertung fällt.

Hier muss nach der Zulassung der Verbandsspieler nun auch "Nachgebessert" werden.

Die bisherige Regelung, dass die Pokalübergabe in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden soll, spielt dabei aus "sportlichen Gründen" nur eine untergeordnete Rolle.

Die Abschlussveranstaltung mit der Pokalübergabe sollte auch weiterhin nach dem letzten Antritt durchgeführt werden.

Die BSG Vattenfall würde es begrüßen, wenn dieser Antrag seine Mehrheit findet.

Kegelsportliche Grüße  
BSG Vattenfall  
Abteilungsleiter-Kegeln

  
/ (Jürgen Winter)

**Jürgen Winter**  
BSG Vattenfall  
Mobil: 0172 457 3679 - Mail: [juge@hotmail.de](mailto:juge@hotmail.de)

---

im März 2016

per Mailschreiben

An den  
Betriebsportverband - Sparte Kegeln  
Karl von Remmen

**Betr.: Antrag der BSG Vattenfall**

Durch den Verlust vieler BSG`en in den letzten Jahren, möchte die BSG Vattenfall mit diesem Antrag versuchen, den BSV - Verbandspokal wieder interessanter zu Gestalten.

**Folgender Vorschlag:**

Jede BSG kann (muss aber nicht ) im Pokalwettbewerb 2 Teams melden.

**Voraussetzung:**

Die Kegler-In haben jeweils nur für das Team eine Spielberechtigung, für das sie ihren Eine gegebenenfalls unterlegene BSG - hat dann auch nachträglich - das Spiel gewonnen.

**Beispiel:**

wenn der Kegler " Mustermann " in der 1. Runde mit BSG " AAA 2 " ausgeschieden ist, darf er nicht in der 2. oder in weiteren Runden in der BSG " AAA 1 " eingesetzt werden.

Teams einer BSG können auch gegeneinander ausgelost werden.

Die BSG Vattenfall würde es begrüßen, wenn dieser Antrag in der Praxis ausprobiert wird und bittet um Zustimmung.

Kegelsportliche Grüße  
BSG Vattenfall  
Abteilungsleiter-Kegeln

  
\_\_\_\_\_  
(Jürgen Winter)

Günther Niebuhr  
Lilienweg 19  
22850 Norderstedt

Norderstedt, d. 14.03.2016  
Tel.: 040/ 525 64 71

BSG Postamt 13 / FA1

Monika Selvert  
Birkenau 10  
22087 Hamburg

Hallo Monika

Hier unser Antrag zur Änderung der Wettspielordnung :

Da am Punktspielbetrieb immer weniger Mannschaften teilnehmen, sollte die WOK geändert werden :

§ 2 Organisation

2.1

- c) Jede Mannschaft , die an den Punktspielen teilnimmt, wird einer Klasse zugeteilt.  
Die oberste Klasse ist die S = Sonderklasse, dann folgen eingleisig die Klassen A,B,C usw.  
Eine Klasse kann aus max. 8, mindestens jedoch 4 Mannschaften bestehen.

Der genaue Text von Absatz c) sollte vom Spelausschuss verfasst werden.

Begründungen und Erklärungen können von uns auf der Spartenleiterversammlung erfolgen.

Mit sportlichen Grüßen





53. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 5

6. Mai 2016



## Leichtathletik – Ausschuss

- Inhaltsverzeichnis:**
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
  - 2) Ausschreibung Hamburgiade / Marathon, Halbmarathon
  - 3) Einladung BSV-Abendsportfest
  - 4) Einladung BSV-Mannschafts-Cup
  - 5) Einladung 13. Wedeler Deichlauf
  - 6) Ergebnisse BSV-Bahneröffnungssportfest\*
  - 7) Ergebnisse 41. BSV-Marathon-Meisterschaften

### **Zur Erinnerung / Termine**

- |                  |   |
|------------------|---|
| Mittwoch, 11.05. | Philips-Abendsportfest / Hammer Park  |
| Mittwoch, 25.05. | City Nord - Lauf / 2. Lauf BSV-Sommer-Cup 2016                                |
| Freitag, 27.05.  | Hamburgiade – Bahnsportfest/Jahnkampfbahn                                     |
| Sonntag, 28.05.  | Hamburgiade – Marathon, Halbmarathon, Einzel und Staffel                      |
| 1. – 5. Juni     | 1. World Company Sport Games / Mallorca                                       |
| Mittwoch, 08.06. | BSV-Abendsportfest mit Meisterschaften Mehrkampf und 3 x 1000 m / Hammer Park |
| Mittwoch, 15.06. | BSV-Mannschafts-Cup / Jahnkampfbahn   |
| Freitag, 24.06.  | 13. Wedeler Deichlauf / ELBE-Sport / 3. Lauf BSV-Sommer-Cup 2016              |

### **Ralf Härle Betriebssportler des Jahres**

Auf dem BSV-Verbandstag am 19. April wurde Ralf Härle/Siemens als Betriebssportler des Jahres 2015 ausgezeichnet. Ralf Härle gehört seit vielen Jahren zu den besten Läufern der Betriebssport-Leichtathletik. Auf den langen Strecken von 10 km bis zum Marathon ist er nicht nur in seiner AK (Jahrg. 1963/AK M50) zumeist konkurrenzlos, auch viele Jüngere sehen bei unseren Laufveranstaltungen Ralf zumeist nur von hinten. Eine Vielzahl von Medaillen wurden Ralf bei den Meisterschaften überreicht. In den Jahren 2004 und 2005 wurde Ralf Gesamtsieger der BSV-Marathonmeisterschaften, auch in den folgenden Jahren gehörte er fast immer zu den drei besten BSV'ern, zuletzt am 17. April 2016, als er beim Haspa-Marathon in der BSV-Gesamtwertung in der hervorragenden Zeit von 2:49:29 Std. zweitschnellster Betriebssportler wurde. Herzlichen Glückwunsch!



27. – 29. Mai 2016 | Expo | Fanmeile | Kidscorner | [www.hamburgiade.de](http://www.hamburgiade.de)



**Ausschreibung**

**Sparte: Leichtathletik – Marathon**



### **Hamburgiade Marathon und Halbmarathon powered by Laufwerk für Staffeln und Einzelläufer**

- TERMIN:** Sonnabend, 28. Mai 2016
- START:** 14:30 Uhr: Kinderlauf 500m (Jahrg. 2009 und jünger)  
14:40 Uhr: Kinderlauf 1.000m (Jahrg. 2005 – 2008)  
15:00 Uhr: Marathon Einzel und Halbmarathon
- ZIELSCHLUSS:** 21:00 Uhr
- KURS:** 1 Runde hat 4,2 km, die 5 bzw. 10 mal durchlaufen werden muss
- STRECKEN:** Marathon, Halbmarathon und Kinderlauf (500m und 1000m)

Die Strecke führt von der City Nord, Höhe New York Ring über die Fußgängerbrücke in den Stadtpark, durch den Tunnel wieder zurück in die City Nord. In Höhe Hebebrandstraße wird auf der Fußgängerbrücke der Überseering überquert. Am alten Postgebäude geht es vorbei an der Fanmeile wieder zurück zum New York Ring auf die nächste Runde.

Der Kinderlauf geht über eine 500m Runde auf den Fußgängerbrücken bei der Fanmeile, die 1 bzw. 2 mal durchlaufen werden muss.

Weitere Infos zur Strecke gibt es unter:  
<http://www.hamburgiade.de/sportarten/leichtathletik>



[hamburgiade.de](http://www.hamburgiade.de)  [/hamburgiade](https://www.facebook.com/hamburgiade)  [@hamburgiade](https://twitter.com/hamburgiade)

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,  
**Show your Colours** für den besten Arbeitgeber der Stadt!

- TEILNEHMER:** Die Teilnahme ist allein oder in Staffeln von maximal 5 Teilnehmern möglich.
- STAFFELN:** 5 Läufer/innen bilden eine Staffel. Damenstaffel: 5 Damen, Herrenstaffel: 5 Herren. Jede andere Kombination ist eine Mixed-Staffel. Der Wechsel erfolgt innerhalb eines abgesperrten Bereichs am New York Ring. Der Zeitmesschip wird zusammen mit dem Staffeltab übergeben. Vor der Übergabe muss der Zeitmesschip einmal dicht über die Matte geführt werden! Beim Marathon läuft jeder Staffelteilnehmer 2 Runden, beim Halbmarathon 1 Runde!
- ZEITMESSUNG:** Die Zeitmessung erfolgt mit dem MIKA-Timing Champion-Chip. Eigene Chips können für die Einzelstarts genutzt werden. Kostenlose Leihchips werden bei Bedarf vor Ort vergeben und sind nach Beendigung des Laufes wieder abzugeben. Nachbelastung 30 € bei Nichtrückgabe des Chips bis Zielschluss.  
Staffeln bekommen den Chip gestellt!
- Ehrungen:** Medaillen: Staffeln Platz 1-3, Einzel Damen und Herren Platz 1-3. Bei den Kinderläufen erhalten alle Teilnehmer eine Medaille!
- STARTGELD:** Einzelstarter melden bis 20.05.2016 für 15 € Marathon, 10 € Halbmarathon, danach jeweils plus 5 € Nachmeldegebühr.  
Staffeln melden bis 20.05.2016 für 20 €, danach 25 € (Marathon, Halbmarathon)  
Der Kinderlauf für alle ist kostenfrei.  
Die Informationen zur Bezahlung des Startgeldes erhalten Sie via E-Mail mit der Meldebestätigung. Die Startgebühr wird bei Nichtantreten nicht erstattet.
- ANMELDUNGEN:** Meldungen über: [www.bsvhh.de](http://www.bsvhh.de) bis Freitag, 20. Mai 2016, 23:00 Uhr  
Bei der Meldung sind die Namen der Teilnehmer, sowie die BSG oder Firma und die E-Mail Adresse mit aufzugeben.
- MELDESCHLUSS:** Ist der 20. Mai 2016 oder bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl. Die maximale Teilnehmerzahl ist beim Einzelmarathon 200 Läufer/innen, 50 Staffeln beim Marathon/Halbmarathon. Beim Kinderlauf gibt es keine Begrenzung.
- ZEITPLAN:** Freitag, 27. Mai bis 28. Mai ab 16:00 Uhr  
- Abholung Startunterlagen (Fanmeile/Expo der Hamburgiade)  
Sonnabend, 28. Mai, 14:30 Uhr  
- Start Kinderlauf  
Sonnabend, 28. Mai, 15:00 Uhr  
- Start Marathon, Halbmarathon, Einzel & Staffel



[hamburgiade.de](http://hamburgiade.de)



[/hamburgiade](https://www.facebook.com/hamburgiade)



[@hamburgiade](https://twitter.com/hamburgiade)

Das Multisportevent sucht die beste Belegschaft der Stadt,  
**Show your Colours** für den besten Arbeitgeber der Stadt!



## Einladung zum BSV-Abendsportfest mit Meisterschaften Mehrkampf und 3 x 1000 m



**Termin :** Mittwoch, 8. Juni 2016 / Beginn 17.30 Uhr

**Ort :** Sportanlage Hammer Park

**Wettbewerbe :** 200 m / 1.500 m / 3.000 m

### Meisterschaftswettbewerbe

3 x 1000 m – Staffel : Frauen / Männer / M 50 / Mixed

Dreikampf : 50 m (ab M/W 50), 100 m / Weitsprung / Kugel

Bei Weit und Kugel je drei Versuche; Wertung nach Tabelle 1994.

### **Austragungsbestimmungen**

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Startberechtigt sind weiterhin Aktive der Seniorenklassen des DLV bei getrennter Wertung.

Die Wettbewerbe werden ausgeschrieben für alle Altersklassen (wJ/mJ, Frauen, W30-W80 sowie Männer, M30-M85). Die Meldung für einzelne Wettbewerbe des Dreikampfes ist möglich.

**Auszeichnungen :** Medaillen für die drei Erstplatzierten der AK-Wertungen der Meisterschaftswettbewerbe, Urkunden (auf Anforderung !).

**Haftung :** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

**Kampfrichter :** werden für alle Wettbewerbe gebraucht !!

**Startnummern :** Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2016.

**Spikes :** Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

**Meldungen :** Internet-Meldung bis Freitag, 03. Juni 2016, 23.00 Uhr.

**Startgeld :** Dreikampf : 4,-- € / Einzelwettbewerbe + Staffeln : 1,50 €  
Nachmeldungen am Veranstaltungstag : Aufgeld 1,50 je Wettbewerb.  
Überweisung des Startgeldes: Nach dem **Bahnabschluss-Sportfest 2016** werden die BSG'en über die an den **BSV Hamburg** zu entrichtenden Startgelder für sämtliche **BSV** Bahnsportfeste sowie Bahnsportfeste der **BSG'en** der Sommersaison 2016 informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

### **Zeitplan BSV-Abendsportfest / 8. Juni 2016 / Sportanlage Hammer Park**

<b>Uhr</b>	<b>Lauf</b>	<b>Weit</b>	<b>Kugel</b>
17.30	----- Einteilung der Kampfrichter -----		
17.45	50m / 100m		
18.00		D, alle AK + M-M45	M50-M80
18.15	3x1000m (D/M/M50/Mixed)		
18.45	1500m: D+M, alle AK		
ca. 18.50		M 50-M80( <u>nach</u> Kugel)	D + M-M45( <u>nach</u> Weit)
19.00	200m : D+M, alle AK		
19.20	3000m : D+M, alle AK		

**LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS, gez. Orlo**



# EINLADUNG ZUM B S V - MANNSCHAFTS - CUP 2016

---



**Termin** : **Mittwoch, 15. Juni 2016**

**ORT** : **Jahnkampfbahn / Stadtpark**

## **WETTBEWERBE MANNSCHAFTS-CUP**

Männer : 100m / 400m / 800m / 5.000m / 4 x 100m  
Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Diskus / Speer  
Frauen : 100m / 400m / 5.000m / 4 x 100m  
Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Speer  
Senioren M50 : 50m / Weitsprung / Kugel / Diskus / 5.000m / 4x100m

**EINLAGEWETTBEWERBE**: 100m / 400m / 800m / 5.000m (D+H, ohne AK-Einteilung)

## **AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN**

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Am Mannschaftswettbewerb sowie an den Einlageläufen sind Aktive startberechtigt, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind, an den Einlageläufen auch Senioren/Seniorinnen des DLV.

Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren und Senioren M50 können Wettkampfgemeinschaften gebildet werden ! Voraussetzung : mindestens zwei Teilnehmer/innen je BSG.

Männer/Frauen: Eine Teilnehmer bzw. eine Teilnehmerin ist berechtigt, bis zu drei Einzeldisziplinen und die Staffel zu bestreiten. Senioren M50: Ein Teilnehmer darf maximal in zwei Einzeldisziplinen starten. Die Mitglieder der Staffel brauchen nicht für eine Einzeldisziplin gewertet worden zu sein.

Wertung Mannschafts-Cup : Gewertet wird nach Platzierungspunkten : der Sieger erhält als Punktgutschrift die Zahl der teilnehmenden Mannschaften, der 2. einen Punkt weniger usw., Teilnehmer ohne Leistung oder nicht angetretene Teilnehmer werden mit 0 Punkten gewertet. Die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl ist der Sieger. Bei Punktgleichheit entscheidet die Mehrzahl der Siege und bei weiterem Punktgleichstand die bessere Platzierung in der Staffel. Sollten in den Bahnläufen Zeitläufe erforderlich sein, so wird bei Zeitgleichheit – soweit diese in verschiedenen Läufen erzielt wird – der erreichte Platz mit der entsprechenden Punktzahl mehrmals vergeben.

Wertung Senioren M50 : Teilnahmeberechtigt sind Aktive ab M50 und älter. Gehören Aktive ab M60 zum Team, wird in den technischen Wettbewerben (Kugel und Diskus) mit den AK-Geräten gestoßen bzw. geworfen, die erzielten Weiten werden eingereicht! Im Weitsprung ist Standweitsprung zulässig.

Für die drei Gruppen (Frauen, Männer, Senioren M50) erfolgt gemeinsamer Start bei getrennter Wertung.

Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen. In den technischen Disziplinen sowie beim Weitsprung haben alle Teilnehmer/innen **v i e r** Versuche.

Die Spartenleiter/Mannschaftsführer werden gebeten, die Teilnehmer/innen ihrer Mannschaften bis spätestens 15 Minuten vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbs in die ausliegenden Wettkampflisten einzutragen. Je Wettbewerb ist nur ein Teilnehmer einer gemeldeten Mannschaft startberechtigt.

**STARTNUMMERN** : Jede Mannschaft erhält eine einheitliche Startnummer. Die Startnummern sind von allen Teilnehmern der Mannschaftswettbewerbe zu tragen. Für die Einlagewettbewerbe gelten die Startnummern der Sommersaison 2016.

## **BSV-MANNSCHAFTS-CUP 2016**

**AUSZEICHNUNGEN** : Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Teams der drei Wertungen (Frauen, Männer und Senioren M50, Urkunden (auf Anforderung) für die Einlageläufe.

**MELDUNGEN** : Internet : unter [www.bsv.hh.de](http://www.bsv.hh.de) bis Freitag, 10. Juni 2016 (23:00 Uhr)

**STARTGELD** : Mannschafts-Cup : 15 € Damen- und Herren-Team / 10 € Senioren M60  
Einlageläufe : 1,50 € je Start (+1,50 bei Nachmeldung)

Nach dem Bahnabschluss-Sportfest werden die BSG`en über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder für sämtliche Bahnsporffeste der Sommersaison 2016 informiert. Vorab bitte keine Überweisungen tätigen bzw. Einzugsermächtigungen erteilen.

### **ALLGEMEINES**

**Kampfrichter** : Für jede gemeldete Mannschaft ist ein Kampfrichter bzw. Helfer zu stellen !

**Haftung** : Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

**Spikes** : Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

**Sieger BSV-Mannschafts-Cup 2015 : Damen – Polizei von 1972 / Herren – LOST! / Senioren M60 – FA Blankenese**

## **ZEITPLAN BSV-MANNSCHAFTS-CUP 2016**

17:30	Einteilung der Kampfrichter
17:45	50m/100m / Speer
18:00	100m / Einlageläufe
18:00	Hochsprung
18:15	800m / Weitsprung
18:20	800m / Einlagelauf
18:45	400m / Kugel
18:50	400m / Einlageläufe
19:15	Diskus
19:15	5.000m / Einlagelauf
19:45	5.000m
20:30	4 x 100m
20:45	Siegerehrung BSV-Mannschafts-Cup 2016



## 13. Wedeler Deichlauf am Freitag, 24. Juni 2016

### VERANSTALTER:

Elbe-Sport e.V. Wedel

### AUSRICHTER:

Elbe-Sport e.V. / Sparte Leichtathletik

### ORT:

Wedel, Schulauer Straße

Start und Ziel befinden sich im Bereich „Freizeitpark Elbmarschen“ gegenüber dem Elbestadion.

### STRECKEN:

Gelaufen werden Rundkurse im Bereich des „Freizeitparks Elbmarschen“ und entlang am Deich der Elbe sowie durch die Wedeler Obstplantagen.

Spikes dürfen nicht benutzt werden!

### WETTBEWERBE:

**Kinderlauf:** 1 Runde á 500 m;

**Startzeit: 19:30 Uhr**

**Kurzstrecke:** 1 Runde á 3,66 km

**Langstrecke:** 1 Runde á 10,0 km; **gemeinsame Startzeit: 20:00 Uhr**

### STARTBERECHTIGUNG:

Teilnahmeberechtigt sind Aktive des BSV Hamburg, die im Besitz eines LA-Passes sind. Gäste außerhalb des Betriebssports (gesonderte Wertung) sind gerne gesehen!

### WERTUNGEN:

Einzelwertung für alle AK gemäß LO. Mannschaftswertung 10 km: drei Läufer/innen einer BSG, Addition der gelaufenen Zeiten.

### MELDUNGEN:

**Es gibt keine Nachmeldungen vor Ort ! Nicht vorab gemeldete Läufer/innen werden automatisch als „Nichtmelder“ erfasst.**

Internet-Meldung (**bis Montag, 20. Juni 2016**) unter <http://athleticon.bsvhh.de/>

Gäste außerhalb des BSV-Meldeverfahrens (**bis Montag, 20. Juni 2016**) an:

Matthias Frey, Email: [matthias.frey@jenoptik.com](mailto:matthias.frey@jenoptik.com)

## **13. WEDELER DEICHLAUF**

### **STARTGELD:**

**3,66 km und 10,0 km:** 3,50 € / 5,00 € Nichtmelder;

**Kinderlauf:** 1,50 € / 2,00 € Nichtmelder.

Bezahlung des Startgeldes (Betriebssport: nach Eingang der Mail von Athleticon; Gäste: vorab) auf das Konto des **Elbe-Sport e.V. bei der VR Bank Pinneberg, DE51 2219 1405 0071 3280 80, BIC: GENODEF1PIN, Vermerk "Startgeld Deichlauf"**.

### **STARTNUMMERN:**

Es gelten die Startnummern der **Sommersaison 2016**. An Aktive, die noch keine Startnummer bei den vorangegangenen Bahnsportfesten bzw. Sommerläufen erhalten haben, werden die Startnummern vor Ort vergeben.

Gäste erhalten gesonderte Startnummern.

**Die Zeitnahme erfolgt ohne Champion-Chip!**

### **AUSZEICHNUNGEN:**

Auszeichnungen für die Erstplatzierten der Gesamtwertungen M/W und der Mannschaftswertungen. Kleine Überraschungen für alle Teilnehmer des Kinderlaufes.

Für das Erreichen der Cupwertung (3 von 5 Läufen) verleiht der BSV HH einen Sommer-Cup-Becher mit Hamburger Motiv!

### **ALLGEMEINES:**

Umkleide- und Duschkmöglichkeiten stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung.

Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Parken: In der Umgebung stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Der Veranstalter bittet so zu parken, dass der allgemeine Verkehr nicht behindert wird.

**Es besteht wieder die Möglichkeit, sich nach dem Lauf mit Getränken und Würstchen zu stärken.**

### **„SWIM & RUN“:**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Sparte Triathlon des BSV Hamburg wieder den „SWIM & RUN“ in Zusammenarbeit mit dem Wedeler Deichlauf. Der Wettkampf besteht entweder aus 200m Schwimmen im Schwimmbecken der „Wedeler Badebucht“ (28° C) und dem 3,66-km-Lauf im Rahmen des „Wedeler Deichlaufs“ (Kurzwettkampf) oder aus 500m Schwimmen im Schwimmbecken der „Wedeler Badebucht“ und dem 10,0-km-Lauf im Rahmen des „Wedeler Deichlaufs“ (Langwettkampf).

Platzierung durch Addition der Platzziffern beider Wettbewerbe. Teilnehmer mit BSV-Startpass Leichtathletik können sich wie folgt anmelden: Auf der Anmeldeseite des Onlineportals <http://athleticon.bsvhh.de/> werden beide Spalten („Laufen“ und „Schwimmen“) angekreuzt. Aktive, die sich bereits für die gesamte Laufserie angemeldet haben, kreuzen ggf. als Ergänzung nur „Schwimmen“ an. Die erwartete Schwimmzeit ist bitte gesondert per Mail mitzuteilen (Email: [susann.huebert@bsv-triathlon.de](mailto:susann.huebert@bsv-triathlon.de)). An die Überweisung des Startgeldes auf o. a. Konto ist zu denken (nur Laufen: 3,50 €; nur Schwimmen: 3,50 €; Laufen und Schwimmen: 7,-- €)! **Es gibt keine**

**Nachmeldungen mehr vor Ort !**

**ACHTUNG: Startpassinhaber der BSV-Leichtathletik müssen sich zum „SWIM & RUN“ über das Meldeportal „athleticon“ melden, da es ansonsten zu Doppelerfassung und automatischer Rechnungsstellung als „Nichtmelder“ im „athleticon“ kommt!**

Alle Anmeldungen zum SWIM & RUN außerhalb des BSV-LA-Meldeverfahrens bitte direkt über die Triathlon-Sparte (Email: [susann.huebert@bsv-triathlon.de](mailto:susann.huebert@bsv-triathlon.de)). Es gilt die Ausschreibung zum 7. SWIM & RUN auf der Homepage der Triathlon-Sparte unter <http://www.bsv-triathlon.de/>.

### **KAMPFRICHTER/HELPER:**

Für Kampfrichter/Helfer aus dem Kreise der teilnehmenden BSGn ist der Veranstalter dankbar! Der Wedeler Deichlauf des Elbe-Sport e.V. ist die 3. Veranstaltung des BSV-Sommer-Cups 2016.

**Elbe-Sport e.V./ Leichtathletik  
gez. Matthias Frey**

**gen.: LA-AUSSCHUSS  
gez. Orlo**



# BSV - Bahneröffnungssportfest

## Mittwoch, 13. April 2016 - Jahnkampfbahn



### E r g e b n i s s e

#### 5 0 m

<b><u>W 50</u></b>	1. 122 Siopiros, Maren	64 SV Signal Iduna	9,1 Sek.
<b><u>M 50</u></b>	1. 132 Schultz, Karsten	65 SV Signal Iduna	7,3
	2. 118 Röhrig, Jörg	63 SV Signal Iduna	8,3
<b><u>M 75</u></b>	1. 099 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	9,4

#### 1 0 0 m

<b><u>W 50</u></b>	1. 122 Siopiros, Maren	64 SV Signal Iduna	17,4 Sek.
<b><u>W 65</u></b>	1. 053 Reis, Beate	49 Philips LG	19,2
<b><u>M 30/35</u></b>	- 037 Erdogrul, Aykut	82 LG Alsternord/HLV	12,9
	- 127 Krahn, Fabian	80 TH Eilbeck/HLV	13,2
	1. 111 Wald, Stefan	84 NDR	15,3
<b><u>M 40/45</u></b>	- 038 Mahn, Stefan	68 LG Alsternord/HLV	12,8
	- 073 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV	13,5
	1. 123 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	15,5
<b><u>M 50/55</u></b>	1. 084 Schilling, Eckard	61 KiKr Ost	13,2
	2. 132 Schulz, Karsten	65 SV Signal Iduna	13,5
	3. 118 Röhrig, Jörg	63 SV Signal Iduna	16,0
<b><u>M 70</u></b>	1. 004 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	15,8
	- 130 Boysen, Christian	42 LG Alsternord	16,0

#### 4 0 0 m

<b><u>M/M30</u></b>	- 128 Rager, Can	00 TH Eilbeck/HLV	58,8 Sek.
	- 037 Erdogrul, Aykut	82 LG Alsternord/HLV	60,3
	1. 111 Wald, Stefan	84 NDR	75,5
<b><u>M 40/45</u></b>	- 073 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck	59,6
	- 038 Mahn, Stefan	68 LG Alsternord	61,9
	1. 123 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	77,9
<b><u>M 50</u></b>	- 115 Hobmaier, Rainmund	62 PTSV Rosenheim/BLV	62,8
	1. 132 Schulz, Karsten	65 SV Signal Iduna	69,4
	2. 109 Ebel, Thomas	65 NDR	72,8
	3. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	76,5

#### 1 5 0 0 m

<b><u>wJ</u></b>	1. 140 Horlamus, Pia	03 Polizei	6:05,8 Min.
<b><u>W 60</u></b>	1. 107 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	6:41,5

## **BSV-Bahneröffnungssportfest 2016**

<b><u>M 30/40</u></b>	1. 105 Wulff, Lars	72 Laufladen	5:17,6 Min.
	2. 123 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	5:53,6
	3. 106 Marquardt, Bernd	72 Hapag-Lloyd	5:58,3
	4. 111 Wald, Stefan	84 NDR	6:16,5

<b><u>M 50</u></b>	- 115 Hobmaier, Rainmund	62 PTSV Rosenheim/BLV	4:42,4
	1. 112 Garraway, Alun	64 OTTO	5:20,2
	2. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	5:41,8

### **3 0 0 0 m**

<b><u>W 50</u></b>	1. 108 Glöde, Jutta	63 Lufthansa SV	11:58,6 Min.
--------------------	---------------------	-----------------	--------------

<b><u>W 60/65</u></b>	1. 107 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	14:02,0
	2. 134 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb	16:58,4

<b><u>M-M40</u></b>	1. 141 Garraway, Tom	96 OTTO	12:16,6
	2. 123 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	12:53,4
	3. 111 Wald, Stefan	84 NDR	13:51,9

<b><u>M 50</u></b>	1. 109 Ebel, Thomas	65 NDR	10:38,9
	2. 042 Kohlmann, Carsten	65 NDR	11:30,6
	3. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	12:08,5
	4. 118 Röhrig, Jörg	63 SV Signal Iduna	13:49,9

<b><u>M 60/70</u></b>	1. 103 Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	13:01,4
	2. 003 Ahrens, Claus-Werner	44 Basler	16:55,1

### **1 0 0 0 0 m**

<b><u>Männer</u></b>	- 126 Kibreab, Filimon	95 TH Eilbeck/HLV	35:18,5 Min.
	- 125 Ghebretinsae, Kibrom	88 TH Eilbeck/HLV	35:19,1
	- 110 Schröder, Julius Max.	95 NDR	dnf

<b><u>M 40-55</u></b>	1. 113 Dierk, Jens-Uwe	64 Philips LG	42:32,2
	2. 117 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	47:15,1
	3. 121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	51:11,5
	- 124 Escherich, Heinz-Joachim	61 TH Eilbeck	dnf
	- 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	dnf

### **Weitsprung**

<b><u>W 50</u></b>	1. Siopiros, Maren	64 SV Signal Iduna	3,58*m
--------------------	--------------------	--------------------	--------

<b><u>M 70/75</u></b>	1. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	4,60*
	2. 100 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	4,30*
	3. 129 Mauß, Volker	41 Vattenfall	3,84*
	4. 099 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	3,80*
	- 130 Boysen, Christian	42 LG Alsternord/HLV	3,63

\* = doppelte Weite Standweitsprung

**Kugel / Diskus / Speer** : siehe Ergebnisse 6. Werfertag !

**F.d.R.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**  
gez. Orlo

## 41. BSV-Marathon-Meisterschaften – 17. April 2016

### Ergebnisse – Damen

<b><u>WH</u></b>	1. F2121 Goebel, Sonia Isabel	90 FA Blankenese	3:57:40 Std.
	2. F4430 Feindt, Laura	87 TK	3:59:08
	3. F3038 Henke, Katrin	92 Athletico Bacardi	4:08:30
	4. F2330 Traut, Maria	90 OTTO	4:09:19
	5. F4218 Kuhne, Janike	88 SAGA GWG	4:27:32
	6. F5113 Unterlaufft, Ariane	87 Beiersdorf	4:29:28
	7. F1270 Kylau, Anna	91 SG Haspa	4:35:26
<b><u>W 30</u></b>	1. F1210 Zapf, Julia	85 Siemens	3:33:35 Std.
	2. F4038 Wirnshofer, Sonja	86 TK	4:02:02
	3. F3489 Ansen, Maike	83 DAK	4:33:27
<b><u>W 35</u></b>	1. F1029 Champion, Juliet	79 Philips LG	3:01:19 Std.
	2. F1612 Liebendörfer, Christine	81 Laufladen	3:10:20
	3. F1062 Tempel, Ilka	81 Laufwerk	3:28:38
	4. F1223 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	3:42:45
	5. F4608 Reinhold, Katja	77 Lufthansa SV	3:44:50
	6. F2422 Brunke, Daniela	78 SG Haspa	3:57:02
<b><u>W 40</u></b>	1. F1170 Kaßen, Dortje	73 Laufladen	3:22:42 Std.
	2. F1188 Prenzel, Tamara	74 TK	3:26:20
	3. F1288 Bohnenkamp, Claudia	72 Tchibo	3:29:58
	4. F2026 Goldberg, Monika	73 NDR	3:35:37
	5. F3608 Buck, Stella	73 Albertinen Diakonie	3:42:13
	6. F1089 Barth, Sonja	75 Berenbergbank	3:46:11
	7. F1242 Fuchs, Bettina	73 Philips LG	3:52:09
	8. F2120 Slomski, Birgit	75 Laufladen	3:54:49
	9. F2085 Krahn, Sylvia	73 Commerzbank	4:06:36
	10. F4202 Daehn, Birgit	76 Airbus SG	4:30:39
	11. F1141 Müller, Ilona	76 ERGOsports	5:35:05
<b><u>W 45</u></b>	1. F1026 Giesen, Britta	71 Laufwerk	3:06:52 Std.
	2. F3518 Goebel, Petra	69 Siemens	3:57:29
	3. F4556 Fähnemann, Martina	67 Hapag-Lloyd	4:25:14
	4. F4555 Gebauer, Nicole	67 Hapag-Lloyd	4:25:15
	5. F4482 Harz, Christine	69 FA Blankenese	4:37:55
<b><u>W 50</u></b>	1. F3480 Krämer, Birgit	64 SG Stern	3:59:52 Std.
	2. F5608 Kattge, Sabine	64 Laufwerk	3:59:58
	3. F2380 Keim, Dr. Gesche	66 Deutsche Bank	4:00:05
	4. F4301 Engelmann, Katrin	66 Laufwerk	4:37:57
	5. F5568 Kersten, Ines	62 Laufwerk	4:44:35
	6. F6128 Henke, Anett	63 SG Haspa	4:46:48

## 41. BSV-Marathon-Meisterschaften

<b><u>W 55</u></b>	1. F1593 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	4:00:47 Std.
	2. F4117 König, Monika	58 SG Haspa	4:15:17
	3. F4559 Orthey, Ruth	60 SG Haspa	4:31:41
	4. F5032 Rafie, Mandana	60 Laufwerk	4:50:00
<b><u>W 60</u></b>	1. F4027 Hahn, Marion	54 Siemens	4:12:50 Std.
	2. F4145 Klug, Rita	54 SG Haspa	4:23:11
	3. F5006 Grünewald-Knapp, Barbara	54 Laufladen	4:26:37
	<b>4. F5045 Kamlage, Frauke</b>	<b>56 SV Signal Iduna</b>	<b>4:36:24</b>
	<b><i>Frauke hat als einzige Frau alle 31 Hamburger Marathonläufe erfolgreich beendet !!!</i></b>		
	5. F2372 Wöbke, Ingrid	55 IBM Klub	4:47:58
<b><u>W 65</u></b>	1. F5057 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb Hamburg	4:54:00 Std.

## 41. BSV-Marathon-Meisterschaften – 17. April 2016

### Ergebnisse – Männer

<b><u>MH</u></b>	1. 2350 Sie Too, Luca	96 Siemens	3:14:38 Std.
	2. 3559 Hahn, Sebastian	89 Siemens	3:30:43
<b><u>M 30</u></b>	1. 2016 Fehling, Christopher	84 Siemens	2:54:41 Std.
	2. 5016 Weippert, Konstantin	84 HSH Nordbank	3:25:20
	3. 1601 Sperling, Philip	85 Laufladen	3:42:21
	4. 10064 Scholz, Christian	82 SG Haspa	3:46:27
	5. 12757 Vieweger, David	85 TK	3:57:34
<b><u>M 35</u></b>	1. 2188 Diederichs, Gunnar	79 Airbus SG	2:56:05 Std.
	2. 1278 Lux, Holger	80 Airbus SG	2:58:41
	3. 2335 Kimmich, Nico	81 Lohfert Sport Team	2:59:44
	4. 2228 Hendriksen, Jon-Paul	78 Laufwerk	3:00:21
	5. 2672 Gonzales Escribano, Carlos	79 Airbus SG	3:12:34
	6. 4088 Elstermann, Oliver Govinda	78 HSH Nordbank	3:16:11
	7. 6774 Koudougou, Halidon	79 Philips LG	3:16:22
	8. 6274 Dankowski, Dennis	79 Generali	3:25:14
	9. 7563 Jürgens, Uwe	80 Airbus SG	4:12:06
	10. 2014 Caspari, René	80 FA Blankenese	5:19:43

## 41. BSV-Marathon-Meisterschaften

<b><u>M 40</u></b>	1.	1182	Zielinski, Dieter	72	Hapag-Lloyd	2:46:44	Std.
	2.	1584	Biermann, Christian	73	SG Stern	2:54:21	
	3.	1498	Hoffmeister, Marc	72	Airbus SG	2:59:51	
	4.	3087	Schön, Malte	73	Airbus SG	3:11:03	
	5.	3217	Schaumburg, Udo	72	Laufladen	3:14:12	
	6.	8647	Feindt, Tim	74	ELBE-Sport	3:38:15	
	7.	7327	Braeuer, Karsten	72	SG Stern	3:38:30	
	8.	6569	Schmidt, Ronald	73	ELBE-Sport	3:43:40	
	9.	6649	Gödecke, Alex	73	OTTO	3:44:41	
	10.	9190	Gebert, Claus	75	Innovas	3:45:34	
	11.	6437	Schottenhaml, Andreas	75	Kurt Gaden	4:00:29	
	12.	2087	Schreiber, Michael	75	Philips LG	4:13:30	
	13.	9688	Sichting, Tim	76	Airbus SG	4:35:18	
<b><u>M 45</u></b>	1.	1311	Giesen, Frank	70	Laufwerk	2:55:32	Std.
	2.	1543	Bietke, Dirk	71	TÜV-Nord	2:56:04	
	3.	1676	Ludolph, Andreas	69	HSH Nordbank	2:56:32	
	4.	1647	Decker, Christian	71	Airbus SG	2:56:46	
	5.	1391	Ahlfeld, Carsten	67	TÜV-Nord	2:57:28	
	6.	1241	Glasenapp, Jan	71	Philips LG	3:00:13	
	7.	2552	Brunke, Joern-Christian	69	SG Haspa	3:00:50	
	8.	4297	Gruber, Markus	70	DAK	3:05:32	
	9.	2684	Breitschuh, Gernot	67	NDR	3:05:53	
	10.	2375	Krastev, Ulli	69	Athletico Bacardi	3:08:15	
	11.	2600	Böttcher, Dirk	69	Laufladen	3:12:29	
	12.	7776	Patzer, Ralf	67	OTTO	3:14:12	
	13.	3688	Milewski, Marek	67	SG Stern	3:20:09	
	14.	2152	Hahn, Ronald	67	Philips LG	3:20:17	
	15.	4581	Bartels, Mathias	71	Lohfert Sport Team	3:23:49	
	16.	3011	Breitenstein, André	67	Hypo Vereinsbank	3:27:54	
	17.	5205	Goth, Björn	69	SG Haspa	3:33:14	
	18.	8165	Zollenkopf, Michael	67	SKF Marine	3:41:29	
	19.	2602	Scheer, Oliver	67	HSH Nordbank	3:44:19	
	20.	9666	Grewe, Reinhold	69	HEK	3:53:10	
	21.	15286	Jankowski, Ralf	71	SV Rot-Gelb HH	3:57:07	
	22.	8108	Parthesius, Matthias	67	Airbus SG	4:05:08	
	23.	10070	Scharf, Dietmar	68	SV Signal Iduna	4:06:04	
	24.	8136	Bülk, Alexander	67	Laufladen	4:15:06	
	25.	7289	Kläschen, Nils	69	Philips LG	4:17:41	
	26.	10665	Pajuelo, Bernard	67	Generali	4:20:23	
	27.	15684	Patzwahl, Oliver	69	Hamburg Wasser	4:32:59	
	28.	12504	Markgraf, Jörg	69	SV Kravag	4:35:25	
	29.	3489	Banck, Sönke	67	ERGOsports	4:36:31	
	30.	14415	Eggert, Andreas	67	SG Stern	5:00:51	
<b><u>M 50</u></b>	1.	1209	Härle, Ralf	63	Siemens	2:49:29	Std.
	2.	1384	Herbert, Dr. Tobias	66	HSH Nordbank	2:59:23	
	3.	2514	Gniechwitz, Peter	65	Nordmark Pharma	3:01:10	
	4.	1722	Lemkau, Niels	65	HEK	3:06:39	
	5.	2739	Vollert, Kai	65	Laufladen	3:14:30	
	6.	2677	Breitschuh, Albrecht	65	NDR	3:15:19	
	7.	2605	Becker, Jens-Gerrit	62	OTTO	3:15:26	
	8.	2504	Bastian, Jens	63	SG Gruner & Jahr	3:15:44	
	9.	4269	Spliethoff, Hans-Georg	66	OTTO	3:18:02	
	10.	3017	Kohlmann, Carsten	65	NDR	3:18:49	

## 41. BSV-Marathon-Meisterschaften

<b><u>M 50</u></b>	11.	3013	Meyer, Mario	63	Hamburg Wasser	3:20:38	Std.	
	12.	3726	Schirduan, Stefan	65	Postbank	3:25:43		
	13.	4193	Keim, Olaf	64	Deutsche Bank	3:26:47		
	14.	3184	Olsson, Jens	63	SG Haspa	3:28:23		
	15.	6204	Gebauer, Matthias	64	Hapag-Lloyd	3:29:01		
	16.	6607	Bardenhagen, Lars	64	Hamburg Wasser	3:31:08		
	17.	6273	Merta, Stefan	66	Generali	3:34:08		
	18.	6570	Lemke, Joerg	65	ERGOsports	3:35:49		
	19.	4582	Zollbeck, Marco	66	HSH Nordbank	3:36:48		
	20.	5096	Eisenblätter, Frank	62	SG Haspa	3:36:58		
	21.	5170	Jux, Michael	66	SG Stern	3:41:00		
	22.	7449	Martinssen, Dirk	65	HHLA	3:44:05		
	23.	4187	Meinicke, Knuth	63	Lufthansa SV	3:44:50		
	24.	7614	Marquardt, Jürgen	63	SG Haspa	3:44:53		
	25.	6387	Cruickshank, James	63	Airbus SG	3:45:13		
	26.	8308	Werner, Carsten	66	Siemens	3:49:20		
	27.	11037	Jakobsen, Frank	66	Airbus SG	3:51:44		
	28.	5204	Lewandowski, Michael	64	SG Haspa	3:57:25		
	29.	16526	Rausch, Steffen	64	NDR	4:04:35		
	30.	8142	Macht, Alexander	63	Hamburg Wasser	4:05:19		
	31.	8721	Schaldach, Gerd	65	Hansewerk	4:09:35		
	32.	13490	Skwirblies, Martin	65	Laufwerk	4:13:30		
	33.	6362	Chollet, Thomas	66	NDR	4:22:50		
	34.	15683	Asmus, Kay	62	Hamburg Wasser	4:27:09		
	35.	14601	Kittler, Holger	65	SG Stern	4:27:16		
	36.	10663	Henke, Peter	63	Athletico Bacardi	4:59:28		
	37.	16089	Hamann, Thomas	66	Hamburg Wasser	5:40:03		
	<b><u>M 55</u></b>	1.	2645	Fedder, Ingo	60	SV Rot-Gelb Hamburg	3:06:36	Std.
		2.	1652	Peschel, Sielmann, Manfred	60	Siemens	3:10:09	
		3.	6780	Brandt, Andreas	58	Kurt Gaden	3:24:46	
		4.	4506	Klein, Friedrich	59	HSH Nordbank	3:26:40	
		5.	3534	Berndt, Johannes	59	Hamburg Wasser	3:27:02	
				6. 4203 Weinrich, Konrad	59	Philips LG	3:28:16	
				<i>31. Hamburg-Marathon !</i>				
		7.	4062	Herrmann, Thomas	58	HEK	3:28:42	
		8.	3501	Meyer-Reim, Utz	61	DG-HYP	3:29:26	
		9.	4491	Hinckeldeyn, Jörg	60	ERGOsports	3:35:49	
10.		4391	Jeschke, Ottmar	58	Laufwerk	3:37:59		
11.		3481	Schmidt, Gunter	61	Airbus SG	3:44:09		
12.		8665	Traut, Dieter	58	HHLA	3:45:39		
13.		9687	Wieck, Andreas	58	Beiersdorf	3:50:21		
14.		6367	Karlstetter, Richard	61	SV Rot-Gelb Hamburg	3:55:36		
15.		10344	Muth, Heinz-Peter	61	Laufladen	3:59:05		
16.		15233	Wulff, Helmut	60	HPA	4:04:10		
			<b>17. 12387 Feldhusen, Dr. Johannes</b>	<b>57</b>	<b>Generali</b>	<b>4:29:09</b>		
			<b>31. Hamburg-Marathon !</b>					
18.		13474	Klein, Martin	58	Polizei	4:29:37		
19.		14401	Vay, Michael	58	SG Haspa	4:33:18		
20.	15744	Hense, Ralf	60	Hamburg Wasser	4:49:05			
21.	11222	Dräger, Dr. Uwe	59	SG Haspa	5:05:44			

**41. BSV-Marathon-Meisterschaften**

<b><u>M 60</u></b>	1.	3040 Twesten, Reinhard	53 Basler	3:18:51 Std.
	2.	4215 Schöning, Reiner	55 Laufwerk	3:27:14
	3.	5610 Westphal, Wolfgang	54 Hamburger Hochbahn	3:30:23
	4.	4175 Tilch, Peter	55 HPA	3:32:18
	5.	6495 Schmidt, Jürgen	54 DG-HYP	3:44:31
	6.	10125 Kollenkam, Thies-Uwe	55 Hamburg Wasser	3:50:26
	7.	15762 Meister, Wolfgang	56 NDR	4:31:42
	8.	3780 Reinert, Jürgen	56 ERGOsports	4:31:45
	9.	16009 Meyer-Lomberg, Wolfgang	56 Sparkasse Südholstein	4:38:02
	10.	12518 Welsch, Alfred	56 Laufladen	4:40:52
	11.	16410 Nigmann, Michael	53 Airbus SG	5:19:11
<b><u>M 65</u></b>	1.	6402 Ansen, Hans-Jürgen	50 DAK	3:39:00 Std.
	2.	7635 Thimm, Erich	51 NDR	3:43:32
	3.	12253 Bentien, Ronald	48 Siemens	4:18:47
	4.	10657 Mueller, Hans-Werner	51 SG Stern	4:26:07
	5.	11198 Feldmann, Hartmut	51 TK	5:12:12
<b><u>M 70</u></b>	1.	9298 Graudenz, Eckart	44 Airbus SG	3:51:08 Std.
	2.	15641 Eybächer, Michael	43 ELBE-Sport	4:56:41
	3.	<b>16006 Schwenck, Jörn</b> <b>31. Hamburg-Marathon !</b>	<b>44 HSH Nordbank</b>	<b>4:56:46</b>
	4.	14403 Kluth, Peter	44 SG Haspa	5:26:16

**Mannschaftswertung – Damen**

<b>1. Hamburger Laufladen</b>			<b>10:16:51 Std.</b>
	Liebendörfer, Christine	3:10:20	
	Kassen, Dortje	3:22:42	
	Slomski, Birgit	3:43:49	
<b>2. Laufwerk 1</b>			<b>10:35:28</b>
	Giesen, Britta	3:06:52	
	Tempel, Ilka	3:28:38	
	Kattge, Sabine	3:59:58	
<b>3. TK</b>			<b>11:27:30</b>
	Prenzel, Tamara	3:26:20	
	Feindt, Laura	3:59:08	
	Wirnsdorfer, Sonja	4:02:02	
<b>4. Siemens</b>			<b>11:43:54</b>
	Zapf, Julia	3:33:35	
	Goebel, Petra	3:57:29	
	Hahn, Marion	4:12:50	
<b>5. SG Haspa 1</b>			<b>12:35:30</b>
	Brunke, Daniela	3:57:02	
	König, Monika	4:15:17	
	Klug, Rita	4:23:11	
<b>6. SG Haspa 2</b>			<b>13:53:55</b>
	Orthey, Ruth	4:31:41	
	Kylau, Anna	4:35:26	
	Henke, Anett	4:46:48	
<b>7. Laufwerk 2</b>			<b>14:12:32</b>
	Engelmann, Katrin	4:37:57	
	Kersten, Ines	4:44:35	
	Rafie, Mandana	4:50:00	

**Mannschaftswertung – Männer**

<b>1. Airbus SG 1</b>			<b>8:51:32 Std.</b>
	Diederichs, Gunnar	2:56:04,6	
	Decker, Christian	2:56:45,3	
	Lux, Holger	2:58:40,9	
<b>2 . Siemens 1</b>			<b>8:54:19</b>
	Härle, Ralf	2:49:28,0	
	Fehling, Christopher	2:54:40,6	
	Peschel-Sielmann, Manfred	3:10:08,1	
<b>3. HSH Nordbank 1</b>			<b>9:12:06</b>
	Ludolph, Andreas	2:56:31,7	
	Herbert, Dr. Tobias	2:59:22,5	
	Elstermann, Oliver Govinda	3:16:10,2	
<b>4. Laufwerk</b>			<b>9:23:07</b>
	Giesen, Frank	2:55:31,4	
	Hendriksen, Jon Paul	3:00:20,7	
	Schöning, Reiner	3:27:13,8	
<b>5. Airbus SG 2</b>			<b>9:23:28</b>
	Hoffmeister, Marc	2:59:50,3	
	Schön, Malte	3:11:02,0	
	Gonzalez Escribano, Carlos	3:12:34,0	
<b>6. Philips LG 1</b>			<b>9:36:52</b>
	Glasenapp, Jan	3:00:12,5	
	Koudougou, Halidou	3:16:21,5	
	Hahn, Ronald	3:20:16,5	
<b>7. NDR 1</b>			<b>9:40:01</b>
	Breitschuh, Gernot	3:05:52,5	
	Breitschuh, Albrecht	3:15:18,5	
	Kohlmann, Carsten	3:18:48,7	
<b>8. Hamburger Laufladen 1</b>			<b>9:41:11</b>
	Böttcher, Dirk	3:12:28,1	
	Schaumburg, Udo	3:14:11,8	
	Vollert, Kai	3:14:29,7	
<b>9. OTTO</b>			<b>9:47:40</b>
	Patzer, Ralf	3:14:11,4	
	Becker, Jens Gerrit	3:15:25,2	
	Spliethoff, Hans-Georg	3:18:01,1	
<b>10. SG Stern 1</b>			<b>9:53:00</b>
	Biermann, Christian	2:54:20,3	
	Milewski, Marek	3:20:08,8	
	Braeuer, Karsten	3:38:29,2	

**Mannschaftswertung – Männer**

<b>11. SG Haspa 1</b>			<b>10:02:27 Std.</b>
	Brunke, Joern-Christian	3:00:49,8	
	Olsson, Jens	3:28:22,6	
	Goth, Björn	3:33:13,9	
<b>12. Hamburg Wasser 1</b>			<b>10:18:48</b>
	Meyer, Mario	3:20:37,3	
	Berndt, Johannes	3:27:01,0	
	Bardenhagen, Lars	3:31:07,5	
<b>13. HEK</b>			<b>10:28:31</b>
	Lemkau, Niels	3:06:38,2	
	Herrmann, Thomas	3:28:41,8	
	Grewe, Reinhold	3:53:09,2	
<b>14. HSH Nordbank 2</b>			<b>10:28:48</b>
	Weippert, Konstantin	3:25:19,7	
	Klein, Friedrich	3:26:39,8	
	Zollbeck, Marco	3:36:47,2	
<b>15. Siemens 2</b>			<b>10:34:41</b>
	Sie Too, Luca	3:14:37,4	
	Hahn, Sebastian	3:30:42,3	
	Werner, Carsten	3:49:19,3	
<b>16. SV Rot-Gelb Hamburg</b>			<b>10:59:19</b>
	Fedder, Ingo	3:06:35,8	
	Karlstetter, Richard	3:55:35,9	
	Jankowski, Ralf	3:57:06,8	
<b>17. SG Haspa 2</b>			<b>11:08:18</b>
	Eisenblätter, Frank	3:36:58,0	
	Marquardt, Jürgen	3:44:52,8	
	Scholz, Christian	3:46:26,3	
<b>18. Generali</b>			<b>11:19:45</b>
	Dankowski, Dennis	3:25:13,5	
	Merta, Stefan	3:34:07,1	
	Pajuelo, Bernard	4:20:22,4	
<b>19. Airbus SG 3</b>			<b>11:20:30</b>
	Schmidt, Gunter	3:44:08,1	
	Cruickshank, James	3:45:13,0	
	Graudenz, Eckart	3:51:07,9	
<b>20. ERGOsports</b>			<b>11:48:09</b>
	Lemke, Jorg	3:35:48,5	
	Hinckeldeyn, Jörg	3:35:48,7	
	Banck, Sönke	4:36:31,0	

**Mannschaftswertung – Männer**

<b>21. Hamburger Laufladen 2</b>			<b>11:56:32 Std.</b>
	Sperling, Philip	3:42:20,9	
	Muth, Heinz-Peter	3:59:04,7	
	Bülk, Alexander	4:15:05,3	
<b>22. Philips LG 2</b>			<b>11:59:27</b>
	Weinrich, Konrad	3:28:15,5	
	Schreiber, Michael	4:13:29,1	
	Kläschen, Nils	4:17:40,4	
<b>23. Airbus SG 4</b>			<b>12:08:58</b>
	Jakobsen, Frank	3:51:43,4	
	Parthesius, Matthias	4:05:07,5	
	Jürgens, Uwe	4:12:05,8	
<b>24. NDR 2</b>			<b>12:10:57</b>
	Thimm, Erich	3:43:31,6	
	Rausch, Steffen	4:04:34,3	
	Chollet, Thomas	4:22:49,1	
<b>25. ELBE-Sport</b>			<b>12:18:36</b>
	Feindt, Tim	3:38:14,2	
	Schmidt, Ronald	3:43:39,4	
	Eybächer, Michael	4:56:40,9	
<b>26. Hamburg Wasser 2</b>			<b>12:22:54</b>
	Kollenkamm, Thies-Uwe	3:50:25,1	
	Macht, Alexander	4:05:18,5	
	Asmus, Kay	4:27:08,4	
<b>27. SG Stern 2</b>			<b>12:34:23</b>
	Jux, Michael	3:40:59,0	
	Mueller, Hans-Werner	4:26:06,1	
	Kittler, Holger	4:27:15,0	
<b>28. SG Haspa 3</b>			<b>13:36:27</b>
	Lewandowski, Michael	3:57:24,8	
	Vay, Michael	4:33:17,8	
	Dräger, Dr. Uwe	5:05:43,7	
<b>29. Hamburg Wasser 3</b>			<b>15:02:07</b>
	Patzwahl, Oliver	4:32:58,8	
	Hense, Ralf	4:49:04,8	
	Hamann, Thomas	5:40:02,1	



# Betriebssportverband Hamburg

## Leichtathletik

### Terminplan (vorläufig) 2016



#### Januar

Sa. 09.01.	Waldlauf	SV Signal Iduna	Volkspark HH-Bahrenfeld
So. 10.01.	Eisbären-Treffen	Lufthansa SV	LSV-Anlage
Sa. 16.01.	Werfertag	Vattenfall	Jahnkampfbahn
Sa. 23.01.	Crosslauf	Hamburger Laufladen	Marienhöhe, Sülldorf/Rissen

#### Februar

Sa. 06.02.	Waldlauf – <b>MS</b>	Feuerwehr + Laufwerk	Tangstedter Forst
Sa. 13.02.	Werfertag	Vattenfall	Jahnkampfbahn
Sa. 27.02.	Crosslauf	Siemens	Bergedorfer Gehölz

#### März

So. 06.03.	Hallensportfest	BSV-LA	LA-Halle
Sa. 12.03.	Werfertag	Philips LG	Jahnkampfbahn
So. 20.03.	Halbmarathon – <b>MS</b>	Lufthansa SV + BSV-LA	Flughafen

#### April

Sa. 02.04.	Waldlauf	Philips LG	Niendorfer Gehege
Mi. 13.04.	Bahneröffnung mit Werfertag	BSV-LA	Jahnkampfbahn
So. 17.04.	Marathon – <b>MS</b>	HLV + BSV-LA	Haspa Marathon Hamburg

#### Mai

Mi. 04.05.	Bramfelder See – Lauf	NDR	1. Lauf BSV-Sommer-Cup 2016
Mi. 11.05.	Abendsportfest	Philips LG	Hammer Park
Mi. 25.05.	City Nord – Lauf	ERGOsports + BSV-LA	2. Lauf BSV-Sommer-Cup 2016
27.-29.05.	Hamburgiade	BSV Hamburg	City Nord

#### Juni

01.- 5.06.	1. Betriebssport-Weltspiele		Palma de Mallorca/Spanien
Mi. 08.06.	Abendsportfest mit <b>MS</b> Mehrkampf + 3x1000m	BSV-LA	Hammer Park
Mi. 15.06.	BSV-Mannschafts-Cup	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Fr. 24.06.	Wedeler Deichlauf mit Swim&Run	Elbe-Sport	3. Lauf BSV-Sommer-Cup 2016

#### Juli

Mi. 06.07.	Hamburger <b>MS</b> – 1. Tag	BSV-LA	Jahnkampfbahn
So. 10.07.	Hamburger <b>MS</b> – 2. Tag	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 20.07.	Hammer Park Lauf	Philips LG	4. Lauf BSV-Sommer-Cup 2016

#### August

Mi. 03.08.	Abendsportfest	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 17.08.	Abendsportfest	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 31.08.	Hohenbuchenlauf	NDR + Vattenfall	5. Lauf BSV- Sommer-Cup 2016

#### September

So. 04.09.	Int. Airport Race	Lufthansa SV	Flughafen
Mi. 07.09.	Spartenleiterversammlung	BSV-LA	BSV-Anlage
Mi. 14.09.	Bahnabschluss-Sportfest mit Bacardi-Super-Cup	BSV-LA + Atletico Bacardi	Jahnkampfbahn

#### Oktober

So. 09.10.	10 km-Straßenlauf – <b>MS</b>	SG Zoll + BSV-LA	Speicherstadt
Sa. 29.10.	Crosslauf	HEK	Horner Rennbahn

#### November

So. 13.11	Quickborn Run 25+10 km	TuS Holstein + BSV-LA	Quickborn
19.o.26.11.	Waldlauf	Airbus SG	Volkspark HH-Bahrenfeld

#### Dezember

03.o.10.12	Waldlauf	ERGOsports	Stadtpark
------------	----------	------------	-----------

#### Terminplan, Stand 8. Januar 2016

**MS** = Meisterschaften

Waldläufe November/Dezember : Festlegung der Termine erfolgt nach Vorliegen des Bundesliga-Spielplans (HSV/Volksparkstadion). Werferserie 2016/2017 : Termine November/Dezember werden bestimmt, wenn Termine für Wald-/Crosslaufserie feststehen.



**55. Jahrgang**      **Verbandsmitteilungsblatt Nr. 5**      **6. Mai 2016**

Manfred Schwarz	1. Vorsitzender/ RTF	040/40165835 0179/6632034	<a href="mailto:radmanne@gmx.de">radmanne@gmx.de</a>
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	<a href="mailto:ch.bruder@ndr.de">ch.bruder@ndr.de</a>
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	<a href="mailto:suse.buett@gmx.de">suse.buett@gmx.de</a>

### Allgemeines

ACHTUNG! Für die Hamburger BSV-Meisterschaften am 28./29. Mai 2016 gibt es bislang noch sehr wenige Meldungen - bitte meldet euch hier an: <http://my.raceresult.com/46253/registration?lang=de>

**HELFERINNEN** und **HELFER**, bitte meldet euch bei Manfred, wir brauchen weitere Unterstützung für die anstehenden Veranstaltungen in der City Nord, bei unserer RTF etc.

### Termine

07.05.		300 km Brevet zur Ostsee, Audax Club SH
08.05.	09:00	RTF 27. Tine-Fahrt RV Husum, 150/110/70/40 km, auch Marathon
15.05.	09:00	RTF Holsteiner Pfeil, RST Malente, 113/88/61 km
	09:00	RTF Rund um Lüneburg, RSC Lüneburg, 153/121/81/43 km
16.05.		Pfingstmontag
22.05.	09:00	RTF Kalle-Bäcker-RTF, ABC Wesseln 152/112/72/42 km, auch Marathon
	09:00	RTF 24. Buchholzer Heidetour, BW Buchholz e.V., 151/115/75/45 km
28.05.		Radrennen City Nord, EZF, Straßenrennen, Fixies etc.
29.05.		Radrennen City Nord, MZF. etc.
04.06.	08:00	Brevet Elbauen Göhrde, SC Hammaburg
05.06.	09:00	RTF Rund am Mittelpunkt - per Rad, auch Marathon, RSG Mittelpunkt, 220/150/110/75/40/22 km

### Termine Radrennbahn Stellingen

18.06.		evtl. Deryn Cup Renntag
25.06.		TRACK CUP / FC St. Pauli
23.07.		TRACK CUP / RV Trave evtl.
17.09.	10:00 Uhr	Bahn für alle, Fahrrad Flohmarkt & Sprint Trophy.

Noch kein Termin festgelegt für einen speziellen Kids- und Jugendtag an der Bahn.  
Abnahme Radsportabzeichen wohl bei den Terminen Bahn für alle vorgesehen oder im Vorprogramm der Track Cup - Rennen.

## City Nord - Helfer gesucht

Am **28. und 29. Mai 2016** finden zum **10. Mal** die Meisterschaften in der City Nord statt - in diesem Jahr mit neuem, kürzeren Kurs! Wir suchen Helferinnen und Helfer, je mehr sich melden, umso mehr können Ablösungen erfolgen, also meldet euch bitte zahlreich!!!

## RTF RG BSV Hamburg

Am 31. Juli 2016 wird unsere streckentechnisch überarbeitete RTF zum Gedenken an Helmut Nie-meier stattfinden. Wichtigste Änderung wird sein, dass es neben Start und Ziel künftig nur noch 2 Kontrollstellen geben wird. Lasst euch überraschen. Natürlich brauchen wir auch hier wieder viele Helferinnen und Helfer! Also meldet euch bitte!

## Trainingsangebote

Ein kleine Bitte an alle BSGen:

Für die Erneuerung der Trainingsangebote schickt uns bitte eure Termine für die Trainingstreffe und die notwendigen Infos zu!

Ab Mitte April Trainingstreff immer Montags auf der Radrennbahn in Stellingen.

### AXA

In der Sommerzeit immer mittwochs um 16 Uhr treffen vor der Golf Lounge (Billwerder Neuer Deich). Rennradtour am Anfang der Saison beginnend bei 60 km; im Laufe des Jahres nimmt die Tourenlänge zu. Am Anfang der Saison sind Anfänger, die 60 km fahren können, herzlichst willkommen. Neueinsteiger sollten ab Mai/Juni schon paar Kilometer in den Beinen haben. Gemeinsam fahren wir los, gemeinsam kommen wir an. Wir, das sind Radsportkollegen/-innen der AXA, Generali und dem Deutschen Ring, wir freuen uns auf euch.

### AIRBUS

Von April bis Oktober treffen sich die Radsportler der Airbus-Betriebssportgemeinschaft regelmäßig jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils um 17:00 Uhr und zwar 21129, Kreetslag 10, vor dem Periport des Airbus-Werks Hamburg. An jedem letzten Dienstag im Monat Treffpunkt auf der nördlichen Elbseite, (Bus/Fähre) Teufelsbrück.

Das Grundlagenausdauertraining am Dienstag dauert i.d.R. gut 2 Stunden und ist auch für Wiedereinsteiger geeignet. Das Donnerstagstraining gestaltet sich intensiver und zumeist schneller als Dienstags. Gefahren wird flach (altes Land, Haseldorfer Marsch, aber genauso hügelig (Harburger Berge, Kösterberg). Neu in diesem Jahr ist die Zeitfahrserie (April-Mai-Juni-Juli-September). Nähere Infos und Anmeldung unter ([sg-airbus-radsport.de/termine](http://sg-airbus-radsport.de/termine)) erwünscht. Weitere Infos gibt's bei Volker unter: (0157 73807065) oder Jens (0175-9851463) (Mo/Mi nach 17 Uhr).

### E.ON/HASPA

Das E.ON-Radsportteam „Wir sind das Netz“, trifft sich ab dem 11.05.2016 in einem wöchentlichen Rhythmus zu einer gemeinsamen Trainingsfahrt nach Feierabend. Das Training wird durch den ehemaligen Lizenzfahrer Philip Kaczmarowski betreut. Fragen zum Training und zur Ernährung können in gemütlicher Runde besprochen werden.

Alle Teilnehmer fahren auf eigenes Risiko.

Start um 17:30 Uhr (Abfahrt!) Bredowstr. 4 (vor der Feuerwehrrakademie), Touren je nach Teilnehmern und Wetterlage: ca. 50-70 km durch die Vierlande mit Riegepause am Zollenspieker oder auch über Wilhelmsburg nach Harburg und zurück. Temposchnitt ca. 25-28km/h. Über die Saison wird Länge und Tempo gesteigert. Ggf. nach individueller Absprache Anfahrt zum Treffpunkt ab Haspa ca. 17:10 Uhr (Garageneinfahrt im Normannenweg, Nähe Berliner Tor/Eiffestr.).

Bitte den Helm nicht vergessen!

## RG BSV Hamburg

### Mitgliedschaft

Bitte bei Änderung von:

**Namen**

**Adresse**

**Mailadresse**

## Telefon

### Bankverbindung ( IBAN/BIC - Nummern )

per mail an <mailto:suse.buett@gmx.de>

oder schriftlich an

RG-BSV Hamburg c/o S. Büttner

Emekesweg 1, 22391 Hamburg

schicken!

Danke.

Susanne

## Kündigung der BSG-Mitgliedschaft und der RG-BSV Hamburg Mitgliedschaft

Es kommt immer wieder zu Missverständnissen wegen einer Kündigung. Die Kündigung der Mitgliedschaft **im Verein RG BSV Hamburg** kann nur in schriftlicher Form erfolgen (per Brief). D.h. es muss an Susanne ein Schreiben gesendet werden. Dem Schreiben ist der BDR-Mitgliedsausweis beizulegen. Damit die Kündigung zum 1.1. des Folgejahres greift, muss die Kündigung bis spätestens 30.11. des laufenden Jahres bei S. Büttner eingehen. (RG-BSV Hamburg, c/o S. Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg).

Möchte man aus der **BSG** austreten, ist ebenso zu verfahren. Der Spielerpass Radsport ist dann der Kündigung beizulegen.

Somit ist **JEDE** Mitgliedschaft **separat** zu kündigen.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass ausschließlich nur Kündigungen bearbeitet werden, die in schriftlicher Form, also keine Mail, an uns geschickt werden.

Susanne

## Eintritte/Austritte

Aus gegebenem Anlass möchten wir folgende Änderungen bei Ein-und Austritten vornehmen.

Wie folgt vorgehen: Den neuen Pass unbedingt **zuerst** an Susanne schicken, wir leiten dann alles

Weitere ein. Ebenso bei Austritten verfahren. Kündigung an Susanne schicken, wichtig, den Spielerpass mitschicken. Dieser muss bei Austritt abgegeben werden. Bitte darauf achten, ob der Sportler auch der RG BSV angehört. Beides muss dann gekündigt werden Wenn keine Blanko-Pässe vorhanden sind, die dann bitte beim

BSV abfordern.

Susanne

## Training

### Trainingsangebote der BSG`n

Hier werden wir die Zulieferungen für eure Trainingsangebote veröffentlicht - bitte zusenden an:

[radmanne@gmx.de](mailto:radmanne@gmx.de)

Radbahn Stellingen: Ab Mitte April Trainingstreff immer Montags.

## Sonstiges

### Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet.

Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung.

RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.

Susanne

### VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

## Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

- Wohnungswechsel/ Adressenänderung
- Bankverbindungen
- Telefon/ Mobil / E-Mailadresse
- Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular **2016** verwenden, bitte keine alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg ) zu senden. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Es werden **ganzjährig** Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt, Infos auf der Homepage und da gibt es auch die **Winterwertungskarte** zum Herunterladen.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rücknummer“:

Die Rücknummer ist nicht zu verändern und muss bei Veranstaltungen im Original im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF`s einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg,  
suse.buett@gmx.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1, 22391 Hamburg, radmanne@gmx.de

Gruß, euer RG-BSV Team

**Manfred, Christian, Susanne**

# Ergebnisprotokoll

Anlass der Besprechung

Spartenleiterversammlung der Sparte SCHACH vom 08.04.2016

Anwesend: 9 Vertreter von 8 Betriebssportgemeinschaften sowie der Sport-Referent Herr Detlev Smarsly vom BSV Hamburg

Datum:

Seite

09.04.2016 1 von 3

Protokollführer  
Friedrich Pape

lfd. Nr.: ↓	Text des Ergebnisses	Termine, Beauftragte	Erledigungs- vermerk
<b>Top 1</b>	<b><u>Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung</u></b>  Achim Kaliski eröffnet die SL-Versammlung und begrüßt die Teilnehmer sowie den Sport-Referenten Herrn Detlev Smarsly, vom BSV Hamburg im Namen des Spielausschusses. Zum Protokoll der letztjährigen Spartenleiterversammlung gibt es keine Einwände.		
<b>Top 2</b>	<b><u>Neuwahl des Spielausschusses</u></b>  Dem bisherigen Spielausschuss wird für seine Arbeit gedankt. Der Spielausschuss wird einstimmig entlastet.  Bis auf Dmitrij Beloussow, der aus beruflichen Gründen aus dem Spielausschuss ausscheidet, wird der bisherige Spielausschuss einstimmig wiedergewählt.  Peter Henke von der BSG Stadtreinigung Hamburg wird mit 8 Ja Stimmen und einer Enthaltung neu in den Spielausschuss gewählt.		
<b>Top 3</b>	<b><u>Ergänzungen zum Jahresbericht 2016</u></b>  Zum Jahresbericht gibt es keine Ergänzungen.		
<b>Top 4</b>	<b><u>Anträge – Diskussionen und Abstimmungen</u></b>  Es wurden keine neuen Anträge gestellt.		
<b>Top 5</b>	<b><u>Sonstiges</u></b>		
<b>5a</b>	<b>Neue Schachgruppe der BSG Asklepios</b>  Die Spiele der neuen BSG verliefen problemlos; die weitere Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft steht nicht in Frage.		
<b>5b</b>	<b>Neue Schachgruppe der BSG Kasiglas aus Geesthacht, Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft?</b>  Achim Kaliski berichtet vom Antrag der BSG Kasiglas, an den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen zu dürfen. Von der BSG wurde für Heimspiele einen Shuttle-Service vom Bahnhof Bergedorf zu BSG angeboten. Gegebenenfalls würde die BSG auch		

# Ergebnisprotokoll

Anlass der Besprechung

Spartenleiterversammlung der Sparte SCHACH vom 08.04.2016

Anwesend: 9 Vertreter von 8 Betriebssportgemeinschaften sowie der Sport-Referent Herr Detlev Smarsly vom BSV Hamburg

Datum:

Seite

09.04.2016 2 von 3

Protokollführer  
Friedrich Pape

auf ihr Heimspielrecht verzichten. Da der Heimspielort der BSG außerhalb Hamburgs liegt, wird über die Teilnahme abgestimmt.

Spartenleiterversammlung stimmt einstimmig für eine Teilnahme der BSG Kasiglas. In einer zweiten Abstimmung, wird mit 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen dafür gestimmt, dass die BSG Kasiglas Heim – und Auswärtsspiele ausrichten darf.

## 5c Hamburgiade

Am 27.05 – 28.05.2016 wird vom Betriebssportverband unter dem Motto „25 Sportarten, 250 Entscheidungen, 2500 Teilnehmer“ die Hamburgiade in der City Nord stattfinden. Die Schachsparte ist mit der Aktivschach-Meisterschaft und der Aktivschach-Meisterschaft F16 dabei. Die Schach-Turniere finden bei der ERGO Versicherung statt. Um Werbung für die Hamburgiade und die Schach-Turniere in den BSG'en wird gebeten.

## 5d Spielstärkeregelung bei Turnieren

Die Spielstärkeregelung aus der Mannschaftsmeisterschaft wird für alle Mannschaftsturniere übernommen.

## 5e Beteiligung an Turnieren

Die Beteiligung an den Turnieren außerhalb der Mannschaftsmeisterschaft hat stark nachgelassen. Woran es liegt, konnte nicht eindeutig festgestellt werden.

## 5f Kommunikation E-Mailadressen

Peter Henke stellt den Antrag bei der nächsten Mannschaftsmeisterschaft die E-Mail-Adressen der Spartenleiter und Mannschaftsführer zu veröffentlichen um die Kommunikation bei Spielverlegungen zu vereinfachen. Da die Veröffentlichung zu einer Flut von Spam Emails führen kann, sollen die E-Mailadressen nur nach Zustimmung der Spartenleiter/ Mannschaftsführer per Email an die alle Spartenleiter weitergegeben, aber nicht auf der Homepage veröffentlicht werden.

## 5g BSV Schachstatistik

Die BSV Schachstatistik wurde verteilt und vorgestellt. Die Statistik umfasst mittlerweile einen Zeitraum von 10 Jahren und wird jährlich fortgeführt und versucht verschiedene Fragestellungen rund um die Schachsparte zu beantworten.

- Heim- Gastvorteil ?
- Farbvorteil weiß / schwarz?

# Ergebnisprotokoll

Anlass der Besprechung

Spartenleiterversammlung der Sparte SCHACH vom 08.04.2016

Anwesend: 9 Vertreter von 8 Betriebssportgemeinschaften sowie der Sport-Referent Herr Detlev Smarsly vom BSV Hamburg

Datum:

Seite

09.04.2016 **3** von **3**

Protokollführer  
Friedrich Pape

	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Anzahl der Spiele pro Saison?</li><li>▪ Anteil der kampflosen Spiele pro Saison?</li><li>▪ Anteil der Remisspiele pro Saison?</li><li>▪ Wie viele Spieler haben pro Saison gespielt?</li><li>▪ Wie hoch ist der Gastspieleranteil?</li><li>▪ Wie viele Vereinsspieler gibt es?</li><li>▪ Wie viele Passanmeldungen /-abmeldungen gibt es pro Jahr?</li><li>▪ Stieg das Durchschnittsalter der Spieler in den letzten Jahren?</li><li>▪ Wie sieht das Altershistogramm der gemeldeten Spieler aus?</li></ul> <p>Diese und weitere Fragen konnten mit Hilfe der Statistik beantwortet werden und führten wie schon bei den letzten Spartenleiterversammlungen zu regen Diskussionen.</p> <p>Die Versammlung wurde um 19:44 Uhr beendet.</p>		

# Mannschaftsschnellschachmeisterschaft 2016

Platz	Mannschaft	TWZ	Hanse/Kravag	Gerichte	T-Systems	Rapid 2	BAN/BBH 1	Rapid 1	BAN/BBH 2	Rapid 3	Basler 2	Basler 1	Rapid 4	Jimdo	BAN/BBH 3	Freilos	Mannsch.-Pkt.	Brettpunkte
1.	Hanse/Kravag	2157		3,5	3,5	3,5	2	2	2,5			2,5					12-2	19,5-8,5
2.	Gerichte	2052	0,5				2,5	3	3		3,5	2	3,5				11-3	18-10
3.	T-Systems	1948	0,5				2	2		2		2,5	3,5	4			9-5	16,5-11,5
4.	Rapid 2	1950	0,5				1,5	2,5	4			1		3,5		4k	8-6	17-11
5.	BAN/BBH 1	2047	2	1,5	2	2,5		1,5			3				4		8-6	16,5-11,5
5.	Rapid 1	2041	2	1	2	1,5	2,5			4		3,5					8-6	16,5-11,5
7.	BAN/BBH 2	1869	1,5	1		0				2,5			3		3	4k	8-6	15-13
8.	Rapid 3	1831			2			0	1,5		1,5			4	3	4k	7-7	16-12
9.	Basler 2	1764		0,5			1			2,5			1,5	2	4	4k	7-7	15,5-12,5
10.	Basler 1	2028	1,5	2	1,5	3		0,5					3,5	3			7-7	15-13
11.	Rapid 4	1707		0,5	0,5				1		2,5	0,5			3	4k	6-8	12-16
12.	Jimdo	1631			0	0,5				0	2	1			3,5	4k	5-9	11-17
13.	BAN/BBH 3	1571					0		1	1	0		1	0,5		4k	2-12	7,5-20,5

# Rapid-Gedenkturnier 2016

Pl.	Nr.	Spieler	BSG	WZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	Bhw
1.	1.	Laqua	BAN/BBH	2145	15S½	9W1	38S1	3W0	28S1	12W1	8S1	2W1	6S1	7.5 - 1.5	51.5
2.	2.	Müller, J.	Rapid	2146	17W1	10S1	26W1	6S½	3S1	4W1	5W½	1S0	7S1	7.0 - 2.0	55.0
3.	3.	Breyther	Generali	2261	19W1	5S½	29W1	1S1	2W0	13S1	6W1	16S1	4W½	7.0 - 2.0	53.5
4.	4.	Fraas	Gerichte	2034	8W1	14S1	36W1	5S½	6W½	2S0	25W1	18S1	3S½	6.5 - 2.5	51.5
5.	5.	Neander	Rapid	2023	31S1	3W½	34S1	4W½	17S1	25W1	2S½	7W0	13S1	6.5 - 2.5	50.0
6.	6.	Zimmermann	Vattenfall	2189	7S1	25W1	50S1	2W½	4S½	16W1	3S0	15W1	1W0	6.0 - 3.0	51.5
7.	7.	Hein, R.	BAN/BBH	2012	6W0	18S1	35W1	26S1	8W0	30S1	36W1	5S1	2W0	6.0 - 3.0	47.5
8.	8.	Isinger	Rapid	1966	4S0	54W1	27S1	50W1	7S1	15W½	1W0	9S½	16W1	6.0 - 3.0	46.0
9.	9.	Wiener	Rapid	2045	11S½	1S0	44W½	27W½	37S1	28W1	21S1	8W½	15S1	6.0 - 3.0	46.0
10.	10.	Buchholz	BAN/BBH	1990	12S1	2W0	30S1	46W1	16S0	23W0	34S1	22W1	24S1	6.0 - 3.0	45.0
10.	11.	Kaliski	BAN/BBH	1940	9W½	15W0	33S1	29S½	45W1	18S0	20W1	19S1	17W1	6.0 - 3.0	43.5
12.	12.	Keuchen	Silpion	2110	10W0	26S0	48W1	51S1	35W1	1S0	30W1	23S1	18W1	6.0 - 3.0	43.0
13.	13.	Kemeny	Zoll	2021	25S0	21W1	37S1	22W1	15S½	3W0	39S1	27W1	5W0	5.5 - 3.5	45.5
14.	14.	Gröppel	BAN/BBH	1932	16S1	4W0	39S½	37W1	31S½	21W½	27S0	43W1	28S1	5.5 - 3.5	41.5
15.	15.	Weiß	BWVL	1970	1W½	11S1	20W½	18S1	13W½	8S½	19W1	6S0	9W0	5.0 - 4.0	52.0
16.	16.	Martirosyan	Rapid	2021	14W0	35S1	45W1	20S1	10W1	6S0	23W1	3W0	8S0	5.0 - 4.0	48.0
17.	17.	Kleiner	Basler	1995	2S0	30W1	40S1	21W1	5W0	26S1	18W0	36S1	11S0	5.0 - 4.0	47.0
18.	18.	Ristic	Rapid	1872	27S1	7W0	56S1	15W0	50S1	11W1	17S1	4W0	12S0	5.0 - 4.0	44.0
19.	19.	Atri	Rapid	2015	3S0	46W1	54S1	23W1	25S0	22W1	15S0	11W0	27S1	5.0 - 4.0	43.0
20.	20.	Schulz, H.-J	Basler	1910	34S½	33W1	15S½	16W0	32S½	38W1	11S0	39W1	21S½	5.0 - 4.0	42.0
21.	21.	Cassens	Rapid	1892	43W1	13S0	55W1	17S0	47W1	14S½	9W0	40S1	20W½	5.0 - 4.0	41.0
22.	22.	Fedderson	T-Systems	1912	30W0	44S1	51W1	13S0	29W1	19S0	35W1	10S0	38W1	5.0 - 4.0	40.0
23.	23.	Wozny	Generali	1893	29W0	47S1	58W1	19S0	41W1	10S1	16S0	12W0	36W1	5.0 - 4.0	39.5
24.	24.	Diehl	Rapid	1893	54S0	27W0	42W1	47S0	51W1	29S1	45W1	25S1	10W0	5.0 - 4.0	36.0
25.	25.	Parindra	Rapid	1959	13W1	6S0	32W1	36S1	19W1	5S0	4S0	24W0	33S½	4.5 - 4.5	47.5
26.	26.	Torborg	Beiersdorf	1889	40S1	12W1	2S0	7W0	34S1	17W0	31S1	28W0	29S½	4.5 - 4.5	46.0
27.	27.	Chyzynski	HSK	1746	18W0	24S1	8W0	9S½	55W1	32S1	14W1	13S0	19W0	4.5 - 4.5	45.0
28.	28.	Lezynski	Rapid	1894	35W0	32S1	41W½	39S1	1W0	9S0	48W1	26S1	14W0	4.5 - 4.5	43.5
29.	29.	Hartmann	BWVL	1780	23S1	31W½	3S0	11W½	22S0	24W0	49S1	46W1	26W½	4.5 - 4.5	43.5
30.	30.	Kolipost	Rapid	1865	22S1	17S0	10W0	53W1	49S1	7W0	12S0	50W1	31S½	4.5 - 4.5	41.5
31.	31.	Ferch	Lufthansa	1933	5W0	29S½	43W1	38S1	14W½	36S0	26W0	45S1	30W½	4.5 - 4.5	40.5
32.	32.	Rädisch	Basler	1733	53S1	28W0	25S0	44S1	20W½	27W0	33S0	34W1	43S1	4.5 - 4.5	37.0
33.	33.	Bissinger	Rapid	1790	44W½	20S0	11W0	48S½	57W1	41S½	32W1	38S½	25W½	4.5 - 4.5	37.0
34.	34.	Albrecht	BAN/BBH	1852	20W½	45S1	5W0	41S½	26W0	47S1	10W0	32S0	50W1	4.0 - 5.0	40.5
34.	35.	Löschen	Beiersdorf	1798	28S1	16W0	7S0	52W1	12S0	49W1	22S0	42W½	39S½	4.0 - 5.0	40.5
36.	36.	Lotfifar	HSK	1109	49W1	57S1	4S0	25W0	46S1	31W1	7S0	17W0	23S0	4.0 - 5.0	40.0
37.	37.	Kiefer	Transit	1522	48W1	42S½	13W0	14S0	9W0	51S1	40W0	52S1	44W½	4.0 - 5.0	38.5
38.	38.	Kazemi Sresht	Rapid	1743	57W1	43S½	1W0	31W0	54S1	20S0	52W1	33W½	22S0	4.0 - 5.0	37.5
39.	39.	Gross	SRH	1688	58W1	51S0	14W½	28W0	43S1	44S1	13W0	20S0	35W½	4.0 - 5.0	36.0
40.	40.	Christensen	Rapid	1770	26W0	55S1	17W0	49s-	56S½	50W1	37S1	21W0	42S½	4.0 - 5.0	34.5
41.	41.	Henke, P.	SRH	1513	50S0	52W1	28S½	34W½	23S0	33W½	43S0	48S½	51W1	4.0 - 5.0	34.0
42.	42.	Hübner	Rapid	1633	55W0	37W½	24S0	43S0	52W½	58S1	44W1	35S½	40W½	4.0 - 5.0	31.5
43.	43.	Börner	Beiersdorf	1762	21S0	38W½	31S0	42W1	39W0	55S1	41W1	14S0	32W0	3.5 - 5.5	38.0
44.	44.	Marquardt	BWVL	1893	33S½	22W0	9S½	32W0	53S1	39W0	42S0	56W1	37S½	3.5 - 5.5	37.0
45.	45.	Pape, F.	BVB	1771	52S1	34W0	16S0	56W1	11S0	46W1	24S0	31W0	47S½	3.5 - 5.5	36.5
46.	46.	Dettmann	Hanse	1883	51W1	19S0	47W1	10S0	36W0	45S0	57W1	29S0	48W½	3.5 - 5.5	35.0
47.	47.	Amini	Rapid	1650	56S1	23W0	46S0	24W1	21S0	34W0	50S0	53S1	45W½	3.5 - 5.5	34.0
48.	48.	Christ	Rapid	1685	37S0	50W0	12S0	33W½	58S1	56W1	28S0	41W½	46S½	3.5 - 5.5	33.0
49.	49.	Bock	Rapid	1592	36S0	56W0	53S1	40w+	30W0	35S0	29W0	55S1	52W½	3.5 - 5.5	30.5
50.	50.	Kashani	Rapid	1661	41W1	48S1	6W0	8S0	18W0	40S0	47W1	30S0	34S0	3.0 - 6.0	41.0
51.	51.	Thieme	Rapid	1744	46S0	39W1	22S0	12W0	24S0	37W0	58W1	57S1	41S0	3.0 - 6.0	35.0
52.	52.	Kroll	Rapid		45W0	41S0	57W1	35S0	42S½	54W1	38S0	37W0	49S½	3.0 - 6.0	31.0
53.	53.	Maifeld	BAN/BBH	1562	32W0	58S1	49W0	30S0	44W0	57S0	54S1	47W0	56S1	3.0 - 6.0	27.0
54.	54.	Pape, R.	Generali	1767	24W1	8S0	19W0	55S½	38W0	52S0	53W0	58S0	57W1	2.5 - 6.5	32.0
55.	55.	Hein, A.	BAN/BBH	1408	42S1	40W0	21S0	54W½	27S0	43W0	56S½	49W0	58W½	2.5 - 6.5	30.5
56.	56.	Drengemann	Beiersdorf	1446	47W0	49S1	18W0	45S0	40W½	48S0	55W½	44S0	53W0	2.0 - 7.0	32.0
57.	57.	Heitsch	BWVL	1585	38S0	36W0	52S0	58W1	33S0	53W1	46S0	51W0	54S0	2.0 - 7.0	29.0
58.	58.	Hertrampf	BAN/BBH	1461	39S0	53W0	23S0	57S0	48W0	42W0	51S0	54W1	55S½	1.5 - 7.5	29.5

# Betriebssport-Cup 2016

Platz	Mannschaft	TWZ	T-Systems	Gerichte	BAN/BBH 1	BAN/BBH 2	Beiersdorf	BWVL	BAN/BBH 3	Mannsch.-Pkt.	Brettpunkte
1.	T-Systems	1749		3½	3	4	1	2	3	9 - 3	16.5 - 7.5
2.	Gerichte	1819	½		2½	0	4	2½	2½	8 - 4	12.0 - 12.0
3.	BAN/BBH 1	1901	1	1½		3	2	3	3	7 - 5	13.5 - 10.5
4.	BAN/BBH 2	1667	0	4	1		2	3½	2½	7 - 5	13.0 - 11.0
5.	Beiersdorf	1717	3	0	2	2		1½	3½	6 - 6	12.0 - 12.0
6.	BWVL	1635	2	1½	1	½	2½		2	4 - 8	9.5 - 14.5
7.	BAN/BBH 3	1480	1	1½	1	1½	½	2		1 - 11	7.5 - 16.5

# Ehemaligenturnier 2016

Pl.	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	Buchh
1.	Paul + Emil	4	1	0	9 - 1	15.0	28.0
2.	Ladies + Gentlemen	4	1	0	9 - 1	14.5	31.0
3.	Käptn Möhre sein	3	2	0	8 - 2	16.0	30.0
4.	Buckhorn	3	2	0	8 - 2	15.0	32.0
5.	Sieben Türme	3	2	0	8 - 2	13.5	28.0
6.	SV Blankenese	3	2	0	8 - 2	13.5	26.0
7.	Wasmuthanten	4	0	1	8 - 2	12.0	26.0
8.	FC St Pauli	3	1	1	7 - 3	14.0	34.0
9.	Hoogeveen/Dortmund	2	3	0	7 - 3	13.5	25.0
10.	Dirks Trainingsgruppe	3	1	1	7 - 3	12.5	31.0
11.	<b>Rapid</b>	3	1	1	7 - 3	12.0	24.0
12.	Maxi an Eins	3	1	1	7 - 3	11.5	27.0
13.	Die Schokies	3	0	2	6 - 4	13.5	27.0
14.	<b>Gerichte</b>	2	2	1	6 - 4	12.0	28.0
15.	Schachfreunde 1	2	2	1	6 - 4	11.5	26.0
16.	Gesamtmeyers	2	2	1	6 - 4	11.0	26.0
17.	SKJE	2	2	1	6 - 4	10.5	26.0
18.	Concordia 1	2	2	1	6 - 4	10.5	21.0
19.	Brett 9	3	0	2	6 - 4	10.0	27.0
20.	Weiße Dame	2	2	1	6 - 4	10.0	23.0
21.	Pöseldorfer Club	2	2	1	6 - 4	9.5	22.0
22.	<b>Baubehörde 1</b>	1	3	1	5 - 5	10.5	32.0
23.	<b>Gruner + Jahr</b>	2	1	2	5 - 5	10.0	32.0
24.	SC Rösselsprung	2	1	2	5 - 5	10.0	24.0
25.	<b>Baubehörde 2</b>	2	1	2	5 - 5	9.5	28.0
26.	<b>T-Systems 1</b>	1	3	1	5 - 5	9.5	24.0
27.	NTSV mit Zola	1	3	1	5 - 5	9.0	19.0
28.	Bergstedter SK 1	2	1	2	5 - 5	8.5	32.0
29.	Barclaycard/Silpion	2	1	2	5 - 5	8.5	24.0
30.	Die Choryfeen	2	1	2	5 - 5	8.5	22.0
31.	Leicester City	2	1	2	5 - 5	8.0	25.0
32.	SSSR	1	2	2	4 - 6	10.5	30.0
33.	Concordia 2	2	0	3	4 - 6	10.0	12.0
34.	Kycken's Eier	1	2	2	4 - 6	9.5	29.0
35.	<b>Lufthansa</b>	2	0	3	4 - 6	9.5	22.0
36.	Bramfelds Elite	2	0	3	4 - 6	9.0	28.0
37.	Philips	1	2	2	4 - 6	9.0	28.0
38.	Die Bosse	2	0	3	4 - 6	9.0	17.0
39.	<b>Fachschule</b>	2	0	3	4 - 6	6.5	24.0
40.	HSK Oldboys	1	1	2	3 - 5	10.0	20.0
41.	Bergstedter SK 2	1	1	3	3 - 7	9.0	24.0
42.	Labskaus und Grill	0	3	2	3 - 7	9.0	22.0
43.	Chessmates	0	3	2	3 - 7	8.5	23.0
44.	<b>T-Systems 2</b>	1	1	3	3 - 7	8.5	21.0
45.	<b>Baubehörde 3</b>	1	1	3	3 - 7	8.0	21.0
46.	Baschsalon	1	1	3	3 - 7	7.5	29.0
47.	Schachfreunde 2	1	1	3	3 - 7	7.5	17.0
48.	Black and White D	1	1	3	3 - 7	6.5	22.0
49.	Großhansdorf	0	2	3	2 - 8	6.5	16.0
50.	KSH Senioren	1	0	4	2 - 8	4.5	15.0
51.	<b>BWVL</b>	0	1	4	1 - 9	6.5	20.0
52.	Union 3	0	0	5	0 - 10	5.0	20.0
53.	Union Eimsbüttel	0	0	1	0 - 2	0.5	8.0

## Ausschreibung

zur

### **Einzel-Blitzmeisterschaft 2016**



- Turniermodus: 15-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,  
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Punkte  
2. Summenwertung  
2. Buchholz-Wertung  
Sofern die Führenden punktgleich sind, gibt es einen Stichkampf um den Titel.
- Spielberechtigung: Alle Mitglieder von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben
- Termin: Montag, **06.06.2016, 18.30 Uhr**
- Spielort: **Spiellokal des SV Rapid Unilever,**  
Hamburger SK, Schellingstr. 41,
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 3 Euro je Spieler!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 02.06. schriftlich oder per mail bei [schachausschreibung@arcor.de](mailto:schachausschreibung@arcor.de) , Tel.: 712 99 58 eingegangen sein. Nachmeldungen werden nur in geringem Umfang zugelassen. Gemeldete Spieler, die unentschuldigt fehlen, werden für die nächste Einzelblitzmeisterschaft gesperrt. Gleiches gilt für Spieler, die das Turnier nicht beenden.
- Spielmaterial: wird vom Ausrichter gestellt
- Sieger: Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und dessen BSG trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!

## Ausschreibung

zur

### **Damen-Einzelmeisterschaft 2016**



- Turniermodus: max. 7 Runden nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 30 Minuten je Spielerin und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Schnellschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,  
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Punkte  
2. Buchholz-Wertung, bei Rundenturnier SB-Wertung
- Spielberechtigung: Alle Spielerinnen von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben
- Termin: Samstag, **04.06.2016, 10.00 Uhr**
- Spielort: **Mehrzweckraum des BSV (Raum 17),**  
Wendenstr. 120
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 3 Euro je Spielerin!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 02.06.2016 per mail bei [schach-ausschreibung@arcor.de](mailto:schach-ausschreibung@arcor.de) , oder Tel.: 040/712 99 58 bzw. 0170/3889202 (Martin Nagler) eingegangen sein. Nachmeldungen werden auch zugelassen.
- Spielmaterial: wird gestellt
- Sieger: Die Siegerin ist **BSV-Verbandsmeisterin**

**Verbandsmitteilung Nr. 5**  
**55. Jahrgang – 06.05.2016**

BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

BSV Hamburg e.V.  
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“  
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg  
E-Mail: info@bsv-hamburg.de  
Tel.: 040 233 777 / 78 – Fax: 040 233 711

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,

im Spielausschuss sind nach den Wahlen im März 2014 am Ende der Amtszeit im März 2016 von 8 Mitgliedern noch Gisela Brunßen, Norbert Conradi, Jürgen Gerhard und Gerhard Knapke übriggeblieben. Wir freuen uns, dass Sabine Arnold ihre kommissarische Tätigkeit als „ordentlich gewähltes“ Mitglied fortsetzt.

Nach unseren umfangreichen Bemühungen in den letzten Monaten, um den Spielausschuss zu verjüngen und zu erweitern, haben sich Ronald Geduhn (BSG Tchibo) und Alexander Meyer (BSG Hoyer) bei uns gemeldet und sind an einer Mitarbeit im Spielausschuss interessiert.

Über die Aufgabenverteilung zur Saison 2016 / 2017 werden wir zeitnah informieren.

**1. Abschluss Punktspielsaison 2015 / 2016**

Wir gratulieren dem

**Hamburger Mannschaftsmeister 2016**  
**SG Deutsche Telekom/Letzter Heller 1.**  
**und den 16 Staffelsiegern.**

Die Urkunden für die Staffelsieger- bzw. Klassenmeister können wegen der bis zum 27.05.2016 auszutragenden Klassenmeisterschaften erst ab 10.06.2016 beim BSV abholt werden.

**2. Klassenmeisterschaft 2015 / 2016**

Es stehen jetzt alle Staffelsieger fest. Die Spielansetzungen sind aus **Anlage 1** zu ersehen. Alle Mannschaften wurden informiert. Außerdem haben wir bei TischtennisLive unter „Spielbetrieb 2015 / 16 die Rubrik „Klassenmeisterschaft“ angelegt. Die Spiele dürfen vorverlegt werden.

Der Heimverein muss den Spielbericht am nächsten Tag bei TischtennisLive eingeben. Danach ist das Ergebnis kurzfristig durch den Gastverein zu bestätigen. Ansprechpartnerin für die Klassenmeisterschaft ist Sabine Arnold, E-Mailadresse: tischtennishamburg@web.de.

**3. Pokal-Wettbewerbe 2015 / 2016**

Hier die Ergebnisse vom Finaltag:

Mixed	Condor Versicherungen 1	-	Otto Hamburg 1	4 : 10
NV	ERGO sports Hamburg 1	-	ERGO sports Hamburg 2	7 : 11
V	Hochbahn 1	-	Hochbahn 2	10 : 2

**Wir gratulieren allen Pokalsiegern.**

Als **Anlage 2** die Abschlusstabelle vom Mixedpokal.

Euer Norbert Conradi



## Klassenmeisterschaft - Saison 2015 / 2016

### Gruppenspiele der Klassen B, C, D und E vom 25.04. - 27.05.2016

Die Spiele von Staffelsieger B1 - Feuerwehr 1 werden aufgrund des Nichtteilnehmens dieser Mannschaft an der diesjährigen Klassenmeisterschaft jeweils 18:0 kampflos für Hapag-Lloyd 1 , bzw. Otto Hamburg 1 gewertet. Das Spiel KM B2 - B3 Otto Hamburg 1 - Hapag-Lloyd 1 ist somit das Endspiel der B-Klasse.

KM B3 - B1	** Kampflos **	Hapag Lloyd 1	-	Feuerwehr 1	18 : 0k
KM B1 - B2	** Kampflos **	Feuerwehr 1	-	Otto Hamburg 1	0 : 18k

KM C1 - C3	Di, 03.05.16 - 18.30h	Hamburg Wasser 1	-	SG Axel Springer/RCS 3	:
KM C2 - C1	Di, 10.05.16 - 18.30h	Stahlwerke 2	-	Hamburg Wasser 1	:
KM C3 - C2	Mo, 23.05.16 - 18.30h	SG Axel Springer/RCS 3	-	Stahlwerke 2	:

KM D3 - D1	Do, 12.05.16 - 18.30h	ZPD Hamburg 2	-	Steinway & Sons 2	:
KM D1 - D2	Di, 03.05.16 - 18.00h Fritz-Köhne-Schule	Steinway & Sons 2	-	Siemens 2	:
KM D2 - D3	Di, 24.05.16 - 18.30h	Siemens 2	-	ZPD Hamburg 2	:

KM E1 - E2	Do, 28.04.16 - 19.00h	Blau-Weiß-Rot 3	-	Tchibo 1	8 : 10
KM E3 - E1	Mi, 04.05.16 - 19.00h	Condor 3	-	Blau-Weiß-Rot 3	:
KM E2 - E3	Di, 10.05.16 - 19.00h	Tchibo 1	-	Condor 3	:

### Endspiele vom 03.05. - 27.05.2016

KM B2 - B3	Di, 03.05.16 - 19.00h	Otto Hamburg 1	-	Hapag Lloyd 1	:
KM A2 - A1	Mo, 23.05.16 - 19.00h	Hochbahn 2	-	Hochbahn 1	:
KM F1 - F2	Di, 24.05.16 - 19.00h	Post SV Bergedorf 3	-	BFW Hamburg 1	:

## Pokalnachrichten 2015 / 2016

### ➤ Mixedpokal – Abschlusstabellen:

#### Gruppe 1

#### Gruppe 2

Pl.		Pkt.	Sätze		Pkt.	Sätze
1.	Condor-Versicherungen	8:0	34:22	Otto Hamburg 1	6:0	30:12
2.	Otto Hamburg 2	4:4	34:23	SG Dt. Telekom / Letzter Heller	4:2	17:25
3.	Blau-Weiß-Rot	4:4	30:26	Lufthansa 1	2:4	19:23
4.	Lufthansa 2	2:6	22:34	Hochbahn 2	0:6	18:24
5.	Hochbahn 1	2:6	21:36			

#### Ergebnisse der 1. Vorrunde vom 07.09. – 11.09.2015:

M 101	Di, 08.09.15, 18:30 Uhr	Lufthansa 2	Condor-Versicherungen	6 : 8
M 102	Do, 10.09.15, 18:30 Uhr	Hochbahn 1	Otto Hamburg 2	8 : 7

#### Ergebnisse der 2. Vorrunde vom 30.11. – 04.12.2015:

M 201	Do, 07.01.16, 19:00 Uhr	Blau-Weiß-Rot	Hochbahn 1	8 : 6
M 202	Di, 01.12.15, 18:30 Uhr	Lufthansa 2	Otto Hamburg 2	0:14k
M 203	Di, 01.12.15, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 1	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	13 : 1
M 204	Di, 01.12.15, 19:00 Uhr	Lufthansa 1	Hochbahn 2	8 : 6

#### Ergebnisse der 3. Vorrunde vom 25.01. – 29.01.2016:

M 301	Mi, 27.01.16, 19:00 Uhr	Condor-Versicherungen	Blau-Weiß-Rot	8 : 6
M 302	Do, 28.01.16, 18:30 Uhr	Hochbahn 1	Lufthansa 2	2 : 12
M 303	Di, 26.01.16, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 1	Lufthansa 1	9 : 5
M 304	Mi, 27.01.16, 19:00 Uhr	Hochbahn 2	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	6 : 8

#### Ergebnisse der 4. Vorrunde vom 22.02. – 26.02.2016:

M 401	Mo, 22.02.16, 18:30 Uhr	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	Lufthansa 1	8 : 6
M 402	Di, 23.02.16, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 2	Condor-Versicherungen	5 : 9
M 403	Mi, 24.02.16, 19:00 Uhr	Hochbahn 2	Otto Hamburg 1	6 : 8
M 404	Do, 21.04.16, 19:00 Uhr	Blau-Weiß-Rot	Lufthansa 2	10 : 4

#### Ergebnisse der 5. Vorrunde vom 11.04. – 15.04.2016

M 501	Di., 12.04., 19:00 Uhr	Otto Hamburg 2	Blau-Weiß-Rot	8 : 6
M 502	Mi., 13.04., 19:00 Uhr	Condor-Versicherungen	Hochbahn 1	9 : 5



**Ausschreibung:**

**1. Deutsche Betriebssport  
Meisterschaft  
Triathlon/Sprintdistanz**



<b>Veranstalter:</b>	<b>Deutscher Betriebssportverband e.V.</b>
<b>Ausrichter:</b>	<b>Herr Arthur Hein</b>
<b>Wettbewerbe:</b>	Triathlon - Sprintdistanz 750 m Schwimmen 20 km Radfahren 6 km Laufen
<b>Austragungsort:</b>	Am Strand des Lübbesee beim AHORN Seehotel Templin Am Lübbesee 1, 17268 Templin  Nähere Informationen zu den Örtlichkeiten unter <a href="http://www.templin-triathlon.de/">http://www.templin-triathlon.de/</a> Telefon: 017696630048
<b>Termin, Startzeit:</b>	09.07.2016 Start: 15 Uhr Eintreffen ab Freitag im AHORN SEEHOTEL möglich, Ausgabe der Startunterlagen (siehe: <a href="http://www.templin-triathlon.de/">http://www.templin-triathlon.de/</a> ).
<b>Regelwerke:</b>	Es gilt für die Durchführung der Veranstaltung die als Anhang beigefügte Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere) sowie der ebenfalls als Anhang beigefügte § 17 der DBSV-Satzung. Es gelten die Regeln der DTU (Deutsche Triathlon Union) [siehe: <a href="http://www.templin-triathlon.de/">http://www.templin-triathlon.de/</a> ]
<b>Örtliche Turnierleitung:</b>	Arthur Hein (arthur_hein@yahoo.de)

- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen grundsätzlich Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als **Anlage** beigefügt ist). Beim Radfahren ist es verboten, im Windschatten zu fahren. Sportlich faires Verhalten wird vorausgesetzt.
- Mitgliedsnachweis:** Die Pässe (bzw. sonstige Mitgliedsnachweise) **müssen** bei Abgabe der Startunterlagen vorgelegt werden
- Startberechtigung:** Teilnehmen kann jeder, der sich körperlich gesund und fit fühlt. Bei einem Alter von 10 bis 15 Jahren ist eine Teilnahme am Kindertriathlon möglich (keine BSM). Ab einem Alter von 16 Jahren ist die Teilnahme als Einzelstarter oder in der Staffel möglich.
- Meldeschluss:** bis 04.07.2016 bzw. solange freie Startplätze vorhanden sind
- Teilnahmebegrenzung:** 350 bzw. siehe weitere Ausführungen unter <http://www.templin-triathlon.de>
- Meldungen:** <http://www.templin-triathlon.de/anmeldung/>
- Kontaktperson:** Herr Arthur Hein
- Einspruchsgericht:** Herr Arthur Hein
- Startgebühr:** für Einzelstarter 25,00 € zzgl. 7,00 € DBSV-Teilnahmeentgelt:  
32,00 € (in der Startgebühr ist das an den DBSV zu entrichtende DBSV-Teilnahmeentgelt enthalten).
- Zahlungsmodalitäten:** <http://www.templin-triathlon.de/anmeldung/>  
Sollte die Startgebühr nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert der entsprechende Teilnehmer die Teilnahmeberechtigung.  
Eine Rückzahlung der Startgebühr ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die

Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter, noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nicht möglich,
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in der Frauen- und Herren-Einzelwertung erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Vorbehalte:** Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten
- Verpflegung:** Im Zielbereich gibt es Wasser, Cola, Apfelschorle sowie Obst, solange der Vorrat reicht.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** <http://www.templin-triathlon.de/unterkunft/>.

Berlin, den 27.04.2016

Für den Veranstalter:  
**Deutscher Betriebssport-Verband e.V.**

Für den Ausrichter:

---

**Uwe Tronnier**  
Präsident

---

**Wolfgang Großmann**  
DBSV-Sportbeauftragter

---

**Arthur Hein**

## Auszug aus der Satzung des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV)

### § 17 Verbandsstrafen

1. Verstößt ein Mitglied gegen die DBSV-Satzung, eine der Verbandsordnungen, die Verbandsinteressen oder Mitgliederpflichten, so kann gegen dieses Mitglied eine Verbandsstrafe ausgesprochen werden.

Als Verbandsstrafen können verhängt werden:

- Verwarnung
- Geldbuße bis zu 1.000 Euro
- Sperre auf Zeit oder auf Dauer für die Teilnahme an Deutschen Betriebssportmeisterschaften (DBM) in einzelnen, mehreren oder allen Sportarten und an entsprechenden Turnieren zur Qualifizierung für die Teilnahme an den DBM
- Ausschluss aus dem Verband auf Zeit oder Dauer

Ein Ausschluss aus dem Verband ist jedoch nur zulässig, wenn ein Mitglied

- dem Verband durch eine erhebliche Verletzung seiner satzungsmäßigen Verpflichtungen gravierende Nachteile bereitet hat;
- das Ansehen des Verbandes in der Öffentlichkeit in bedeutsamer Weise schädigt;
- ein grobes unsportliches Verhalten offenbart und sich hieraus Nachteile für andere Mitglieder ergeben;
- die Verbandssatzung und / oder Anordnungen der Verbandsorgane missachtet und dem Verband hierdurch ein Schaden entsteht. Einem materiellen Schaden steht ein Ansehensverlust insoweit gleich;
- mit der Beitragszahlung oder anderen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem DBSV länger als sechs Monate im Rückstand ist.

2. Die Verbandsstrafe verhängt das Präsidium durch Beschluss. In dringenden Fällen kann der Beschluss auch mittels Telekommunikationsmitteln herbeigeführt werden. In diesen dringenden Fällen ist der Beschluss auch wirksam, wenn nicht alle Präsidiumsmitglieder erreicht werden, aber die Mehrheit der Präsidiumsmitglieder dem Beschluss zustimmt.
3. Vor einer Entscheidung ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zu geben, schriftlich zu den erhobenen Vorwürfen Stellung zu nehmen. Für die Abgabe der Stellungnahme ist dem Mitglied eine Frist von vier Wochen einzuräumen.
4. Die Strafentscheidung ist mit den Entscheidungsgründen schriftlich abzufassen und dem Mitglied durch Einschreibebrief zuzustellen.
5. Ein Verbandsstrafverfahren wird vom Präsidium aufgrund eines entsprechenden Beschlusses eingeleitet. Jedes Präsidiumsmitglied und jedes Mitglied kann beim Präsidium einen Antrag auf Verbandsstrafe stellen.
6. Gegen eine Verbandsstrafe ist der Einspruch des Betroffenen zulässig. Das Rechtsmittel ist innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Monat seit Bekanntgabe der Entscheidung an das Mitglied schriftlich unter Angabe aller Gründe und Beweismittel beim Präsidium einzulegen.
7. Soweit das Präsidium dem Einspruch nicht selbst abhilft, entscheidet der jeweils als nächstes stattfindende Hauptausschuss bzw. Verbandstag über den Einspruch des Betroffenen. Bis zu dieser Entscheidung ruht die Mitgliedschaft des Betroffenen.

## **Rahmenordnung**

### **für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

#### 1. Zweck und Aufgabe

Zweck und Aufgabe des Deutschen Betriebssportverbandes e.V. (im Folgenden kurz DBSV genannt) ist es insbesondere,

- a) die Entwicklung des Betriebssportes zu fördern,
- b) den deutschen Betriebssport im In- und Ausland zu vertreten und damit alle im Zusammenhang stehenden Fragen zum Wohle aller Betriebssportlerinnen und Betriebssportler im sportlichen Geiste zu regeln,
- c) Grundsätze für betriebssportliche Inhalte und Aktivitäten zu entwickeln,
- d) für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften (im Folgenden kurz DBM genannt) und sonstigen Turnieren des DBSV (im Folgenden kurz Turnier genannt) Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Einhaltung betriebssportspezifischer Prinzipien sichern und den breitensportlichen Charakter des Betriebssportes.

Veranstalter im Sinne dieser Rahmenordnung ist der DBSV, in dessen Namen bzw. in dessen Auftrag oder auf dessen Veranlassung ein sportlicher Wettbewerb ausgerichtet wird.

Ausrichter ist derjenige, der die Durchführung des Wettkampfes vor Ort organisiert und sicherstellt und für den Ablauf und die Infrastruktur (z.B. Wettkampfstätten, Personal, Werbung u. dergl.) sorgt.

Veranstalter und Ausrichter können identisch sein.

#### 2. Vergabegrundsätze

DBM und Turniere des DBSV können ausschließlich vom DBSV zugelassen und an geeignete Ausrichter vergeben werden.

Eine DBM soll in allen unter der Ziffer 1 des jeweils gültigen Formulars zur Meldung der in den Mitgliedern des DBSV unmittelbar und mittelbar organisierten natürlich Personen (Bestandserhebungsbogen) aufgeführten Sportarten, in denen ein entsprechender Bedarf besteht, durchgeführt werden. Turniere können in den unter den Ziffern 2 und 3 des vorgenannten Meldebogens aufgeführten Betätigungen durchgeführt werden.

Es ist nicht primäre Aufgabe des DBSV, DBM selbst auszurichten. Damit sind fachlich kompetente und organisatorisch geeignete Partner zu beauftragen.

#### 3. Voraussetzung für die Vergabe der Ausrichtungsberechtigung

Der DBSV erteilt auf Antrag die Berechtigung, eine DBM oder ein Turnier durchzuführen, wenn

- a) der Antragsteller seine fachliche und organisatorische Eignung durch Einreichung entsprechender Bewerbungsunterlagen deutlich macht,
- b) ein ausreichendes Interesse an der Durchführung der DBM oder des Turniers von den DBSV-Mitgliedern bekundet wird,
- c) die Bewerbung mindestens 7 Monate vor dem Austragungstermin beim DBSV eingereicht wird; andere Fristen sind in Ausnahmefällen möglich,
- d) die Rahmenordnung für die Durchführung von DBM und Turnieren Bestandteil der sportspezifischen Ausschreibung werden,

- e) der Antragsteller mit dem DBSV einen Ausrichtungsvertrag schließt, indem er sich insbesondere verpflichtet, das von den Teilnehmern an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt einzuziehen und spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung an den DBSV abzuführen (siehe Punkt 8 dieser Rahmenordnung),
- f) der Antragsteller die Zustimmung des DBSV zur Gesamtausschreibung erhält.

#### 4. Pflichten des Ausrichters einer DBM oder eines Turniers:

- a) Der Ausrichter hat die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der DBM oder des Turniers. Er trägt das Durchführungsrisiko.
- b) Der Ausrichter trägt ebenso das finanzielle Risiko der Veranstaltung. Er finanziert sich über Teilnehmergebühren und im Rahmen der Möglichkeiten gegebenenfalls auch über Sponsoreinnahmen. Die Teilnehmergebühren sind in Absprache mit dem DBSV festzulegen, sie müssen die von den Teilnehmern zu zahlenden Teilnahmeentgelte (Ziffer 8) beinhalten.
- c) Der Ausrichter hat dem Präsidium des DBSV auf dessen Verlangen den Finanzierungsplan der Veranstaltung vorzulegen.
- d) Das DBSV-Präsidium kann eine für den Ausrichter verbindliche Vorlage für eine Ausschreibung einer DBM oder eines Turniers („Musterausschreibung“) festlegen.
- e) In der Ausschreibung ist eindeutig festzulegen, welche Spiel- bzw. Wettkampffregeln für die DBM oder das Turnier gelten. Soweit die Spielregeln der einschlägigen Fachverbände Anwendung finden, ist hierauf in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen. Abweichungen sind möglich, wenn dadurch die besonderen Werte des Betriebssports (z.B. Verzicht auf Hochleistungs- und Spitzensport) besser berücksichtigt werden und die Chancengleichheit der teilnehmenden Mannschaften bzw. Betriebssportlerinnen und Betriebssportler erhöht wird. Auf diese Abweichungen ist in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen.

Bei einer bestehenden entsprechenden DBSV-Spiel- bzw. Wettkampfordnung oder einer entsprechenden vom Präsidium beschlossenen DBSV-Richtlinie gilt diese für die DBM oder das Turnier. In der Ausschreibung ist darauf deutlich hinzuweisen.

- f) Die Ausschreibung muss weiter deutlich machen, dass jeglicher Versuch einer unphysiologischen Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Anwendung einer Dopingsubstanz vor oder während einer DBM bzw. eines Turniers untersagt ist. Jeder Verstoß hiergegen führt zum Ausschluss vom Wettkampf und zur Aberkennung der erzielten Leistung. Weitergehende Maßnahmen behält sich der DBSV auf der Basis des Anti-Doping-Regelwerks der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) vor.
- g) Es ist das Bestreben des DBSV, optimale Bedingungen bei der Durchführung von DBM'en und Turnieren zu sichern. Deshalb ist es erwünscht, dass der Ausrichter den Teilnehmern im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit einräumt, in einem Meinungsaustausch Stärken und Schwächen der jeweils durchgeführten DBM oder des Turniers zu analysieren und dem DBSV gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge einzureichen. Diese sind dem Landesbetriebssportverband in dessen Zuständigkeitsbereich die Veranstaltung stattfand, mitzuteilen, soweit dieser davon betroffen ist.

#### 5. Mitwirkung des DBSV an der Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers

- a) Der DBSV hat Erteilung der Berechtigung zur Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers zu prüfen, ob die organisatorischen, finanziellen und sportinhaltlichen Voraussetzungen beim Antragsteller gegeben sind.
- b) Der DBSV informiert seine Mitglieder per Internet über die vorgesehenen DBM oder Turniere und übersendet ihnen rechtzeitig die vom jeweiligen Ausrichter zu erstellenden und mit dem DBSV abzustimmenden Ausschreibungsunterlagen per Mail, an die vom jeweiligen Mitglied zuletzt mitgeteilte Kontakt-Mail-Adresse, zur Weitergabe an die interessierten Teilnehmer.
- c) Soweit für den DBSV erkennbar ist, dass genügend Kapazitäten für eine Beteiligung an einer DBM oder einem Turnier vorhanden sind, kann er auch interessierten Betriebssportverbänden, Betriebssportvereinen und –gemeinschaften Informationen zu vorgesehenen DBM und Turnieren direkt zur Verfügung stellen.

- d) Unabhängig davon wird der DBSV alle wesentlichen Informationen und Ausschreibungsbedingungen zur DBM oder zum Turnier im Internet unter der Adresse [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net) veröffentlichen.
- e) Der jeweilige Meister der DBM oder der Gewinner des Turniers und die beiden Nächstplatzierten erhalten vom DBSV jeweils eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille, die speziell für diese Veranstaltungen gefertigt werden. Bei Wettbewerben, die zur Verbesserung der Teilnehmerchancen in mehreren Klassen ausgetragen werden, können alle Gruppensieger gegebenenfalls Medaillen erhalten, dabei müssen jedoch aus Kostengründen mindestens 8 Teilnehmer zu einer Klasse zählen. Anderenfalls ist durch Zusammenlegen von Klassen diese Mindestzahl zu gewährleisten. Bei Mannschaftswettbewerben erhält jedes Mannschaftsmitglied eine Medaille. Die Anzahl der Medaillen soll in einer vernünftigen Relation zu den DBSV-Teilnahmeentgelten stehen. Die Medaillen sind spätestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vom Ausrichter beim DBSV zu beantragen.
- f) Nach Möglichkeit wird der DBSV bei der Veranstaltung durch ein Präsidiumsmitglied oder einen Beauftragten vertreten.

## 6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

### a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

### b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

#### c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

#### 7. Sponsoring

- Der DBSV als Veranstalter der DBM'en bzw. Turniere ist berechtigt, im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen Sponsoren einzuwerben, um über entsprechende Verträge Zahlungen oder Sachleistungen von Unternehmen, sowohl zur Mitfinanzierung der Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen als auch für Zwecke der Förderung des allgemeinen Betriebsportes entgegennehmen zu können.
- Der DBSV ist insbesondere befugt einem Haupt- oder Titelsponsoren das Recht auf Nutzung des Titels der jeweiligen Veranstaltung gegen Entgelt einzuräumen. Der jeweilige Ausrichter hat die vom DBSV eingeworbenen Sponsoren in seinen Veröffentlichungen zur Veranstaltung namentlich zu übernehmen.
- Der Ausrichter kann weitere Sponsoren einwerben, die als Co-Sponsoren zu veröffentlichen sind.
- Die aus den Sponsorenverträgen zufließenden Gelder oder Sachleistungen stehen der jeweils einwerbenden Organisation zu. Über die Verwendung der Zuwendungen von „DBSV-Sponsoren“ entscheidet der DBSV.

#### 8. Startgebühren und DBSV-Teilnahmeentgelt

- a) Die Durchführung von DBM'en und Turnieren ist ein zusätzliches Sportangebot an die Mitgliedsverbände. Vorrangige Aufgabe des DBSV bleibt die Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes. Da der Wettkampf jedoch für viele einen besonderen Anreiz zur sportlichen Aktivität bildet, hat der DBSV seinen Mitgliedern die Möglichkeit geschaffen, den Titel eines Deutschen

Betriebssport-Meisters bzw. eines Turniersiegers zu erringen. Der DBSV will damit gleichzeitig Chancen zur Gewinnung neuer Mitglieder wahrnehmen und mit dem neuen Sportangebot insgesamt das Image des organisierten Betriebssportes verbessern.

Die Einführung von DBM darf jedoch den DBSV im Hinblick auf seine vorrangigen Aufgaben kostenmäßig nicht zusätzlich belasten. Das Präsidium des DBSV hat deshalb in seiner Sitzung am 10.08.2002 beschlossen, daß bei individuellen Sportarten jeder an der DBM teilnehmende Betriebssportler ein DBSV-Teilnahmeentgelt zu zahlen hat. Das DBSV-Teilnahmeentgelt pro medaillenausgezeichnetem Wettbewerb (siehe auch Ziffer 5 e) wird vom DBSV-Präsidium festgelegt. In Sportarten, in denen ein Teilnehmer in mehreren Wettbewerben startet (z.B. Tischtennis bei getrennter Wertung im Einzel, Doppel, Mixed und Mannschaft), ist das DBSV-Teilnahmeentgelt pro Start zu entrichten. Bei Mehrfachstart kann also für einen Teilnehmer auch ein mehrfaches des DBSV-Teilnahmeentgelts anfallen.

Bei Mannschaftswettbewerben wird pro Mannschaftsmitglied der gleiche Betrag erhoben, wobei vom DBSV-Präsidium eine Pauschalgebühr auf der Grundlage der für die Sportart üblichen Mannschaftsstärke (Stammspieler zuzüglich Auswechselspieler) ermittelt und berechnet werden kann. Die Anzahl der Sieger- und Platzierten-Medaillen ist mit der zugrunde gelegten Mannschaftsstärke identisch (es erhalten auch die Auswechsel- und Reservespieler bei entsprechender Platzierung der Mannschaft eine Medaille).

Das DBSV-Teilnahmeentgelt wird zur Bestreitung der Kosten des DBSV im Zusammenhang mit den DBM'en und Turnieren benötigt (z. B. Medaillen für Sieger und Platzierte; Fertigung, Veröffentlichung und Versand von Ausschreibungsunterlagen; PR-Arbeit; Vertretung des DBSV bei den Veranstaltungen u. dergl.). Eine Finanzierung dieser Ausgaben aus den Mitgliedsbeiträgen ist nicht möglich, da diese ausschließlich der Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes vorbehalten bleiben.

Etwaige Überschüsse aus den DBSV-Teilnahmeentgelten werden zur Finanzierung der gemeinnützigen Kernaufgaben des DBSV verwandt.

- b) Um sicherzustellen, dass die in Ziffer 8a aufgeführten Finanzierungsgrundsätze eingehalten werden, hat der Ausrichter vor Bestellung der Medaillen (Ziffer 5 e) die voraussichtliche Zahl der Teilnehmer bzw. Mannschaften pro Wettkampfstart dem DBSV bekannt zu geben.

Unmittelbar nach Meldeschluss für die jeweilige DBM bzw. das jeweilige Turnier ist dem DBSV die genaue Zahl der angemeldeten Mannschaften bzw. Einzelteilnehmer pro Wettbewerb zu melden. Diese Meldung ist Grundlage der vom DBSV dem Ausrichter zu erteilenden Rechnung über die vom Ausrichter bei den Teilnehmern für den DBSV erhobenen DBSV-Teilnahmeentgelte.

Der Ausrichter der DBM bzw. des Turniers ist verpflichtet, unabhängig von der Gesamtfinanzierung der Veranstaltung die von den Teilnehmern zu entrichtenden DBSV-Teilnahmeentgelte spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung dem DBSV zu überweisen.

## 9. Sonstiges

- a) Die vorstehende Rahmenordnung kann durch Beschluss des DBSV-Präsidiums verändert werden, wenn dies im Interesse betriebssportlicher Zielsetzungen notwendig erscheint.
- b) Das Antragsverfahren mit seinen Mindestanforderungen ist im Interesse einer Vereinheitlichung formgebunden abzuwickeln. Die dafür nötigen Formulare werden dem Antragsteller (insbesondere auf der Internet-Seite [www.Betriebssport.net](http://www.Betriebssport.net)) zur Verfügung gestellt.
- c) Die endgültigen Ausschreibungsunterlagen sollen den potentiellen teilnehmenden Mannschaften oder den Teilnehmern (innen) möglichst sechs Monate vor dem Austragungstermin vorliegen.

## 10. Inkrafttreten

Diese Rahmenordnung wurde gemäß § 14b der Verbandssatzung nach Anhörung der Mitglieder in der Sitzung des DBSV-Präsidiums am 23.09.2011 beschlossen und tritt nach § 14 Abs. 2 der Satzung am Tag ihrer Veröffentlichung unter [www.Betriebssport.net](http://www.Betriebssport.net) in Kraft.

Die bisher geltenden Richtlinien verlieren mit gleichem Datum ihre Gültigkeit.